

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

Reihe 3

Viehwirtschaft

1965



W. KOHLHAMMER VERLAG

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **B**

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

Reihe 3

Viehwirtschaft

1965



Bestellnummer: B 3 — j 65

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	3
 Textteil	
Hinweise auf die Methodik	
I. Viehzählungen	4
II. Milcherzeugung und -verwendung	5
III. Schlachtungen und Fleischgewinnung	6
IV. Schlachtier- und Fleischbeschau	8
V. Geflügelstatistik	8
 Tabellenteil	
1. Schweinebestand am 3. März 1965 nach Ländern	9
2. Rindvieh-, Schweine- und Schafbestand am 3. Juni 1965 nach Ländern	
a) Rindviehbestand	9
b) Schweinebestand	10
c) Schafbestand	10
3. Schweinebestand am 3. September 1965 nach Ländern	10
4. Viehbestand am 3. Dezember 1965 nach Ländern und Verwaltungsbezirken	
a) Durchschnittlicher Viehbestand je Halter	11
b) Pferdebestand	11
c) Rindviehbestand	12
d) Schweinebestand	13
e) Schaf- und Ziegenbestand	14
f) Bestand an Federvieh und Bienenvölkern	15
5. Entwicklung des Viehbestandes 1959/64, 1960 bis 1965	16
6. Jahreszeitliche Entwicklung des Schweinebestandes 1959/64, 1960 bis 1965	17
7. Viehbestand am 3. Dezember 1965 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	18
8. Milcherzeugung und -verwendung nach Ländern und Verwaltungsbezirken	27
9. Gewerbliche Schlachtungen von Tieren inländischer Herkunft nach Ländern und Ver- waltungsbezirken	39
10. Hausschlachtungen nach Ländern und Verwaltungsbezirken	42
11. Gesamtschlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen von Tieren inländischer Her- kunft	45
12. Gesamtschlachtmenge aus Hausschlachtungen (ohne Schweine)	48
13. Durchschnittliche Schlachtgewichte von Tieren inländischer Herkunft	51
14. Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft	54
15. Schlachtier- und Fleischbeschau 1964	57
16. Brütereien	58
17. Geflügelschlachtereien	58
18. Geschlachtetes Geflügel nach Zubereitungsform	58
 Anhang	
Gesetzliche Grundlagen	59
Literaturverzeichnis	63

**Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.
Falls Berlin (West) nicht einbezogen ist, wird dies besonders vermerkt.**

Erschienen im Juni 1966

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet

Preis DM 6,—

Vorbemerkung

Der vorliegende Band enthält die Ergebnisse der allgemeinen Viehzählung, der Viehzwischenzählungen, der Milcherzeugungs- und -verwendungsstatistik, der Schlachtungsstatistik und der Geflügelstatistik des Jahres 1965 sowie Auszüge aus der Jahreszusammenstellung der Ergebnisse der Schlachttier- und Fleischschau für 1964. Die Tabellen sind nach Ländern und Verwaltungsbezirken gegliedert. Für einige ausgewählte wichtige Strukturdaten werden die Ergebnisse der allgemeinen Viehzählung vom Dezember 1965 auch nach Kreisen gegeben. Im übrigen werden die Ergebnisse für die Kreise von den Statistischen Landesämtern veröffentlicht. Bei den Ergebnissen der Viehzählungen, der Schlachtungs- und der Milcherzeugungs- und -verwendungsstatistik werden für das Bundesgebiet zum Vergleich auch die Durchschnittszahlen 1959/64 angegeben.

Diese Veröffentlichung wurde in der Abteilung Ernährungs- und Landwirtschaftsstatistik des Lfd. Regierungsdirektors Dr. Tetzlaff von dem Referenten Graf zu Eulenburg bearbeitet.

Hinweise auf die Methodik

I. Viehzählungen

Die Grundlage bildet das Viehzählungsgesetz vom 18. Juni 1956 und das Gesetz zur Änderung des Viehzählungsgesetzes vom 3. Dezember 1958. Nach § 1 sind jährlich vier Viehzählungen durchzuführen. Bei der allgemeinen Viehzählung im Dezember werden sämtliche Bestände an Rindvieh, Pferden, Schweinen, Schafen, Ziegen, Federvieh und Bienenvölkern erfaßt. Die Zwischenzählungen erfolgen dagegen repräsentativ, und zwar im Juni für Rindvieh, Schweine und Schafe sowie im März und September ausschließlich für Schweine. Die Zählungen finden jeweils am 3. der betreffenden Monate statt. Fällt der Tag auf einen Sonnabend, so wird die Zählung am vorausgehenden Werktag, fällt er auf einen Sonn- oder Feiertag, so wird sie am folgenden Werktag durchgeführt. Eine Ausnahme bilden die Länder Berlin, Bremen und Hamburg, die kreisfreien Städte und Städte über 50 000 Einwohner, in denen die allgemeine Viehzählung seit 1957 nur alle zwei Jahre stattfindet und auf Zwischenzählungen verzichtet wird. In der Zwischenzeit werden die Ergebnisse nach einer Methode geschätzt, die an anderer Stelle noch weiter erläutert wird.

Die örtliche Durchführung der Viehzählungen ist Aufgabe der Gemeinden. In einer „Anleitung für die Gemeindeverwaltung“ werden ihnen von den Statistischen Landesämtern genaue Anweisungen für die Vorbereitung und Durchführung jeder Viehzählung gegeben wie z.B.:

A: Umfang der Zählung

Hier ist gesagt, auf welche Vieharten sich die Zählung erstreckt und welches Verfahren (totale oder repräsentative Zählung) angewendet wird.

B: Vorbereitung der Zählung

Dazu gehört die rechtzeitige Bekanntmachung bei den Einwohnern. Entsprechend den Zählflächen müssen aufgeschlossene und vertrauenswürdige Zähler bestellt und genauestens informiert werden. Außerdem sind die Zähllisten auf die Zählflächen abzustimmen bzw. abzugrenzen. Ggf. sind mehrere Zählflächen für einen Zähler zu bestimmen. Voraussetzung ist aber in jedem Fall, daß der betreffende Zähler seine Zählfläche am Zähltag gewissenhaft erfaßt.

C: Durchführung der Zählung

Die Zählung wird nur in den Zählflächen vorgenommen, deren Nummern die Statistischen Landesämter in den Zähllisten verzeichnet haben.

D: Verhalten bei Seuchengefahr

Um die Verbreitung einer bestehenden Seuche zu vermeiden, sind die veterinär-polizeilichen Vorschriften zu beachten. Darf ein Gehöft vom Zähler nicht betreten werden, ist der Viehbestand nach Angaben des Viehhalters telefonisch oder auf dem Postwege festzustellen.

E: Prüfung der Ergebnisse

Die Gemeindeverwaltung hat die Zähllisten abschließend möglichst in Gegenwart des Zählers auf vollständige und vorschriftsmäßige Ausfüllung und besonders auf Einhaltung der Zählflächengrenze zu prüfen.

F: Einsendung der Zähllisten

Der Einsendetermin ist vorgeschrieben.

Von den Statistischen Landesämtern wird weiterhin eine „Anleitung für den Zähler“ herausgegeben, in der die Rechte und Pflichten der Zähler nach folgenden Gesichtspunkten festgelegt sind:

1. Das Amt des Zählers

Die Tätigkeit ist ehrenamtlich und verpflichtet zur Verschwiegenheit gegenüber jedermann.

2. Durchführung der Zählung

Die Zählung beginnt am Zähltag früh und muß bis abends beendet sein. Der Zähler hat sämtliche in seiner Zählfläche liegenden Haushaltungen und Betriebe aufzusuchen, in denen die zu zählende Viehart gehalten wird, und den Bestand

selbst festzustellen. Wird ein Viehhalter oder sein Vertreter nicht angetroffen, so ist ihm eine Mitteilung zu hinterlassen, daß er seine Angaben unverzüglich persönlich bei der Gemeindeverwaltung abzugeben hat.

3. Erläuterungen für besondere Fälle

a) Abwesendes Vieh:

Das am Zähltag vorübergehend abwesende Vieh (Spannvieh usw.) ist bei der Haushaltung mitzuzählen, zu der es gehört.

b) Gemeinsam gehaltene Tiere:

Für die in einem Stall von mehreren Haltern untergebrachten Tiere sind die Eintragungen für jeden Viehhalter getrennt in je einer besonderen Zeile zu machen.

c) Verkaufte Tiere:

Verkaufte Tiere, die am Zähltag noch beim Besitzer stehen, sind bei diesem, nicht beim Käufer zu zählen.

d) Kranke Tiere:

Kranke Tiere werden auch dann mitgezählt, wenn mit ihrem Eingehen zu rechnen ist.

e) Vieh beim Händler, Schlachter und auf Schlachthöfen:

Das am Zähltag bei den Händlern und Schlachtern stehende Vieh ist bei diesen zu zählen. Desgleichen die in der Nacht vom Vortag zum Zähltag zum Verkauf oder Schlachten eingetroffenen Tiere. Das gleiche gilt für Schlachthöfe.

f) Tiere auf dem Transport:

Die in der Nacht vom Vortag zum Zähltag auf Transport befindlichen Tiere sind beim Empfänger zu zählen.

4. Verhalten bei Seuchengefahr

s. „Anleitung für die Gemeindeverwaltung“

5. Abschluß der Zählung

Nach Beendigung der Zählung überprüft der Zähler seine Angaben in den Zähllisten auf Richtigkeit. Besonders ist darauf zu achten, daß die Tiere in die richtigen Spalten eingetragen wurden. Nach der Überprüfung rechnet der Zähler die Ergebnisse zusammen und bestätigt durch seine Unterschrift die vollständige und richtige Ausfüllung der Zähllisten, die er dann umgehend der Gemeindeverwaltung abliefern. Von hier werden die Zähllisten über die Kreisämter an die Statistischen Landesämter geschickt.

Aufbereitet werden die Ergebnisse jeder Viehzählung bei den Statistischen Landesämtern, wobei die Länder Bremen und Hamburg sowie die kreisfreien Städte und Städte über 50 000 Einwohner besonders berücksichtigt werden, wenn hier keine Zählung durchgeführt wurde. Die in den genannten Ländern und Städten jeweils vorhandenen Viehbestände werden in der Weise errechnet, daß die entsprechenden Zahlen der letzten hier durchgeführten allgemeinen Viehzählung, multipliziert mit dem Verhältnissfaktor der Landesumme ohne kreisfreie usw. Städte der jeweiligen Zählung zur Landesumme ohne kreisfreie usw. Städte der letzten gemeinsamen Dezemberzählung eingesetzt werden. Für Hamburg werden die Bestandszahlen mit Hilfe des für Schleswig-Holstein, für Bremen mit Hilfe des für Niedersachsen errechneten Veränderungsfaktors geschätzt.

Die Viehzwischenzählungen werden repräsentativ mit der „Zählfläche“ als Auswahlinheit vorgenommen. — Um eine gleichbleibende Größe der Zählflächen zu gewährleisten, überprüfen die Statistischen Landesämter die Zählflächen nach jeder allgemeinen Viehzählung, um nötigenfalls eine Aufstockung oder Teilung vorzunehmen. Grundlage hierfür ist die Zahl der Schweinehalter. Die Gemeinden sind in Zählflächen mit 15 — 25 Schweinehaltungen eingeteilt. Die Zählflächen wiederum werden je nach Bestand an Zuchtsauen in drei Schichten geordnet, aus denen nach dem Zufallsprinzip die je Schicht benötigten Zählflächen ausgewählt werden. Auf diesen, nach jeder allgemeinen Viehzählung neu ausgewählten Zählflächen werden jeweils die drei folgenden Zwischenzählungen vorgenommen. Dabei sind die Auswahlätze in den einzelnen Ländern und Schichten verschieden groß.

Land	Schicht	Zählfläche 1)		
		insgesamt	in der Stichprobe	Auswahl-satz
		Anzahl		%
Schleswig-Holstein . . .	I	1 004	100	10
	II	1 676	167	10
	III	1 074	213	20
	Zusammen	3 754	480	13
Niedersachsen	I	11 139	736	7
	II	4 187	574	14
	III	2 913	732	25
	Zusammen	18 239	2 042	11
Nordrhein-Westfalen . .	I	7 899	527	7
	II	5 016	717	14
	III	2 973	1 488	50
	IV	1 472	49	3
	Zusammen	17 360	2 781	16
Hessen	I	6 675	667	10
	II	2 736	273	10
	III	2 374	791	33
	Zusammen	11 785	1 731	15
Rheinland-Pfalz	I	3 663	333	9
	II	1 918	384	20
	III	550	550	100
	Zusammen	6 131	1 267	21
Baden-Württemberg . . .	I	7 649	509	7
	II	1 891	189	10
	III	2 754	1 377	50
	Zusammen	12 294	2 075	17
Bayern	I	6 327	395	6
	II	7 461	1 066	14
	III	4 353	1 450	33
	Zusammen	18 141	2 911	16
Bundesgebiet (ohne Hamburg, Bremen, Saarland und Berlin)	I	44 356	3 267	7
	II	24 885	3 370	14
	III	16 991	6 601	39
	IV	1 472	49	3
	Zusammen	87 704	13 287	15

1) März 1965

Für die Ermittlung der Landergebnisse wird für Schweine und in den meisten Fällen auch für Rindvieh die Methode der freien Hochrechnung angewandt, wobei in der überwiegenden Zahl jede der drei nach dem Kriterium ihres Zuchtsauenbestandes gebildeten Schichten zur Feststellung des Rindviehbestandes noch in Unterschichten aufgegliedert wird, deren Kriterium die Zahl der Milchkühe bildet. Einige Länder ermitteln ihre Ergebnisse der Rindviehzählung auch durch die gebundene Hochrechnung (dem Verfahren des Anhängens an die Ergebnisse der letzten Dezembereählung). — Die Zuverlässigkeitsgrenzen der Ergebnisse waren dabei in den letzten Jahren ziemlich konstant. Sie lagen im Durchschnitt des Bundesgebietes für die wichtigsten Merkmale „Schweine insgesamt“ und „Zuchtsauen insgesamt“ unter $\pm 1\%$, für die Zahl der „Zuchtsauen trächtig“ bei $\pm 1\%$. Für „Rindvieh insgesamt“ und „Milchkühe“ ergaben sich noch engere Zuverlässigkeitsgrenzen. — Eine Ausnahme muß bei der Juni-Zählung der Schafe gemacht werden, da der Schafbestand regional sehr ungleichmäßig verteilt ist und die einzelnen Herden von unterschiedlicher Größe sind. Der Bestand wird daher in zwei Gruppen gegliedert, von denen die eine die „großen“, die andere die „kleinen“ Schafhaltungen umfaßt. Die Abgrenzung der beiden Gruppen, die zwischen 50 und 100 Schafen liegt, wird von den Statistischen Landesämtern je nach Struktur der Schafhaltung ihrer Länder vorgenommen. Die kleinen Schafhaltungen werden repräsentativ in der gleichen Stichprobe erfaßt wie die Rindvieh- und Schweinebestände. Die

großen Schafhaltungen einschließlich der Wanderschafherden werden total gezählt und zwar an ihrem Standort am Tage der Zählung.

Die Ergebnisse werden dem Statistischen Bundesamt übersandt und von diesem, für die Zwischenzählungen nach Ländern und für die allgemeine Viehzählung nach Regierungs- bzw. Verwaltungsbezirken unterteilt, veröffentlicht. Für einige ausgewählte, wichtige Strukturdaten werden die Ergebnisse der allgemeinen Viehzählung auch nach Kreisen gegeben.

Nach § 2 des Gesetzes zur Änderung des Viehzählungsgesetzes vom 3. Dezember 1958 werden die Ergebnisse der Zählung im Juni und Dezember seit 1956 alle zwei Jahre repräsentativ nachgeprüft. Die Nachprüfungen erstrecken sich auf die Bestände an Schweinen, bei der Zählung im Dezember auch an Rindvieh insgesamt und an Milchkühen. Diese Kontrollen dienen der Feststellung des Zählfehlers. Dabei ist es wichtig, daß sie unmittelbar im Anschluß an die Zählungen durchgeführt werden. Die Auswahl der Zählflächen beträgt 0,4 % sämtlicher Zählflächen und erfolgt in den Statistischen Landesämtern. Die Prüfungen erstrecken sich sowohl auf die Einhaltung der Zählflächenabgrenzungen durch die Zähler als auch auf die in den Betrieben vorhandenen Viehbestände. — Die Prüfungskommissionen werden von den Statistischen Landesämtern bestellt. Sie setzen sich aus Angehörigen der Statistischen Landesämter, Kreisbehörden oder der Verbände zusammen. — Die Ergebnisse der Nachprüfungen sollen einen Anhaltspunkt dafür geben, wie groß die tatsächlich vorhandenen Bestände im Unterschied zu den bei der Zählung ermittelten anzusetzen sind. Die Fehlerhöhe lag im Durchschnitt des Bundesgebietes in den letzten Jahren bei Schweinen zwischen +5,6 und +6,4 %, bei Rindvieh insgesamt zwischen +3,3 und +3,8 % sowie bei Milchkühen zwischen +1,4 und +1,8 % und blieb damit ziemlich konstant. Es waren also am Tage der Viehzählung bei den genannten Vieharten jeweils mehr Tiere vorhanden als gezählt wurden. — Diese festgestellten Fehler werden nicht zur Berichtigung der Ergebnisse benutzt.

Auf Grund des § 1 (2) des Viehzählungsgesetzes wird seit 1957 alle zwei Jahre das bei der allgemeinen Viehzählung im Dezember gewonnene Material benutzt, um die ermittelten Bestände an Milchkühen, Schweinen und Hühnern nach Bestands- und Betriebsgrößenklassen zu ordnen. Die Ergebnisse werden jeweils veröffentlicht. Diese Maßnahmen kamen jedoch in den Jahren 1957 und 1961 für Milchkühe und 1959 für Hühner nicht zur Durchführung.

II. Milcherzeugung und -verwendung

Nachdem erstmals im Jahre 1928 und sodann 1931 eine Erhebung über die Milcherzeugung durchgeführt worden war, fand im Wirtschaftsjahr 1934/35 eine Milchproduktionserhebung statt, die zugleich auch Aufschluß über die Art der Milchverwendung geben sollte. Seit Juli 1936 ist eine regelmäßige monatliche Statistik der Milcherzeugung und -verwendung durchgeführt worden. Die Rechtsgrundlage ist die „Verordnung über eine Milchstatistik“ vom 14. März 1963. Da die Verordnung am 31.12.1965 außer Kraft trat, wurde sie am 5. Januar 1966 bis zum 31. Dezember 1968 verlängert. § 2 der Verordnung besagt:

1. Die Statistik besteht aus monatlichen Erhebungen und Schätzungen.
2. Erhoben werden die Erzeugung von Kuhmilch in den den Kontrollverbänden für Milchleistungsprüfungen angeschlossenen Betrieben sowie die Anlieferung von Kuhmilch bei den Milchsammelstellen und Molkereien.
3. Geschätzt werden die Erzeugung von Kuhmilch und ihre Verwendung durch die Erzeuger, soweit diese Sachverhalte nicht nach Absatz 2 erhoben werden.

Die Milcherzeugungs- und -verwendungsstatistik gibt Aufschluß über:

1. Der Milchertrag je Kuh und Tag
2. Die monatliche Kuhmilcherzeugung insgesamt

3. Die monatliche Verwendung der Kuhmilch (Vollmilch)

- a) an Molkereien und Händler geliefert
- b) verfüttert
- c) im Haushalt des Kuhhalters verarbeitet zu Landbutter und Landkäse
- d) im Haushalt des Kuhhalters frisch verbraucht
- e) sonstige Verwendung (z.B. Deputate, Absatz von Vorzugsmilch usw.)

Damit vermittelt diese Statistik zugleich einen Überblick über den jahreszeitlichen Ablauf der Milcherzeugung und -verwendung, sowie über die Milchleistung je Kuh, die ausser von rein saisonalen Einflüssen noch von weiteren Faktoren wie Witterung, Futteranfall oder Seuchen abhängig ist. Im Vergleich über längere Zeiträume lassen sich auch die durch züchterische Maßnahmen erreichten Leistungssteigerungen erkennen.

Die Milcherzeugungs- und -verwendungsstatistik wird auf Kreisebene von Schätzkommissionen durchgeführt. Diese setzen sich zusammen aus Mitgliedern der Milchkontrollverbände, Molkereiverbände, Tierzuchtämter, Landwirtschaftsämter, Wirtschaftsberatungsstellen und sonstigen Sachverständigen, die mit der Materie und den örtlichen Verhältnissen gut vertraut sind.

Um den bestmöglichen Genauigkeitsgrad der Schätzwerte zu erhalten, muß zur Bestimmung der Gesamtmilchmenge von den durch die Erhebungen bekannten Werten ausgegangen werden. Hierbei bieten sich zwei Verfahren an:

Verfahren I

- Milchleistung der Kontrollkühe
- + Milchleistung der Nichtkontrollkühe
- = Gesamtmilcherzeugung
- = Molkereianlieferung
- = Innerbetrieblicher Verbrauch

Verfahren II

- Molkereianlieferung
- + Innerbetrieblicher Verbrauch
- = Gesamtmilcherzeugung
- = Milchleistung der Kontrollkühe
- = Milchleistung der Nichtkontrollkühe

Ausgangspunkt für die Schätzung des Milchertrages je Kuh und die Gesamtmilcherzeugung bilden die Milchkühe unter Leistungskontrolle. Die Angaben hierüber erhalten die Schätzer von den Milchkontrollverbänden und Tierzuchtämtern. Nach Abzug der Zahl der Kontrollkühe vom Gesamtbestand an Milchkühen, der nach jeder Viehzählung im Dezember von den Statistischen Landesämtern den Schätzkommissionen bekannt gegeben wird, kann die Zahl der nicht unter Leistungskontrolle stehenden Kühe festgestellt und deren Milchertrag geschätzt werden. Die Schätzung der Milcherzeugung erfolgt somit getrennt nach kontrollierten und nicht kontrollierten Kühen. Diese Einteilung wurde vorgenommen, weil die durchschnittlichen Milcherträge in den kontrollierten Betrieben allgemein höher liegen als in den Betrieben ohne Milchleistungskontrolle. Um ein möglichst einwandfreies Ergebnis zu erhalten, sind die trockenstehenden Kühe zu berücksichtigen. Ihr Anteil an der Gesamtzahl der Kühe ergibt sich in der Regel aus einem Erfahrungssatz, der sich aus dem von den Statistischen Landesämtern mitgeteilten Kälberanfall errechnen läßt.

Bei der Feststellung der Milchverwendung ist die Menge bekannt, die an Milchsammelstellen, Molkereien und Händler geliefert wird. Die Unterlagen hierüber werden den Schätzkommissionen direkt von den Molkereibetrieben zugestellt. Wo die Einzugsgebiete der Molkereien über die Kreisgrenzen hinaus greifen, sind die Molkereien verpflichtet, die abgelieferte Milchmenge getrennt nach Kreisen anzugeben. Der Anteil der an Molkereien usw. gelieferten Milch an der insgesamt erzeugten Milch ist gebietsweise sehr unterschiedlich und beträgt im Norden des Bundesgebietes 80 – 90%, während im Süden 70 – 80% abgeliefert werden.

Der Rest muß getrennt nach den übrigen Verwendungsarten geschätzt werden. Die mengenmäßig wichtigste Position ist hier die verfütterte Milch, von der etwa 80 – 85% auf Kälber entfallen. Diese Milchmenge ist nicht nur von der Zahl der Kälber, sondern auch von der Verfütterungsmenge je Kalb und Tag sowie von der Dauer der Vollmilchfütterung abhängig. Angaben hierüber lassen sich die Schätzer von den Zuchtwarten oder Futterberatern machen. Außerdem ist zu beachten, daß sich das Verhältnis Aufzucht-kälber zu Schlachtkälber in den letzten Jahren immer mehr zu Gunsten der Aufzucht-kälber entwickelt hat. Die Verteilung der je Kreis zu erwartenden Kälber auf die einzelnen Monate richtet sich nach dem Abkalberrhythmus der Kontrollkühe, den die Statistischen Landesämter nach Angaben der Milchkontrollverbände den Schätzkommissionen bekannt geben. – Ausser an Kälber wird Vollmilch hauptsächlich auch an Ferkel verfüttert. Für deren Schätzung müssen die Schätzer auf die Intensität der Ferkelhaltung in ihrem Kreis hingewiesen werden, die sich aus der durchschnittlichen Zahl der Zuchtsauen je Schweinehalter ergibt.

Die im Haushalt des Kuhhalters zu Landbutter und Landkäse verarbeitete Milchmenge liegt im Durchschnitt des Bundesgebietes unter 3% und nimmt ständig ab. Der gebietsweise z.T. doch erhebliche Unterschied läßt einen Zusammenhang mit der Dichte des Molkereinetzes erkennen. Je kleiner die Molkereieinzugsgebiete sind, umso niedriger ist die im Haushalt verarbeitete Milchmenge. Da den Schätzern hier keine Anhaltspunkte gegeben werden können, müssen sie mit den örtlichen Verhältnissen besonders gut vertraut sein. – Zur Ermittlung des Frischmilchverbrauchs in den Erzeugerhaushalten wird den Schätzkommissionen von den Statistischen Landesämtern die Zahl der kuhhaltenden Betriebe (Haushaltungen) und die Durchschnittszahl der zu beköstigenden Haushaltsangehörigen mitgeteilt. Der Pro-Kopf-Verbrauch muß geschätzt werden, um dann den Gesamtverbrauch zu errechnen.

Unter den Begriff „sonstige Verwendung“ fallen Deputate, Lieferung von Vorzugsmilch und von den zuständigen Stellen genehmigte Ab-Hof-Verkäufe. Auch hierfür stehen keine Hilfszahlen zur Verfügung, so daß sich die Schätzung schwierig gestaltet. Entscheidend für den Umfang der Ab-Hof-Verkäufe ist wieder das Molkereieinzugsnetz und die Dichte oder das Vorhandensein örtlicher Milchverkaufsstellen bzw. Milchgeschäfte. Einen gewissen Anhalt können auch die jährlichen Abschlüsse der Molkereien bieten, die die durchschnittlich je Kuh und Tag abgeleitete Milchmenge angeben, wobei sie die Zahl der in ihrem Einzugsgebiet gehaltenen Kühe zugrunde legen.

Die Schätzkommissionen schicken ihre Monatsmeldungen an die Statistischen Landesämter, von denen die Kreisergebnisse zusammengefaßt und an das Statistische Bundesamt gesandt werden. Dieses veröffentlicht in einem Vorbericht zunächst die Erzeugung von Kuhmilch, unterteilt nach Ländern und später im Monatsbericht die Ergebnisse der Milcherzeugung und -verwendung, aufgegliedert nach Ländern und Regierungs- bzw. Verwaltungsbezirken.

III. Schlachtungen und Fleischgewinnung

Die Schlachtungsstatistik setzt sich zusammen aus der

- a) Statistik der Schlacht-tier- und Fleischschau, deren gesetzliche Grundlage gemäß § 25 des Fleischbeschau-gesetzes vom 29. Oktober 1940 in der „Bekanntmachung über die Schlachtungen- und Fleischbeschau-statistik“ vom 2.11.1940 verankert ist, und der

- b) Schlachtgewichtsstatistik,

zu deren Durchführung das „Gesetz über eine Schlachtgewichtsstatistik“ vom 21. Juli 1960 erlassen wurde.

Die Statistik der Schlacht-tier- und Fleischschau beruht auf den Monatsmeldungen der Schlacht-tier- und Fleischbe-schauer, der beschauenden Tierärzte und der Beschauämter über die Zahl der beschauten Schlachtungen. Dabei werden

die Tiere inländischer Herkunft auf den öffentlichen Schlacht- und Viehhöfen sowie in privaten Schlachthäusern, Land-schlächtereien und bei Hausschlachtungen, nach Tierarten gegliedert, erfaßt. Dasselbe gilt für die Tiere ausländischer Herkunft, deren Schlachtung jedoch nur auf öffentlichen Schlachthöfen zugelassen ist. — Die Beschauer führen über die von ihnen beschauten Schlachtungen Tagebuch und mel-den ihre Ergebnisse monatlich dem zuständigen beamteten Tierarzt (Kreisveterinärat). Von den Kreisveterinärstellen werden die Monatsmeldungen gesammelt an die Statistischen Landesämter weitergeleitet.

Ausgangspunkt für die Schlachtgewichtsstatistik ist die Erhebung der Lebendgewichte. Nach § 3 des Gesetzes werden diese Erhebungen nur an Schlachtviehmärkten durchgeführt, bei denen das Schlachtvieh in Handelsklassen eingereiht wird, d.h. bei denen die oberste Landesbehörde die Anwendung der Vorschriften über Marktschlußscheine und die amtliche No-tierung angeordnet hat. Diese Abgrenzung gewährleistet weitgehend zuverlässige Ergebnisse.

Die ausgewählten Märkte melden monatlich den Statistischen Landesämtern Zahl und Lebendgewicht der geschlachteten Tiere, aufgegliedert nach Tierarten und Handelsklassen. Da-raus errechnen die Statistischen Landesämter anhand feststehender Ausbeutesätze zunächst je Handelsklasse und Tierart die Schlachtmenge (Lebendgewicht * Ausbeutesatz : 100) und das durchschnittliche Schlachtgewicht*) je Tier (Schlacht-menge : Anzahl der Tiere). Schließlich werden die Ergebnisse der Handelsklassen zusammengefaßt und das durchschnittliche Schlachtgewicht errechnet.

Gesamtschlachtmenge : Anzahl der Tiere = durchschnittliches Schlachtgewicht.

Diese durchschnittlichen Schlachtgewichte werden nun zur Berechnung der Schlachtgewichte aller übrigen gewerblich oder im Haushalt der Tierhalter geschlachteten Tiere, deren Zahl aus der Schlachtier- und Fleischbeschaustatistik hervorgeht, benutzt. Das durchschnittliche Schlachtgewicht der hausge-schlachteten Schweine weist gegenüber den gewerblich ge-schlachteten ein höheres Gewicht auf. Die Ermittlung dieses Gewichtes ist nicht durchführbar. Für das Bundesgebiet wer-den die Gewichte nach Erfahrungssätzen geschätzt. — Die Gesamtschlachtmenge der Tiere ausländischer Herkunft, die nach Tierarten getrennt sowie nach Zahl und Lebendgewicht insgesamt gemeldet werden, wird mit denselben Werten errech-net.

*) Schlachtgewicht ist das Gewicht des geschlachteten Tieres ohne die folgenden Teile:

- Bei Rindvieh mit Ausnahme der Kälber:
 - die Haut,
 - der Kopf hinter dem Hinterhauptbein und dem ersten Halswirbel (Genick),
 - die Füße im unteren Gelenk der Fußwurzeln,
 - die Organe und Eingeweide der Brust-, Bauch- und Beckenhöh-le mit den anhaftenden Fettpolstern (Herz-, Lungen-, Darm-, Gekrösfett oder Mittelfett) mit Ausnahme der Nieren und des Nieren-, Becken- und Schloßfettes,
 - die an der Wirbelsäule und im vorderen Teil der Brusthöhle ge-legenen Blutgefäße mit den anhaftenden Geweben einschließ-lich der Luftröhre und des sehnigen Teiles des Zwerchfells,
 - das Rückenmark,
 - bei männlichen Rindern die Geschlechtsteile mit Ausnahme des Sackfettes,
 - bei Kühen und über die Hälfte der Zeit trächtigen Färsen das Euter.
- Bei Kälbern:

Das Fell, der Kopf, die Füße, die Organe und Eingeweide der Brust- und Bauchhöhle mit Ausnahme der Nieren und des Nieren-fettes, der Nabel, bei männlichen Tieren die Geschlechtsteile.
- Bei Schweinen:

Die Organe und die Eingeweide der Brust-, Bauch- und Becken-höhle nebst Zunge, Luftröhre und Schlund mit Ausnahme der Nieren und des Schmers (Flomen, Liesen), bei männlichen Schweinen die äußeren Geschlechtsteile.
- Bei Schafen:

Die Haut, der Kopf hinter dem Hinterhauptbein und dem ersten Halswirbel (Genick), die Füße im unteren Gelenk der Fußwurzeln, die Organe und Eingeweide der Brust-, Bauch- und Beckenhöhle mit den anhaftenden Fettpolstern mit Ausnahme der Nieren und des Nierenfettes und Schloßfettes, die an der Wirbelsäule und im vorderen Teil der Brusthöhle gelegenen Blutgefäße mit den anhaf-tenden Geweben einschl. der Luftröhre und des sehnigen Teils des Zwerchfells, die Geschlechtsteile.

Die Länderergebnisse werden monatlich, für die Schlach-tungen von Tieren inländischer Herkunft aufgeteilt nach Tier-arten, gewerblichen und Hausschlachtungen und für die Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft unter-schieden nach Tierarten und Einfuhrländern, dem Statistischen Bundesamt übersandt. Dieses veröffentlicht in einem Vorbe-richt zunächst die Zahl der geschlachteten Tiere, das durch-schnittliche Schlachtgewicht und die Gesamtschlachtmenge je Tierart im Bundesgebiet und späterhin im Monatsbericht ausführlich die nach Ländern untergliederten Ergebnisse.

Durch eine allgemeine Veränderung des Ausmästungsgrades oder auch der Mästungsart können sich die Ausbeutesätze än-dem. Um sie den jeweils veränderten Verhältnissen anzu-gleichen, ist in § 4 Abs. 2 des Gesetzes über eine Schlacht-gewichtsstatistik vorgeschrieben, daß alle sechs Jahre, be-ginnend 1960, in drei aufeinanderfolgenden Jahren an einem Schlachtag im Monat September das Lebendgewicht und das Schlachtgewicht der geschlachteten Tiere, und zwar im 1. Jahr bei Rindern, im 2. Jahr bei Schweinen und im 3. Jahr bei Kälbern und Schafen, nach Handelsklassen unterteilt, festzu-stellen ist. Diese Feststellung beschränkt sich in jedem Land auf einen Schlachthof, dem ein Schlachtviehgroßmarkt angeschlossen ist. — Bei den erstmals in den Jahren 1960, 1961 und 1962 durchgeführten Erhebungen wurden 4 268 Rin-der, 5 282 Schweine, 987 Kälber und 645 Schafe in lebendem und geschlachteten Zustand gewogen. Dabei zeigte es sich, daß sich die Ausbeutesätze in kürzeren Zeitabständen nicht wesentlich ändern, so daß in Zukunft mit einer Änderung des Gesetzes gerechnet werden kann dahingehend, daß diese Er-hebungen nur noch alle zehn Jahre stattfinden werden.

Ausbeutesatz
%

Tierart	Handelsklasse			
	A	B	C	D
Ochsen	57	56	52	46
Bullen	57	55	52	46
Kühe	55	52	49	46
weibl. Jungrinder Färsen bis z. l. Kalb und Fresser	57	55	52	46
Kälber	62	60	55	49
(Doppellender)	(70)			
Lämmer und Hammel . . .	50	48	45	—
Schafe	49	43	38	—
Ziegen		45		
Pferde		50		

Schweine 1)

Art	Han-dels-klasse	Aus-beute-satz	Lebendgewicht
		%	von . . . bis . . . unter kg
Fettschweine	a	81	150 und mehr
ausgemästete Schweine .	b 1	81	135 — 149,5
vollfleischige Schweine .	b 2	80	120 — 134,5
vollfleischige Schweine .	c	79,5	100 — 119,5
Fleischschweine	d	78,5	80 — 99,5
fleischige Schweine . . .	e	76,5	60 — 79,5
andere Schweine	f	76	unter 60
Fette Specksauen	g 1	80	.
andere Sauen	g 2	77,5	.
Eber	h	80	.
Altschneider	i	82	.

1) Bei den Schweinen ergibt sich die Handelsklasse aus dem festge-stellten Lebendgewicht bzw. der Gattung.

IV. Schlacht- und Fleischschau

Die gesetzliche Grundlage der Fleischbeschau ist die nach § 25 des Fleischbeschaugesetzes vom 29. Oktober 1940 erlassene „Bekanntmachung über die Schlachtungs- und Fleischbeschaustatistik“ vom 2. November 1940 in Verbindung mit

- a) der Verordnung zur Änderung der Ausführungsbestimmungen A über die Untersuchung und gesundheitspolizeiliche Behandlung der Schlachttiere und des Fleisches bei Schlachtungen im Inland – AB.A – vom 1. August 1960 und
- b) der Verordnung über die Untersuchung des in das Zollinland eingehenden Fleisches (Auslandsfleischbeschau-Verordnung AFV)

Die Fleischbeschauer, beschauenden Tierärzte und Beschauamter unterteilen die von ihnen beschauten Schlachtungen im Tagebuch nach der Zahl der ordnungsgemäß, d.h. lebend und geschlachtet beschauten Tiere und der Zahl der nur in geschlachtetem Zustand beschauten, das sind die notgeschlachteten Tiere. Außerdem werden alle Beanstandungen an Tierkörpern und Organen aufgeführt und der Tauglichkeitsgrad („minderwertig“, „bedingt tauglich“ und „untauglich“) vermerkt. Diese Einzelangaben werden auf besonderen Formblättern (Beihefte), nach Tierarten, Beanstandungen usw. aufgegliedert, zum Jahresergebnis zusammengefaßt und über die Kreisveterinärstellen an die Statistischen Landesämter geschickt.

Hier werden die Länderergebnisse zusammengestellt, und zwar getrennt für Schlachtungen von Tieren inländischer Herkunft, Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft und für das aus dem Zollland eingehende Fleisch. Die Statistischen Landesämter senden ihre Aufstellungen an das Statistische Bundesamt, von dem der Jahresbericht veröffentlicht wird.

Die Bedeutung des Jahresberichtes liegt weniger in der Bekanntgabe der Schlachtziffern als vielmehr in den Angaben über den Tauglichkeitsgrad des anfallenden Fleisches. Er dient hauptsächlich als Unterlage für die Beurteilung des Gesundheitszustandes der Schlachttiere und für veterinärpolizeiliche Maßnahmen.

V. Geflügelstatistik

Die in den letzten Jahren stets wachsende Bedeutung der Geflügelwirtschaft hat es notwendig gemacht, die Entwicklung dieses Sektors der Ernährungswirtschaft besonders zu beobachten. Aus diesem Grunde wurde die „Verordnung über eine Geflügelstatistik“ vom 31. März 1964 erlassen, nach der in Brutereien und Geflügelschlachtereien folgende Erhebungen durchzuführen sind.

Die Brutereien mit einem Fassungsvermögen von mindestens 1 000 Eiern ausschließlich des Schlupfraumes sind monatlich berichtspflichtig und melden die Zahl der im Berichtsmonat in die Brutschränke eingelegten Hühnereier, getrennt nach ihrer späteren Verwendung als Legehennen oder Masthühner. Außerdem geben sie die Zahl der im gleichen Zeitraum geschlüpften Küken an, wiederum aufgegliedert nach Legehennen und Masthühnern sowie nach Gänsen, Enten und Truthühnern. – Weiterhin haben auf Grund der Verordnung alle Brutereien mit einem Fassungsvermögen von mindestens 500 Eiern ausschließlich des Schlupfraumes jährlich einmal das Fassungsvermögen ihrer Brutanlagen anzugeben.

Die Geflügelschlachtereien mit einer Schlachtkapazität von mindestens 2 000 Tieren im Monat sind verpflichtet, die je Berichtsmonat gewonnene Geflügelfleischmenge anzugeben, und zwar in kg nach Geflügelarten und Zubereitungsformen gegliedert. – Ferner haben alle Schlachtereien mit einer Schlachtkapazität von mindestens 500 Tieren im Monat einmal im Jahr ihre Schlachtkapazität zu melden.

Die Inhaber der Betriebe berichten direkt den Statistischen Landesämtern, die die Brutereien ab Januar 1966 nach dem Fassungsvermögen in sechs Größenklassen und die Geflügelschlachtereien nach der jeweiligen monatlichen Schlachtleistung in fünf Größenklassen gliedern. Die Länderergebnisse werden im Statistischen Bundesamt zusammengefaßt und veröffentlicht.

Die Ergebnisse dieser Statistik sind mit den Ergebnissen der allgemeinen Viehzählung im Dezember nur hinsichtlich der geschlüpften Hennenküken für Legezwecke vergleichbar, während der größte Teil des Schlachtgeflügels wegen seines kurzfristigen Umtriebes überhaupt nur durch die Geflügelstatistik erfaßt werden kann.

1. Schweinebestand am 3. März 1965 nach Ländern

Land	Schweinehalter	Ferkel unter 8 Wochen	Jung-Schweine 8 Wochen bis unter ½ Jahr	Schlacht- und Mast-schweine ½ Jahr und älter	Zuchtsauen							Eber ½ Jahr und älter	Schweine insgesamt
					½ bis unter 1 Jahr		1 Jahr und älter		zusammen		insgesamt		
					trächtig	nicht trächtig	trächtig	nicht trächtig	trächtig	nicht trächtig			
Schleswig-Holstein ..	58 142	518 176	842 987	125 961	28 435	15 062	86 099	51 152	114 534	66 214	180 748	5 844	1 673 716
Hamburg	2 385	4 892	9 445	7 615	347	267	650	409	997	676	1 673	57	23 682
Niedersachsen	240 460	1 443 336	2 343 892	562 281	79 291	41 489	234 115	154 438	313 406	195 927	509 333	13 766	4 872 608
Bremen	1 449	3 624	6 046	3 095	309	227	572	480	881	707	1 588	44	14 397
Nordrhein-Westfalen ..	164 844	809 689	1 419 353	470 969	50 576	29 057	136 125	81 406	186 701	110 463	297 164	7 410	3 004 585
Hessen	113 941	295 439	593 174	215 244	17 274	10 101	48 025	30 388	65 299	40 489	105 788	3 739	1 213 384
Rheinland-Pfalz	94 799	159 614	369 319	120 243	8 586	5 644	26 840	16 741	35 426	22 385	57 811	1 857	708 844
Baden-Württemberg ...	192 942	531 618	910 575	232 580	23 617	13 710	91 896	62 428	105 513	76 138	181 651	6 130	1 862 554
Bayern	304 983	1 133 342	1 874 191	474 863	38 055	19 863	163 170	112 332	201 225	132 195	333 420	10 920	3 826 736
Saarland	9 826	14 589	34 513	9 774	651	720	2 561	1 839	3 212	2 559	5 771	235	64 882
Bundesgebiet ohne													
Berlin	1 183 771	4 914 319	8 403 495	2 222 625	247 141	136 140	780 053	511 613	1 027 194	647 753	1 674 947	50 002	17 265 388
dagegen 1964 ...	1 256 641	5 039 537	7 925 036	2 139 727	304 538	149 556	768 184	493 058	1 072 722	642 614	1 715 336	47 355	16 866 991
Zu- (+) bzw. Abnahme													
(-) in %	- 5,8	- 2,5	+ 6,0	+ 3,9	- 18,8	- 9,0	+ 1,5	+ 3,8	- 4,2	+ 0,8	- 2,4	+ 5,6	+ 2,4
D 1959/64 ...	1 367 413	4 525 645	7 277 941	2 096 326	234 784	131 448	678 969	467 017	913 753	598 465	1 512 218	43 450	15 455 580
Zu- (+) bzw. Abnahme													
(-) in %	- 13,4	+ 8,6	+ 15,5	+ 6,0	+ 5,3	+ 3,6	+ 14,9	+ 9,5	+ 12,4	+ 8,2	+ 10,8	+ 15,1	+ 11,7

2. Rindvieh-, Schweine- und Schafbestand am 3. Juni 1965 nach Ländern a) Rindviehbestand

Land	Rind- vieh- halter	Kälber unter 3 Monaten	Jungvieh						2 Jahre und ältere Tiere								Rind- vieh ins- gesamt
			3 Monate bis unter 1 Jahr		1 bis unter 2 Jahre		Bullen, Stiere und Ochsen			Milchkühe 1)				alle übrigen Kühe (Schlacht- und Mast- kühe)			
			männ- lich	weib- lich	zur Zucht be- nutzte Bullen	übriges Jungvieh		zur Zucht be- nutzte Bullen	Zug- ochsen und Zug- stiere	übrige (Schlacht- und Mast- tiere)	Färsen, Kalbin- nen, Sterken	nur zur Milch- gewin- nung	zur Milchge- winnung und Arbeit		zu- sammen		
						männ- lich	weib- lich										
Schleswig- Holstein	43 921	177 832	129 333	154 736	1 499	106 473	212 909	2 642	—	47 538	110 422	480 508	—	480 508	8 300	1 432 192	
Hamburg	1 157	1 810	1 275	2 406	35	903	3 310	42	—	762	2 061	6 770	—	6 770	377	19 751	
Niedersachsen . .	172 064	368 436	208 975	322 943	5 330	165 043	445 013	5 368	381	84 771	225 449	1 026 637	1 624	1 028 261	20 735	2 880 705	
Bremen	754	1 994	1 703	1 905	25	2 168	3 157	54	—	1 401	2 415	5 866	—	5 866	198	20 886	
Nordrhein- Westfalen . .	140 110	228 583	133 178	213 830	2 815	107 116	286 338	5 143	341	30 839	112 688	788 585	9 807	798 392	9 677	1 928 940	
Hessen	96 324	107 947	71 477	104 879	1 550	43 806	111 583	2 306	237	8 584	36 009	340 358	43 617	383 975	1 572	873 925	
Rheinland-Pfalz	88 204	88 089	67 927	89 909	1 548	51 973	93 904	2 176	404	7 756	28 688	283 095	20 290	303 385	2 005	737 764	
Baden- Württemberg . .	186 448	191 658	154 999	208 098	3 189	120 486	187 056	9 648	2 586	19 591	71 615	785 556	43 189	828 745	6 152	1 803 823	
Bayern	330 201	521 759	329 653	417 027	6 882	246 650	368 686	12 065	3 882	26 825	184 848	1 893 357	89 555	1 982 912	10 856	4 112 045	
Saarland	8 617	7 290	4 628	9 271	132	2 953	8 278	208	8	665	2 137	28 314	3 307	31 621	523	67 714	
Bundesgebiet ohne Berlin . .	1 067 800	1 698 398	1 103 148	1 525 004	23 005	847 571	1 720 234	39 652	7 839	228 732	776 332	5 639 046	211 389	5 850 435	60 395	13 877 745	
dagegen 1964	1 107 295	1 617 361	1 014 608	1 464 202	25 108	790 534	1 700 818	40 311	10 384	222 183	777 229	5 512 830	312 291	5 825 121	55 391	13 543 250	
Zu- (+) bzw. Ab- nahme (-) in %	— 3,6	+ 4,8	+ 8,7	+ 4,2 — 8,4	+ 7,2	+ 1,1 — 1,6	— 24,5	+ 2,9	— 0,1	+ 2,3	— 32,3	+ 0,4	+ 9,0	+ 2,5			
D 1959/64 . . .	1 205 829	1 542 273	969 788	1 543 265	26 254	713 651	1 719 212	44 564	26 651	200 067	756 040	5 210 279	619 031	5 829 310	64 506	13 435 581	
Zu- (+) bzw. Ab- nahme (-) in %	— 11,4	+ 9,9	+ 13,8	— 1,2 — 12,4	+ 18,8	+ 0,1 — 11,0	— 70,6	+ 14,3	+ 2,7	+ 8,2	— 65,9	+ 0,4	— 6,4	+ 3,3			

1) Auch wenn sie vorübergehend trocken stehen.

2. Rindvieh-, Schweine- und Schafbestand am 3. Juni 1965 nach Ländern
b) Schweinebestand

Land	Schweinehalter	Ferkel unter 8 Wochen	Jungschweine 8 Wochen bis unter ½ Jahr	Schlacht- und Mastschweine ½ Jahr und älter	Zuchtsauen							Eber ½ Jahr und älter	Schweine insgesamt
					½ bis unter 1 Jahr		1 Jahr und älter		zusammen		insgesamt		
					trächtig	nicht trächtig	trächtig	nicht trächtig	trächtig	nicht trächtig			
Schleswig-Holstein . . .	62 667	565 081	863 847	111 100	28 815	17 091	85 260	51 330	114 075	68 421	182 496	6 031	1 728 555
Hamburg	2 298	6 441	11 468	6 053	346	279	779	538	1 125	817	1 942	52	25 956
Niedersachsen	276 624	1 450 538	2 372 108	542 390	91 486	46 561	246 612	153 085	338 098	199 646	537 744	13 972	4 916 752
Bremen	1 707	3 251	5 576	2 615	382	234	594	416	976	650	1 626	42	13 110
Nordrhein-Westfalen . . .	194 090	828 897	1 465 299	447 913	57 247	34 093	140 401	81 798	197 648	115 891	313 539	7 497	3 062 845
Hessen	132 227	297 703	580 260	186 242	25 024	11 639	46 021	29 717	71 045	41 356	112 401	3 567	1 180 173
Rheinland-Pfalz	107 348	178 268	368 272	94 885	11 291	6 027	26 930	17 239	38 221	23 266	61 487	1 773	704 685
Baden-Württemberg	205 776	531 270	873 429	209 853	29 584	14 178	83 035	61 532	112 619	75 710	188 329	6 049	1 808 930
Bayern	314 166	1 123 934	1 738 359	425 142	45 837	21 879	164 931	111 746	210 768	133 625	344 393	10 434	3 642 262
Saarland	11 634	16 374	35 549	8 200	764	730	2 497	1 907	3 261	2 637	5 898	219	66 240
Bundesgebiet ohne Berlin	1 308 537	5 001 757	8 314 167	2 034 393	290 776	152 711	797 060	509 308	1 087 836	662 019	1 749 855	49 336	17 149 508
dagegen 1964	1 443 802	5 060 662	8 455 796	2 051 476	317 439	159 867	824 744	505 400	1 142 183	665 267	1 807 450	48 623	17 424 007
Zu- (+) bzw. Abnahme													
(-) in %	- 9,4	- 1,2	- 1,7	- 0,8	- 8,4	- 4,5	- 3,4	+ 0,8	- 4,8	- 0,5	- 3,2	+ 1,5	- 1,6
D 1959/64	1 568 044	4 341 767	7 519 592	1 942 538	268 083	141 255	739 347	447 995	1 007 430	589 250	1 596 680	43 455	15 444 032
Zu- (+) bzw. Abnahme													
(-) in %	- 16,5	+ 15,2	+ 10,6	+ 4,7	+ 8,5	+ 8,1	+ 7,8	+ 13,7	+ 8,0	+ 12,3	+ 9,6	+ 13,5	+ 11,0

c) Schafbestand

Land	Schafhalter	Schafe unter 1 Jahr einschl. Lammer		Schafe 1 Jahr und älter			Schafe insgesamt
		männlich	weiblich	Zur Zucht benutzte		Hammel und übrige Schafe	
				Schafböcke	weibliche Schafe		
Schleswig-Holstein	5 278	37 082	39 081	2 008	68 216	15 330	160 717
Hamburg	433	588	845	79	1 545	781	3 838
Niedersachsen	13 221	29 073	41 207	1 802	92 795	17 590	182 467
Bremen	170	44	189	16	191	41	481
Nordrhein-Westfalen	10 840	25 223	34 318	862	53 904	24 829	139 136
Hessen	3 560	19 879	24 096	1 012	64 428	18 545	127 960
Rheinland-Pfalz	1 655	13 346	14 252	508	33 741	8 661	70 508
Baden-Württemberg	2 729	24 074	26 268	1 071	60 444	31 069	142 926
Bayern	4 976	30 822	36 354	1 492	84 233	35 661	188 562
Saarland	471	1 706	2 434	123	4 577	1 449	10 289
Bundesgebiet ohne Berlin . .	43 333	181 837	218 044	8 973	464 074	153 956	1 026 884
dagegen 1964	47 589	199 827	235 761	10 217	495 283	182 659	1 123 747
Zu- (+) bzw. Abnahme							
(-) in %	- 8,9	- 9,0	- 7,5	- 12,2	- 6,3	- 15,7	- 8,6
D 1959/64	58 842	216 709	261 249	10 407	565 379	212 805	1 266 549
Zu- (+) bzw. Abnahme							
(-) in %	- 26,4	- 16,1	- 16,5	- 13,8	- 17,9	- 27,7	- 18,9

3. Schweinebestand am 3. September 1965 nach Ländern

Land	Schweinehalter	Ferkel unter 8 Wochen	Jungschweine 8 Wochen bis unter ½ Jahr	Schlacht- und Mastschweine ½ Jahr und älter	Zuchtsauen							Eber ½ Jahr und älter	Schweine insgesamt
					½ bis unter 1 Jahr		1 Jahr und älter		zusammen		insgesamt		
					trächtig	nicht trächtig	trächtig	nicht trächtig	trächtig	nicht trächtig			
Schleswig-Holstein . . .	69 630	555 510	919 978	138 574	23 190	14 887	87 532	55 664	110 722	70 551	181 273	5 938	1 801 273
Hamburg	3 260	6 324	13 426	7 392	302	231	749	544	1 051	775	1 826	54	29 022
Niedersachsen	297 630	1 606 172	2 451 492	684 082	77 302	50 948	238 529	169 395	315 831	220 343	536 174	14 040	5 291 960
Bremen	1 836	3 599	5 763	3 481	322	256	575	460	897	716	1 613	42	14 498
Nordrhein-Westfalen . . .	211 438	881 625	1 589 034	574 064	52 949	34 725	138 171	88 145	191 120	122 870	313 990	6 562	3 365 275
Hessen	145 016	345 162	624 405	255 116	17 164	13 324	46 606	37 609	63 770	50 933	114 703	3 660	1 343 046
Rheinland-Pfalz	123 076	189 876	409 442	120 314	9 873	6 499	25 322	19 664	35 195	26 163	61 358	1 821	782 811
Baden-Württemberg	229 866	583 922	931 106	239 840	20 353	14 208	75 855	71 630	96 208	85 838	182 046	6 069	1 942 983
Bayern	329 936	1 165 807	1 836 098	421 219	34 211	24 617	146 806	123 812	181 017	148 429	329 446	10 319	3 762 889
Saarland	14 120	17 226	38 647	9 814	784	734	2 335	2 074	3 119	2 808	5 927	222	71 836
Bundesgebiet ohne Berlin	1 425 808	5 355 223	8 819 391	2 453 896	236 450	160 429	762 480	568 997	998 930	729 426	1 728 356	48 727	18 405 593
dagegen 1964	1 552 379	5 730 742	9 062 891	2 664 780	238 419	171 257	777 380	595 658	1 015 799	766 915	1 782 714	49 322	19 290 449
Zu- (+) bzw. Abnahme													
(-) in %	- 8,2	- 6,6	- 2,7	- 7,9	- 0,8	- 6,3	- 1,9	- 4,5	- 1,7	- 4,9	- 3,0	- 1,2	- 4,6
D 1959/64	1 703 411	5 031 606	7 954 127	2 495 888	233 213	156 322	690 985	528 097	924 198	684 419	1 608 617	44 655	17 134 893
Zu- (+) bzw. Abnahme													
(-) in %	- 16,3	+ 6,4	+ 10,9	- 1,7	+ 1,4	+ 2,6	+ 10,3	+ 7,7	+ 8,1	+ 6,6	+ 7,4	+ 9,1	+ 7,4

4. Viehbestand am 3. Dezember 1965 nach Ländern und Verwaltungsbezirken
a) Durchschnittlicher Viehbestand je Halter

Land	Durchschnittlicher Bestand an								
	Pferden	Rindern	Schweinen	Schafen	Ziegen	Hühnern	Ganssen	Enten	Truthühnern
Schleswig-Holstein	2,1	31,8	26,9	21,3	1,7	46,4	8,1	8,5	13,9
Hamburg	5,3	20,3	10,1	8,7	1,6	18,2	8,1	6,0	4,9
Niedersachsen	1,5	16,1	19,3	14,0	1,6	66,5	7,9	12,5	10,1
Bremen	2,5	25,0	8,5	2,9	1,7	15,4	4,3	6,0	4,3
Nordrhein-Westfalen	1,5	14,2	16,9	11,6	1,5	53,6	7,0	8,2	11,2
Hessen	1,5	9,3	9,4	26,3	1,6	27,5	5,8	6,1	5,7
Rheinland-Pfalz	1,3	8,7	6,6	29,4	1,5	27,5	4,2	5,3	4,2
Baden-Württemberg	1,3	9,9	8,1	37,5	1,8	25,6	5,4	6,2	5,4
Bayern	1,4	12,5	10,7	27,2	1,9	38,6	6,9	9,0	7,3
Saarland	1,5	8,6	5,1	13,4	1,4	25,7	3,7	4,8	4,3
Berlin (West)	2,3	19,2	37,3	14,6	2,0	37,5	4,7	7,6	3,6
Bundesgebiet	1,5	13,0	13,1	19,0	1,7	41,5	7,0	9,5	8,4
dagegen 1964	1,5	12,0	12,5	18,7	1,7	35,8	6,8	8,9	7,5
D 1959/64	1,5	10,9	10,2	17,6	1,7	26,2	6,2	8,1	.

b) Pferdebestand

Land	Pferdehalter	Pferde im Alter von . . . bis unter . . . Jahre					Pferde insgesamt
		0 - 1 (Fohlen)	1 - 3	3 - 5	5 - 14	14 und älter	
Schleswig-Holstein	9 076	1 854	2 685	2 038	8 335	4 077	18 989
Hamburg	414	105	357	459	1 035	218	2 194
Niedersachsen	64 897	5 272	8 915	8 861	50 765	26 653	100 466
RB Hannover	10 243	686	1 170	1 222	7 625	4 609	15 312
Hildesheim	4 746	261	475	581	4 306	1 938	7 561
Lüneburg	6 999	857	1 316	1 132	5 836	3 527	12 668
Stade	9 115	1 353	2 270	1 495	7 034	4 911	17 063
Osnabrück	13 850	793	1 352	1 578	9 829	4 755	18 307
Aurich	7 895	357	777	1 140	6 730	2 088	11 092
VB Braunschweig	2 180	224	354	336	2 038	1 012	3 964
Oldenburg	9 869	741	1 201	1 377	7 367	3 813	14 499
Bremen	390	86	117	115	454	190	962
Nordrhein-Westfalen	46 866	3 768	6 394	7 808	35 338	18 377	71 685
RB Düsseldorf	5 577	685	1 222	1 513	4 990	2 191	10 601
Köln	2 381	333	616	691	2 245	896	4 781
Aachen	1 635	168	267	358	1 371	396	2 560
Münster	18 342	1 492	2 388	2 882	12 884	6 978	26 624
Detmold	13 501	623	1 086	1 344	9 341	6 038	18 432
Arnsberg	5 430	467	815	1 020	4 507	1 878	8 687
Hessen	23 056	1 122	2 443	3 501	17 699	9 144	33 909
RB Darmstadt	7 318	366	797	1 010	5 157	3 067	10 397
Kassel	10 450	545	1 116	1 661	8 673	3 890	15 885
Wiesbaden	5 288	211	530	830	3 869	2 187	7 627
Rheinland-Pfalz	21 218	559	1 038	2 480	14 538	8 527	27 142
RB Koblenz	3 769	129	246	592	2 645	1 239	4 851
Trier	2 789	78	174	535	2 191	794	3 772
Montabaur	1 348	68	135	218	758	556	1 735
Rheinhessen	4 408	41	73	295	2 506	2 041	4 956
Pfalz	8 904	243	410	840	6 438	3 897	11 828
Baden-Württemberg	34 144	1 011	1 694	2 602	23 534	16 760	45 601
RB Nordwürttemberg	10 101	310	500	840	7 136	5 317	14 103
Nordbaden	6 446	159	240	511	4 968	2 140	8 018
Südbaden	9 249	190	332	583	6 019	4 271	11 395
Südwürttemberg-Hohenzollern	8 348	352	622	668	5 411	5 032	12 085
Bayern	37 900	1 555	2 581	4 086	30 398	16 205	54 825
RB Oberbayern	6 291	776	1 311	1 419	6 002	2 794	12 302
Niederbayern	7 243	255	412	759	5 678	2 960	10 064
Oberpfalz	4 371	69	116	365	3 567	1 463	5 580
Oberfranken	4 563	105	158	346	3 549	2 261	6 419
Mittelfranken	4 568	70	100	255	2 989	2 331	5 745
Unterfranken	7 284	118	180	581	6 078	2 375	9 332
Schwaben	3 580	162	304	361	2 535	2 021	5 383
Saarland	1 655	70	180	265	1 462	578	2 555
Berlin (West)	649	13	215	270	826	191	1 515
Bundesgebiet	240 265	15 415	26 629	32 495	184 384	100 920	359 843
dagegen 1964	283 869	15 719	27 234	34 006	223 401	116 420	416 780
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %	-15,4	-1,9	-2,2	-4,4	-17,5	-13,3	-13,7
D 1959/64	395 205	16 383	30 975	48 258	368 582	141 253	605 451
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %	-39,2	-5,9	-14,0	-32,7	-50,0	-28,6	-40,6

4. Viehbestand am 3. Dezember 1965 nach Ländern und Verwaltungsbezirken

c) Rindviehbestand

Land	Rind- vieh- halter	Kälber unter 3 Monaten	Jungvieh						2 Jahre und ältere Tiere							Rindvieh insgesamt	
			3 Monate bis unter 1 Jahr		1 bis unter 2 Jahre		Bullen, Stiere und Ochsen		Milchkühe ¹⁾					Alle übrigen Kühe (Schlacht- und Mast- kühe)			
			männ- lich	weib- lich	zur Zucht be- nutzte Bullen	übriges Jungvieh	zur Zucht be- nutzte Bullen	Schlacht u. Masttiere, Zugochsen und Zugtiere	Färsen, Kalbin- nen, Sterken	nur zur Milch- gewin- nung	zur Milchge- winnung und Arbeit	zu- sammen					
Schleswig-Holstein ..	43 362	191 712	141 893	183 789	1 957	78 320	178 009	2 616	20 143	68 837	504 975	—	504 975	6 590	1 378 841		
Hamburg	860	1 747	1 463	1 989	35	1 002	2 380	32	1 142	1 368	5 781	—	5 781	514	17 453		
Niedersachsen	170 652	286 639	218 714	398 213	3 032	130 579	416 081	4 483	59 085	159 315	1 043 662	1 611	1 045 273	17 744	2 739 158		
RB Hannover	26 286	39 950	29 429	54 870	364	18 439	58 510	568	8 755	22 429	146 236	212	146 448	3 223	382 985		
Hildesheim	16 291	20 748	19 035	28 195	298	11 161	27 267	502	7 705	9 599	83 730	966	84 696	1 281	210 487		
Lüneburg	23 191	39 703	28 627	55 768	371	15 059	61 885	680	7 144	25 382	149 083	178	149 261	4 601	388 481		
Stade	25 888	60 222	48 114	71 515	348	34 926	79 934	655	18 210	30 003	185 988	7	185 995	3 022	532 944		
Osnabrück	26 785	37 236	28 795	55 919	508	16 196	54 884	692	3 304	18 918	144 281	164	144 445	2 067	362 964		
Aurich	20 370	23 470	12 145	50 811	449	2 926	46 853	386	1 258	22 670	133 341	11	133 352	642	294 962		
VB Braunschweig ..	6 485	10 816	10 285	12 805	193	9 033	13 245	297	7 241	4 983	42 237	62	42 299	794	111 991		
Oldenburg	25 356	54 494	42 284	68 330	501	22 839	73 503	703	5 468	25 331	158 766	11	158 777	2 114	454 344		
Bremen	705	1 551	1 575	1 936	19	1 580	2 802	64	1 031	1 482	5 384	—	5 384	213	17 637		
Nordrhein-Westfalen	133 188	190 435	151 238	246 836	2 859	96 404	263 162	6 050	29 259	91 205	789 727	7 505	797 232	11 677	1 886 367		
RB Düsseldorf	16 579	28 525	16 881	45 023	622	8 837	51 326	946	5 540	17 489	138 954	—	138 954	2 103	316 246		
Köln	12 893	14 370	10 301	23 463	216	8 026	24 780	614	3 765	7 286	74 565	475	75 040	1 357	169 218		
Aachen	13 460	13 920	7 043	24 713	321	4 287	27 608	598	2 562	7 915	78 592	296	78 888	726	168 581		
Münster	31 699	57 298	60 640	66 264	743	43 717	66 750	1 435	8 738	23 889	213 992	79	214 071	3 036	546 581		
Detmold	34 355	44 026	32 527	50 140	524	15 407	50 701	1 422	4 777	17 819	172 637	1 015	173 652	2 697	393 692		
Arnsberg	24 202	32 296	23 846	37 233	433	16 130	41 997	1 035	3 887	16 807	110 987	5 640	116 627	1 758	292 049		
Hessen	95 208	90 052	86 331	118 725	1 765	44 369	101 002	2 662	11 937	44 504	347 184	31 932	379 116	4 780	885 243		
RB Darmstadt	26 098	28 413	27 541	37 010	554	16 718	32 134	825	4 562	14 249	113 465	4 478	117 943	1 296	281 245		
Kassel	45 405	43 109	38 352	58 836	724	15 719	50 156	1 193	3 579	22 167	167 734	16 611	184 345	2 202	420 382		
Wiesbaden	23 705	18 530	20 438	22 879	487	11 932	18 712	644	3 796	8 088	65 985	10 843	76 828	1 282	183 616		
Rheinland-Pfalz	85 327	77 240	76 250	96 204	888	53 943	89 904	2 617	10 839	29 132	284 971	13 461	298 432	3 784	739 233		
RB Koblenz	27 270	25 997	26 142	32 318	323	19 258	29 799	834	3 196	10 349	94 590	3 579	98 169	1 529	247 914		
Trier	24 955	23 195	19 250	31 658	223	10 256	29 174	767	1 728	9 476	89 782	3 392	93 174	1 245	220 146		
Montabaur	9 531	7 607	6 867	10 067	62	4 900	9 761	293	603	2 829	28 035	2 998	31 033	237	74 259		
Rheinhausen	5 426	2 514	3 816	2 891	62	2 450	2 607	107	1 277	919	12 523	287	12 810	113	29 566		
Pfalz	18 145	17 927	20 175	19 270	218	17 079	18 563	616	4 035	5 559	60 041	3 205	63 246	660	167 348		
Baden-Württemberg ..	185 091	212 330	156 527	211 606	2 472	128 072	190 006	10 271	15 331	72 471	796 625	31 367	827 992	8 959	1 836 037		
RB Nordwürttemberg ..	54 950	77 460	56 413	72 041	550	50 275	67 032	3 047	5 350	24 895	253 878	8 440	262 318	3 044	622 425		
Nordbaden	21 934	20 830	19 169	21 683	124	15 801	17 721	913	2 607	7 459	69 486	5 389	74 875	706	181 888		
Südbaden	54 196	43 808	33 698	44 966	316	25 039	40 112	2 543	3 941	16 928	184 010	12 879	196 889	992	409 232		
Südwestfalen- Hohenzollern ..	54 011	70 232	47 247	72 916	1 482	36 957	65 141	3 768	3 433	23 189	289 251	4 659	293 910	4 217	622 492		
Bayern	329 002	621 951	313 025	397 578	6 743	236 336	348 050	11 102	28 770	174 267	1 879 198	77 314	1 956 512	13 744	4 108 078		
RB Oberbayern	61 257	127 993	61 809	99 934	2 032	50 572	102 027	3 192	8 470	50 654	487 298	1 606	488 904	4 218	999 805		
Niederbayern	62 753	125 107	70 238	59 091	1 017	45 940	47 648	1 285	5 241	20 855	305 476	13 064	318 540	1 346	696 308		
Oberpfalz	39 631	88 619	39 610	37 392	589	25 629	26 334	1 013	3 534	15 627	179 959	10 699	190 658	1 139	430 144		
Oberfranken	35 890	58 796	27 807	35 025	370	19 512	29 011	966	1 913	16 034	152 126	15 540	167 666	856	357 956		
Mittelfranken	38 551	73 218	42 583	42 009	423	35 439	32 103	904	2 557	17 473	180 661	8 060	188 721	733	436 163		
Unterfranken	39 165	50 919	33 812	35 440	373	32 873	27 255	760	4 165	15 220	112 440	25 760	138 200	1 169	340 186		
Schwaben	51 755	97 299	37 166	88 687	1 939	26 371	83 672	2 982	2 890	38 404	461 238	2 585	463 823	4 283	847 516		
Seerland	8 109	6 397	5 764	9 770	145	3 430	8 332	266	1 003	2 414	27 967	3 185	31 152	694	69 367		
Berlin (West)	145	252	120	40	20	336	30	9	213	39	1 694	—	1 694	37	2 790		
Bundesgebiet	1 051 649	1 680 306	1 152 900	1 666 686	19 935	774 371	1 599 758	40 172	178 763	645 034	5 687 168	166 375	5 853 543	68 736	13 680 204		
dagegen 1964	1 091 602	1 573 052	1 032 382	1 620 682	20 154	638 793	1 503 687	40 639	153 850	590 998	5 581 131	235 296	5 816 427	62 576	13 053 260		
Zu-(+) bzw. Ab- nahme (-) in %	- 3,7	+ 6,8	+ 11,7	+ 2,8	- 1,1	+ 21,2	+ 6,4	- 1,2	+ 16,2	+ 9,1	+ 1,9	- 29,3	+ 0,6	+ 9,8	+ 4,8		
D 1959/64	1 194 844	1 510 581	972 886	1 638 864	23 227	602 219	1 562 156	44 503	158 576	613 017	5 308 773	515 237	5 824 010	59 824	13 009 863		
Zu-(+) bzw. Ab- nahme (-) in %	- 12,0	+ 11,2	+ 18,5	+ 1,7	- 14,2	+ 28,6	+ 2,4	- 9,7	+ 12,7	+ 5,2	+ 7,1	- 67,7	+ 0,5	+ 14,9	+ 5,2		

1) Auch wenn sie vorübergehend trocken stehen.

4. Viehbestand am 3. Dezember 1965 nach Ländern und Verwaltungsbezirken

d) Schweinebestand

Land	Schweinehalter	Ferkel unter 8 Wochen	Jungschweine 8 Wochen bis unter ½ Jahr	Schlacht- und Mastschweine ½ Jahr und älter	Zuchtsauen							Eber ½ Jahr und älter	Schweine insgesamt
					½ bis unter 1 Jahr		1 Jahr und älter		zusammen		insgesamt		
					trächtig	nicht trächtig	trächtig	nicht trächtig	trächtig	nicht trächtig			
Schleswig-Holstein	63 226	524 605	851 793	149 893	21 979	15 482	81 146	49 992	103 125	65 474	168 599	5 926	1 700 816
Hamburg	1 889	3 844	8 345	5 322	264	249	661	406	925	655	1 580	60	19 151
Niedersachsen	272 612	1 446 580	2 544 675	753 649	61 838	41 919	245 547	160 995	307 385	202 914	510 299	13 184	5 268 387
RB Hannover	46 787	297 384	513 275	161 704	9 668	6 802	44 466	34 199	54 134	41 001	95 135	2 228	1 069 726
Hildesheim	37 247	79 800	154 790	90 151	3 373	2 500	13 289	8 377	16 662	10 877	27 539	930	353 210
Lüneburg	38 177	185 332	404 857	151 836	7 729	5 193	35 434	22 691	43 163	27 884	71 047	2 820	815 892
Stade	35 306	193 413	332 522	78 843	8 148	5 088	33 197	20 764	41 345	25 852	67 197	1 520	673 495
Osnabrück	39 710	365 160	450 095	134 474	15 773	11 066	69 622	44 564	85 395	55 630	141 025	2 761	1 093 515
Aurich	28 105	72 563	95 093	28 319	6 248	4 199	11 155	5 646	17 403	9 845	27 248	614	223 837
VB Braunschweig	17 286	34 662	71 612	42 946	1 487	1 495	6 648	4 128	8 135	5 623	13 758	596	163 574
Oldenburg	29 994	218 266	522 431	65 376	9 412	5 576	31 736	20 626	41 148	26 202	67 350	1 715	875 138
Bremen	1 456	2 613	5 285	3 165	234	136	611	256	845	392	1 237	29	12 329
Nordrhein-Westfalen	191 243	789 147	1 481 550	559 758	42 259	29 745	142 900	84 752	185 159	114 497	299 656	7 756	3 237 867
RB Düsseldorf	23 372	127 404	253 057	99 798	7 961	5 749	23 761	13 757	31 722	19 506	51 228	1 839	533 326
Köln	12 298	20 351	46 720	22 896	1 187	1 685	3 924	2 210	5 111	3 895	9 006	419	99 392
Aachen	13 766	30 729	67 864	18 253	2 047	1 702	4 876	2 687	6 923	4 389	11 312	356	128 514
Münster	47 213	307 046	495 594	198 612	18 446	11 694	60 892	33 902	79 338	45 596	124 934	2 290	1 128 476
Detmold	67 424	241 347	457 902	229 995	9 311	6 747	38 868	26 183	48 179	32 930	81 109	2 139	1 012 492
Arnsberg	27 170	62 270	160 413	90 204	3 307	2 168	10 579	6 013	13 886	8 181	22 067	713	335 667
Hessen	142 125	301 420	620 130	305 127	13 926	9 496	50 558	31 773	64 484	41 269	105 753	3 754	1 336 184
RB Darmstadt	38 661	85 880	183 173	86 789	3 882	2 789	15 594	9 675	19 476	12 464	31 940	1 107	388 889
Kassel	70 615	169 744	325 817	162 557	7 721	5 092	27 781	17 353	35 502	22 445	57 947	1 969	718 034
Wiesbaden	32 849	45 796	111 140	55 781	2 323	1 615	7 183	4 745	9 506	6 360	15 866	678	229 261
Rheinland-Pfalz	108 761	161 133	362 016	141 363	6 754	5 054	26 475	17 360	33 229	22 414	55 643	1 659	721 814
RB Koblenz	28 642	44 820	117 483	35 664	1 817	1 397	7 202	4 847	9 019	6 244	15 263	444	213 674
Trier	27 033	53 980	88 250	36 266	2 038	1 446	9 812	6 666	11 850	8 112	19 962	456	198 914
Montabaur	10 620	13 734	32 139	14 730	546	394	2 095	1 400	2 641	1 794	4 435	156	65 194
Rheinhessen	12 257	15 490	37 094	16 224	948	645	2 305	1 371	3 253	2 016	5 269	178	74 255
Pfalz	30 209	33 109	87 050	38 479	1 405	1 172	5 061	3 076	6 466	4 248	10 714	425	169 777
Baden-Württemberg	228 619	488 965	884 417	308 364	17 548	11 092	82 215	61 432	99 763	72 524	172 287	6 010	1 860 043
RB Nordwürttemberg	63 513	224 374	323 885	97 911	8 042	4 417	38 839	28 121	46 881	32 538	79 419	2 488	728 077
Nordbaden	42 052	56 265	120 111	52 328	1 994	1 443	8 478	5 996	10 472	7 439	17 911	772	247 387
Südbaden	63 711	78 688	175 067	76 591	2 611	2 440	13 281	9 977	15 892	12 417	28 309	1 100	359 755
Südwestfalen	59 343	129 638	265 354	81 534	4 901	2 792	21 617	17 338	26 518	20 130	46 648	1 650	524 824
Bayern	324 902	1 193 504	1 575 776	400 091	26 648	17 509	154 629	106 280	181 277	123 789	305 066	10 054	3 484 491
RB Oberbayern	49 295	164 682	225 349	47 949	4 013	2 991	24 757	17 770	28 770	20 761	49 531	1 759	489 270
Niederbayern	55 975	263 696	292 374	54 572	5 373	3 508	41 405	27 793	46 778	31 301	78 079	3 243	691 964
Oberpfalz	38 007	145 671	165 957	45 384	2 360	1 587	14 208	9 148	16 568	10 735	27 303	887	385 202
Oberfranken	38 102	109 582	150 709	40 931	2 712	1 576	12 653	7 801	15 365	9 377	24 742	699	326 663
Mittelfranken	42 940	170 305	254 993	79 507	3 776	1 963	20 209	12 358	23 985	14 321	38 306	884	543 995
Unterfranken	52 450	156 678	219 022	78 197	4 075	2 667	19 517	13 862	23 592	16 529	40 121	1 218	495 236
Schwaben	48 133	182 890	267 372	53 551	4 339	3 217	21 880	17 548	26 219	20 765	46 984	1 364	552 161
Saarland	14 214	13 115	37 552	16 460	812	687	2 509	1 770	3 321	2 457	5 778	210	73 115
Berlin (West)	233	714	2 898	4 680	103	57	121	78	224	135	359	41	8 692
Bundesgebiet	1 349 280	4 925 640	8 374 437	2 747 872	192 365	131 426	787 372	515 094	979 737	646 520	1 626 257	48 683	17 722 889
dagegen 1964	1 456 518	5 083 003	8 497 524	2 873 053	195 043	136 143	789 291	523 961	984 334	660 104	1 644 438	48 421	18 146 439
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %	- 7,4	- 3,1	- 1,4	- 4,4	- 1,4	- 3,5	- 0,2	- 1,7	- 0,5	- 2,1	- 1,1	+ 0,5	- 2,3
D 1959/64	1 625 746	4 590 475	7 569 593	2 853 080	203 097	131 876	728 147	471 677	931 244	603 553	1 534 797	43 728	16 591 675
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %	- 17,0	+ 7,3	+ 10,6	- 3,7	- 5,3	- 0,3	+ 8,1	+ 9,2	+ 5,2	+ 7,1	+ 6,0	+ 11,3	+ 6,8

4. Viehbestand am 3. Dezember 1965 nach Ländern und Verwaltungsbezirken

a) Schaf- und Ziegenbestand

Land	Schafhalter	Schafe						Ziegenhalter	Ziegen			
		unter 1 Jahr einschl. Lämmer		1 Jahr und älter			insgesamt		unter 1 Jahr einschl. Lämmer	1 Jahr und älter		insgesamt
		männlich	weiblich	zur Zucht benutzte		Hammel und übrige Schafe						
				Schafböcke	weibliche Schafe							
Schleswig-Holstein	4 932	12 157	20 100	2 316	66 061	4 225	104 859	632	154	98	804	1 056
Hamburg	247	207	518	39	1 253	137	2 154	200	22	13	278	313
Niedersachsen	12 126	19 734	36 434	2 223	95 250	16 605	170 246	8 950	1 069	484	13 186	14 739
RB Hannover	1 319	3 463	4 700	364	13 301	3 064	24 892	1 834	155	71	2 617	2 843
Hildesheim	1 603	5 483	9 022	389	20 842	5 044	40 780	3 625	396	163	5 730	6 289
Lüneburg	1 454	2 192	6 389	463	19 363	2 323	30 730	937	144	50	1 507	1 701
Stade	1 689	645	2 293	233	5 960	666	9 797	316	63	28	425	516
Osnabrück	1 569	377	1 491	96	3 666	958	6 588	593	74	30	728	832
Aurich	2 201	91	1 244	96	3 068	370	4 869	317	62	14	339	415
VB Braunschweig	665	7 227	9 448	383	24 695	3 860	45 613	983	145	101	1 442	1 688
Oldenburg	1 626	256	1 847	199	4 355	320	6 977	345	30	27	398	455
Bremen	136	23	117	23	214	23	400	36	5	4	52	61
Nordrhein-Westfalen	10 588	17 163	26 921	1 579	56 218	20 776	122 657	7 053	706	374	9 407	10 487
RB Düsseldorf	2 006	4 708	5 514	388	9 129	5 952	25 691	362	64	70	480	614
Köln	1 781	4 586	5 876	220	11 007	4 625	26 314	446	67	51	597	715
Aachen	850	1 187	1 934	107	4 322	2 272	9 822	153	16	21	200	237
Münster	1 821	665	2 313	188	4 931	1 046	9 143	727	117	67	970	1 154
Detmold	1 570	2 591	5 225	285	12 486	2 785	23 372	3 904	300	101	5 250	5 651
Arnsberg	2 560	3 426	6 059	391	14 343	4 096	28 315	1 461	142	64	1 910	2 116
Hessen	3 586	9 015	17 092	1 062	58 029	9 055	94 253	10 518	1 278	528	14 976	16 782
RB Darmstadt	625	3 313	4 618	192	13 275	3 200	24 598	2 432	312	158	3 625	4 095
Kassel	2 227	3 750	8 679	444	32 386	3 318	48 577	5 824	731	214	8 191	9 136
Wiesbaden	734	1 952	3 795	426	12 368	2 537	21 078	2 262	235	156	3 160	3 551
Rheinland-Pfalz	1 403	4 197	7 247	413	26 073	3 382	41 312	3 082	212	157	4 213	4 582
RB Koblenz	632	930	2 075	117	7 679	768	11 569	800	62	43	1 083	1 188
Trier	214	945	1 719	78	6 476	252	9 470	389	25	21	486	532
Montabaur	224	736	985	52	3 519	771	6 063	293	16	7	400	423
Rheinhessen	26	66	128	16	398	79	687	244	20	21	341	382
Pfalz	307	1 520	2 340	150	8 001	1 512	13 523	1 356	89	65	1 903	2 057
Baden-Württemberg	2 930	15 206	20 351	1 089	54 599	18 679	109 924	23 230	3 636	1 945	36 895	42 476
RB Nordwürttemberg	1 067	7 390	10 036	374	26 171	7 791	51 762	5 154	1 233	625	8 292	10 150
Nordbaden	218	2 463	2 839	229	8 197	1 809	15 537	4 561	569	327	6 665	7 561
Südbaden	961	1 060	2 031	211	5 680	1 774	10 756	8 431	912	515	13 180	14 607
Südwestfalen	684	4 293	5 445	275	14 551	7 305	31 869	5 084	922	478	8 758	10 158
Bayern	5 181	19 360	26 771	1 373	78 101	15 441	141 046	15 271	3 221	1 008	24 591	28 820
RB Oberbayern	1 723	4 582	6 533	341	15 979	3 852	31 287	1 634	498	224	3 152	3 874
Niederbayern	668	1 813	2 726	166	7 242	999	12 946	2 130	399	139	3 214	3 752
Oberpfalz	294	488	706	73	3 901	1 133	6 301	1 674	319	90	2 645	3 054
Oberfranken	684	1 217	1 955	92	4 177	771	8 212	3 723	647	150	5 710	6 507
Mittelfranken	885	3 924	5 197	246	18 514	3 199	31 080	1 644	399	90	3 039	3 528
Unterfranken	477	3 738	5 581	235	14 979	2 771	27 304	3 079	583	158	4 525	5 266
Schwaben	450	3 598	4 073	220	13 309	2 716	23 916	1 387	376	157	2 306	2 839
Saarland	666	867	1 551	99	4 709	1 675	8 901	1 533	102	47	1 928	2 077
Berlin (West)	73	356	266	39	262	144	1 067	116	42	29	159	230
Bundesgebiet	41 868	98 285	157 368	10 255	440 769	90 142	796 819	70 621	10 447	4 687	106 489	121 623
dagegen 1964	44 884	107 973	164 530	10 520	448 481	109 346	840 850	88 914	12 974	5 427	131 944	150 345
Zu-(+) bzw. Abnahme (-) in %	- 6,7	- 9,0	- 4,4	- 2,5	- 1,7	- 17,6	- 5,2	- 20,6	- 19,5	- 13,6	- 19,3	- 19,1
D 1959/64	55 367	128 203	190 024	11 437	511 074	134 844	975 582	161 009	23 145	8 123	241 051	272 319
Zu-(+) bzw. Abnahme (-) in %	- 24,4	- 23,3	- 17,2	- 10,3	- 13,8	- 33,2	- 18,3	- 56,1	- 54,9	- 42,3	- 55,8	- 55,3

4. Viehbestand am 3. Dezember 1965 nach Ländern und Verwaltungsbezirken
f) Bestand an Federvieh und Bienenvölkern

Land	Hühnerhalter	Hühner						Gänsehalter	Gänse	Entenhalter	Enten	Trut-hühnerhalter	Trut-hühner	Bienen-völker																		
		Hennen		zur Auf-zucht als Legehen-nen be-stimmte Küken und Junghennen unter ½ Jahr	Schlacht-u. Mast-hähne u. -hühner einschl. d. hierfür bestimm-ten Küken	Sonstige Hähne	insgesamt																									
		Legehen-nen																														
		1 Jahr und älter	½ bis unter 1 Jahr																													
Schleswig-Holstein	105 276	1 818 292	1 856 706	611 668	518 518	78 415	4 883 599	10 218	82 643	22 581	191 106	3 699	51 336	50 873																		
Hamburg	14 393	123 654	97 003	33 525	3 895	3 460	261 537	552	4 470	547	3 880	304	1 475	5 245																		
Niedersachsen	344 057	7 362 639	8 108 185	3 055 897	4 096 938	242 259	22 865 918	25 403	201 882	63 232	790 978	9 742	98 428	97 561																		
RB Hannover	55 897	1 127 721	1 160 741	449 569	352 979	35 920	3 126 930	4 028	35 575	11 607	123 419	1 496	12 668	14 179																		
Hildesheim	45 757	571 209	509 372	220 165	295 733	26 648	1 623 127	2 787	16 818	9 332	55 890	1 072	6 272	14 072																		
Lüneburg	57 439	1 005 955	988 677	359 681	239 798	49 692	2 643 803	7 166	64 347	12 484	109 508	2 098	23 215	22 205																		
Stade	45 701	942 134	1 149 041	282 973	1 458 204	51 958	3 884 310	5 902	44 477	11 165	89 297	2 219	18 473	12 485																		
Osnabrück	44 711	930 962	1 033 820	528 338	443 403	28 070	2 964 593	1 969	11 720	4 774	37 651	860	7 116	13 395																		
Aurich	29 929	338 719	332 728	52 064	13 689	13 350	750 550	596	3 835	3 017	23 251	793	5 369	4 682																		
VB Braunschweig	25 013	416 717	356 002	143 216	355 856	13 686	1 285 477	1 270	7 822	5 082	33 233	564	6 084	7 410																		
Oldenburg	39 610	2 029 222	2 577 804	1 019 891	937 276	22 935	6 587 128	1 685	17 288	5 771	318 729	640	19 231	9 133																		
Bremen	9 502	69 357	57 090	13 449	3 549	2 967	146 412	300	1 287	727	4 347	142	611	1 963																		
Nordrhein-Westfalen	334 802	6 539 624	6 614 322	2 758 364	1 904 873	134 510	17 951 693	16 153	112 866	25 066	204 625	6 671	74 755	116 768																		
RB Düsseldorf	59 439	1 437 680	1 155 071	471 653	317 554	20 801	3 402 759	4 934	36 711	5 746	43 095	1 269	16 155	18 760																		
Köln	35 147	751 689	605 607	248 210	85 138	10 885	1 701 529	1 467	6 568	1 780	10 526	535	3 717	14 259																		
Aachen	29 439	572 354	453 040	177 351	320 995	9 775	1 533 515	1 146	6 446	1 142	7 551	410	3 369	8 149																		
Münster	63 558	1 610 244	2 004 449	851 815	376 370	20 334	4 863 212	2 437	22 152	4 483	45 238	1 204	20 468	21 198																		
Detmold	81 184	1 078 012	1 493 942	663 476	692 554	47 689	3 975 673	3 661	26 239	7 698	67 790	2 011	19 854	23 265																		
Arnsberg	66 035	1 089 645	902 213	345 859	112 262	25 026	2 475 005	2 508	14 750	4 217	30 425	1 242	11 192	31 137																		
Hessen	199 255	2 160 315	2 170 938	483 393	552 168	104 954	5 471 768	5 303	31 008	11 845	72 047	3 335	19 059	99 173																		
RB Darmstadt	67 090	757 763	798 260	246 372	193 508	34 140	2 030 043	1 161	8 109	2 916	23 542	850	5 016	29 957																		
Kassel	76 416	776 186	784 588	132 704	157 842	45 604	1 896 924	3 052	17 365	7 499	40 780	1 389	8 536	38 784																		
Wiesbaden	55 749	626 366	588 090	104 317	200 818	25 210	1 544 801	1 090	5 534	1 430	7 725	1 096	5 507	30 432																		
Rheinland-Pfalz	155 907	2 003 448	1 535 390	364 501	226 160	60 361	4 289 860	2 818	11 833	5 205	27 456	2 432	10 255	72 880																		
RB Koblenz	41 951	678 136	541 018	124 179	112 744	16 600	1 472 677	702	3 047	819	4 649	508	2 477	24 743																		
Trier	29 418	418 198	219 712	40 589	14 604	11 281	704 384	397	1 417	323	1 594	180	605	16 313																		
Montabaur	16 705	208 146	136 943	29 042	3 596	6 507	384 234	246	1 172	391	1 945	334	1 468	7 700																		
Rheinhessen	14 887	173 676	234 750	78 929	11 241	4 139	502 735	331	1 297	572	3 077	120	530	3 885																		
Pfalz	52 946	525 292	502 967	91 762	83 975	21 834	1 225 830	1 142	4 900	3 100	16 191	1 290	5 175	20 239																		
Baden-Württemberg	357 118	3 816 516	3 732 398	715 526	656 867	212 907	9 134 214	10 964	59 032	15 511	96 855	5 952	32 018	305 760																		
RB Nordwürttemberg	118 722	1 387 758	1 418 272	273 914	328 886	74 376	3 483 206	5 358	28 337	6 063	39 487	2 001	13 738	24 321																		
Nordbaden	76 399	633 186	639 070	107 462	165 480	34 470	1 579 668	1 450	6 638	2 558	12 208	1 484	5 345	31 988																		
Südbaden	82 752	756 472	689 167	101 118	74 782	48 876	1 670 415	1 129	5 172	3 061	15 244	1 336	5 986	93 200																		
Südwestfalen	79 245	1 039 100	985 889	233 032	87 719	55 185	2 400 925	3 027	18 885	3 829	29 916	1 131	6 949	85 591																		
Bayern	419 770	6 418 172	5 749 422	1 073 812	1 614 270	327 585	16 183 261	57 982	400 115	29 743	266 779	11 602	84 213	446 371																		
RB Oberbayern	71 480	1 376 643	1 548 282	253 311	325 524	57 788	3 561 548	3 450	33 340	3 400	62 128	1 438	14 902	112 393																		
Niederbayern	69 237	1 347 153	1 547 846	285 639	587 565	59 019	3 827 222	7 046	58 178	4 124	39 636	1 888	15 230	79 358																		
Oberpfalz	48 011	757 506	653 390	173 382	412 345	40 209	2 036 832	14 764	106 683	2 381	17 555	1 789	12 121	52 087																		
Oberfranken	48 820	606 388	566 745	80 242	23 833	34 304	1 311 512	13 028	77 479	5 365	44 220	2 457	16 552	41 887																		
Mittelfranken	52 144	729 646	786 255	73 743	84 687	42 838	1 717 169	8 136	59 465	3 738	30 334	1 584	11 044	47 654																		
Unterfranken	68 434	679 085	734 154	101 104	134 127	41 087	1 689 557	6 275	24 366	4 824	24 221	1 408	6 469	42 221																		
Schwaben	61 644	921 751	912 750	106 391	46 189	52 340	2 039 421	5 283	40 604	5 911	48 685	1 038	7 895	70 771																		
Saarland	35 349	386 710	329 895	52 802	126 157	12 028	907 592	627	2 324	1 298	6 281	767	3 320	18 031																		
Berlin (West)	5 325	124 271	65 210	6 766	1 961	1 730	199 938	111	522	240	1 825	78	283	5 730																		
Bundesgebiet	1 980 754	30 822 998	31 416 559	9 169 703	9 705 356	1 181 176	82 295 792	130 431	907 982	176 095	1 666 179	44 724	375 753	1 220 355																		
dagegen 1964	2 165 404	29 860 440	32 594 407	6 369 622	7 393 214	1 345 723	77 563 406	147 616	1 007 907	187 387	1 660 350	51 302	384 870	1 203 323																		
Zu (+) bzw. Abnahme (-) in %	-8,5	+3,2	-3,6	+44,0	+31,3	-12,2	+6,1	-11,6	-9,9	-6,0	+0,4	-12,8	-2,4	+1,4																		
D 1959/64	2 564 766	28 344 224	33 901 280		4 957 549	67 203 053	213 342	1 329 490	207 568	1 679 273			1 285 898																			
Zu (+) bzw. Abnahme (-) in %	-22,8	+8,7	+19,7		+119,6		+22,5	-38,9	-31,7	-15,2	-0,8			-5,1																		

5. Entwicklung des Viehbestandes

1 000

Viehart	D 1959/64	1960	1961	1962	1963	1964	1965
Allgemeine Viehzählung im Dezember							
Pferde	605,5	711,7	635,5	560,2	492,8	416,8	359,8
unter 1 Jahr (Fohlen)	16,4	15,3	13,4	15,4	16,9	15,7	15,4
1 - 3 Jahre	31,0	35,4	28,0	23,9	24,3	27,2	26,6
3 - 5	48,3	55,3	54,4	46,8	39,3	34,0	32,5
5 - 14	368,6	456,6	383,7	329,0	280,0	223,4	184,4
14 Jahre und älter	141,3	149,1	156,0	145,0	132,3	116,4	100,9
Rindvieh	13 009,9	12 871,9	13 280,5	13 354,8	13 013,7	13 053,3	13 680,2
Kälber unter 3 Monaten	1 510,6	1 486,8	1 586,5	1 528,8	1 465,2	1 573,1	1 680,3
Jungvieh							
3 Monate bis unter 1 Jahr							
männlich	972,9	880,1	1 035,7	1 103,3	985,3	1 032,4	1 152,9
weiblich	1 638,9	1 651,8	1 649,5	1 652,3	1 589,4	1 620,7	1 666,7
1 bis unter 2 Jahre							
zur Zucht benutzte Bullen	23,2	23,2	26,0	22,2	21,8	20,2	19,9
übriges Jungvieh, männlich	602,2	524,6	614,3	692,8	697,0	638,8	774,4
weiblich	1 562,2	1 602,1	1 588,6	1 562,4	1 567,2	1 503,7	1 599,8
2 Jahre und ältere Tiere							
Zuchtbullen	44,5	46,6	46,3	45,5	41,4	40,7	40,2
Zugochsen und Zugstiere	21,6	29,0	22,2	15,9	11,5	8,4	178,8
übrige Bullen, Stiere u. Ochsen (Schlacht- u. Masttiere)	137,0	128,9	143,8	154,8	143,3	145,5	
Färsen	613,0	641,7	612,3	590,1	595,6	591,0	645,0
Milchkühe insgesamt	5 824,0	5 800,4	5 896,9	5 922,1	5 835,2	5 816,4	5 853,5
nur zur Milchgewinnung	5 308,8	5 110,4	5 336,0	5 486,7	5 500,2	5 581,1	5 687,2
zur Milchgewinnung und Arbeit	515,2	690,0	560,9	435,4	335,0	235,3	166,4
Alle übrigen Kühe (Schlacht- und Mastkühe)	59,8	56,7	58,5	64,6	60,8	62,6	68,7
Schweine	16 591,7	15 786,5	17 218,0	16 869,4	16 643,0	18 146,4	17 722,9
Schafe	975,6	1 036,7	1 010,8	980,8	898,5	840,9	796,8
unter 1 Jahr (einschl. Lämmer)	318,2	335,3	344,5	323,3	289,3	272,5	255,7
1 Jahr und älter	657,4	701,4	666,3	657,5	609,1	568,3	541,2
Ziegen	272,3	352,4	292,3	235,5	189,1	150,3	121,6
Hühner (ohne Trut-, Perl- und Zwerghühner)	67 203,1	60 243,2	66 014,0	66 212,9	72 964,1	77 563,4	82 295,8
Legehennen 1 Jahr und älter	28 344,2	29 704,9	26 376,1	28 358,7	27 658,9	29 860,4	30 823,0
1/2 bis unter 1 Jahr			31 587,1	29 485,5	33 147,4	32 594,4	31 416,6
Zur Aufzucht als Legehennen bestimmte Küken und Jungghennen unter 1/2 Jahr	33 901,3	26 872,4	3 866,4	3 977,2	6 663,6	6 369,6	9 169,7
Schlacht- und Masthähne und -Hühner einschl. der hierfür bestimmten Küken	4 957,5	3 665,9	2 492,6	2 907,6	4 034,2	7 393,2	9 705,4
Sonstige Hähne			1 691,8	1 483,9	1 460,0	1 345,7	1 181,2
Gänse	1 329,5	1 631,0	1 382,2	1 142,4	999,3	1 007,9	908,0
Enten	1 679,3	1 754,6	1 697,7	1 559,5	1 666,8	1 660,4	1 666,2
Truthühner		574,1 ¹⁾	353,5	338,0	383,7	384,9	375,8
Bienenvolker	1 285,9	1 423,2	1 304,2	1 257,6	1 189,9	1 203,3	1 220,4

Viehwirtschaftszählung im Juni 2¹⁾

Rindvieh	13 435,6	13 125,9	13 425,1	13 992,1	13 691,6	13 543,3	13 877,7
Kälber unter 3 Monaten	1 542,3	1 447,8	1 556,4	1 625,8	1 534,4	1 617,4	1 695,4
Jungvieh							
3 Monate bis unter 1 Jahr							
männlich	969,8	846,8	995,7	1 133,8	1 041,2	1 014,6	1 103,1
weiblich	1 543,3	1 615,0	1 536,8	1 576,2	1 505,8	1 464,2	1 525,0
1 bis unter 2 Jahre							
zur Zucht benutzte Bullen	26,3	26,3	25,9	28,4	25,5	25,1	23,0
übriges Jungvieh, männlich	713,7	605,2	678,0	816,4	870,8	790,5	847,6
weiblich	1 719,2	1 763,4	1 712,6	1 747,7	1 752,3	1 700,8	1 720,2
2 Jahre und ältere Tiere							
Zuchtbullen	44,6	45,7	46,4	45,3	44,3	40,3	39,7
Zugochsen und Zugstiere	26,7	35,7	25,3	21,0	14,3	10,4	236,6
übrige Bullen, Stiere und Ochsen (Schlacht- und Masttiere)	200,1	176,3	197,8	214,6	223,2	222,2	
Färsen	756,0	721,8	761,1	760,8	704,4	777,2	776,3
Milchkühe insgesamt	5 829,3	5 763,1	5 826,9	5 955,8	5 912,6	5 825,1	5 850,4
nur zur Milchgewinnung	5 210,3	4 965,6	5 161,0	5 395,4	5 503,4	5 512,8	5 639,0
zur Milchgewinnung und Arbeit	619,0	797,5	665,9	560,4	409,2	312,3	211,4
Alle übrigen Kühe (Schlacht- und Mastkühe)	64,5	78,9	62,1	66,3	62,7	55,4	60,4
Schweine	15 444,0	14 081,9	15 640,7	16 247,1	15 519,7	17 424,0	17 149,5
Schafe	1 266,5	1 338,5	1 280,1	1 228,4	1 190,3	1 123,7	1 026,9
unter 1 Jahr (einschl. Lämmer)	478,0	506,6	483,5	462,9	444,3	435,6	399,9
1 Jahr und älter	788,6	831,9	796,6	765,5	746,0	688,2	627,0

1) Einschl. Perl- und Zwerghühner. — 2) Ohne Berlin.

6. Jahreszeitliche Entwicklung des Schweinebestandes
1 000

Alters- und Geschlechtsgruppe	Monat I)	D 1959/64	1960	1961	1962	1963	1964	1965
Schweine insgesamt	März	15 455,6	14 378,2	15 420,7	16 501,5	15 826,0	16 867,0	17 265,4
	Juni	15 444,0	14 081,9	15 640,7	16 247,1	15 519,7	17 424,0	17 149,5
	September	17 134,9	15 811,9	17 594,7	17 774,0	16 963,2	19 290,4	18 405,6
	Dezember	16 591,7	15 786,5	17 218,0	16 869,4	16 643,0	18 146,4	17 722,9
Ferkel unter 8 Wochen	März	4 525,6	4 193,8	4 586,9	4 806,8	4 613,4	5 039,5	4 914,3
	Juni	4 341,8	3 829,3	4 441,5	4 647,3	4 245,9	5 060,7	5 001,8
	September	5 031,6	4 627,7	5 246,3	5 009,4	5 128,3	5 730,7	5 355,2
	Dezember	4 590,5	4 377,9	4 827,0	4 570,5	4 622,0	5 083,0	4 925,6
Jungschweine								
8 Wochen bis unter ½ Jahr	März	7 277,9	6 748,8	7 237,5	7 852,5	7 453,6	7 925,0	8 403,5
	Juni	7 519,6	6 886,7	7 627,4	7 877,4	7 612,2	8 455,8	8 314,2
	September	7 954,1	7 249,8	8 165,7	8 423,8	7 799,1	9 062,9	8 819,4
	Dezember	7 569,6	7 057,7	7 807,2	7 706,8	7 742,0	8 497,5	8 374,4
Schlacht- und Mastschweine								
½ Jahr und älter	März	2 096,3	1 999,7	1 999,8	2 211,1	2 206,5	2 139,7	2 222,6
	Juni	1 942,5	1 856,9	1 863,8	2 060,9	1 994,6	2 051,5	2 034,4
	September	2 495,9	2 377,6	2 445,0	2 697,3	2 359,4	2 664,8	2 453,9
	Dezember	2 853,1	2 810,0	2 947,0	3 045,0	2 634,1	2 873,1	2 747,9
Zuchtsauen insgesamt	März	1 512,2	1 396,1	1 553,3	1 585,3	1 507,6	1 715,3	1 674,9
	Juni	1 596,7	1 469,6	1 665,0	1 616,3	1 621,0	1 807,5	1 749,9
	September	1 608,6	1 515,9	1 691,3	1 597,1	1 631,8	1 782,7	1 728,4
	Dezember	1 534,8	1 499,8	1 592,4	1 503,1	1 599,7	1 644,4	1 626,3
½ bis unter 1 Jahr								
trächtig	März	234,8	214,7	252,5	225,3	207,4	304,5	247,1
	Juni	268,1	258,9	295,9	242,5	267,7	317,4	290,8
	September	233,2	239,8	256,6	205,1	244,3	238,4	236,5
	Dezember	203,1	220,2	211,5	178,5	227,0	195,0	192,4
nicht trächtig	März	131,4	126,0	139,3	135,0	124,1	149,6	136,1
	Juni	141,3	140,5	148,5	136,6	133,5	159,9	152,7
	September	156,3	152,9	171,8	144,8	154,5	171,3	160,4
	Dezember	131,9	136,7	143,2	122,4	135,4	136,1	131,4
1 Jahr und älter								
trächtig	März	679,0	621,2	697,8	715,9	676,5	768,2	780,1
	Juni	739,3	669,4	761,2	744,5	784,8	824,7	797,1
	September	691,0	640,1	713,3	699,6	706,0	777,4	762,5
	Dezember	728,1	692,7	738,1	727,0	775,0	789,3	787,4
nicht trächtig	März	467,0	434,2	463,7	509,1	499,5	493,1	511,6
	Juni	448,0	400,8	459,3	492,7	435,0	505,4	509,3
	September	528,1	483,2	549,7	547,6	527,0	595,7	569,0
	Dezember	471,7	450,2	499,6	475,2	462,3	524,0	515,1
Zusammen								
trächtig	März	913,8	835,9	950,3	941,2	883,9	1 072,7	1 027,2
	Juni	1 007,4	928,3	1 057,1	987,0	1 052,4	1 142,2	1 087,8
	September	924,2	879,9	969,9	904,7	950,3	1 015,8	998,9
	Dezember	931,2	912,9	949,6	905,5	1 002,0	984,3	979,7
nicht trächtig	März	598,5	560,2	603,0	644,1	623,6	642,6	647,8
	Juni	589,3	541,3	607,8	629,3	568,5	665,3	662,0
	September	684,4	636,1	721,4	692,4	681,5	766,9	729,4
	Dezember	603,6	586,9	642,7	597,6	597,7	660,1	646,5
Eber								
½ Jahr und älter	März	43,5	39,9	43,3	45,8	45,0	47,4	50,0
	Juni	43,5	39,4	43,1	45,2	46,1	48,6	49,3
	September	44,7	40,9	46,5	46,4	44,6	49,3	48,7
	Dezember	43,7	41,0	44,5	43,9	45,2	48,4	48,7

1) März-, Juni- und Septemberergebnisse ohne Berlin.

7. Viehbestand am 3. Dezember 1965 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt bzw. Landkreis	Pferde	Rindvieh		Schweine			Schafe	Ziegen	Hühner			Gänse	Enten	Bienen- völker
		ins- gesamt	darunter Milch- kühe	ins- gesamt	darunter				ins- gesamt	darunter				
					Schlacht- und Mast- schweine	Zucht- sauen				Jung- hennen unter 1 Jahr 1)	Lege- hennen 1 Jahr und älter			
Schleswig-Holstein														
Kreisfreie Städte														
Flensburg	99	1 260	587	1 447	310	132	115	19	8 653	5 575	2 679	111	215	234
Kiel	158	1 329	617	1 488	335	106	57	14	32 482	12 715	16 876	529	1 428	1 255
Lübeck	274	7 291	2 799	8 918	2 674	902	396	42	65 124	38 675	24 648	1 022	1 631	2 097
Neumünster	83	1 067	477	1 732	455	107	183	4	12 951	6 352	5 966	184	1 018	545
Landkreise														
Eckernförde	661	62 689	26 428	93 795	9 003	9 128	2 749	17	268 468	143 085	83 373	4 639	11 654	3 132
Eiderstedt	349	32 804	10 351	12 658	1 354	1 190	16 190	9	51 204	27 340	21 813	1 981	3 695	327
Eutin	653	36 857	16 366	50 679	5 042	5 004	1 255	68	218 450	127 800	87 645	3 217	6 872	2 345
Flensburg	525	105 255	39 478	152 991	8 400	13 028	2 855	15	259 808	118 836	113 422	2 381	9 568	2 804
Hzgr. Lauenburg	811	64 954	26 917	117 188	14 357	12 262	5 358	151	368 325	208 653	131 996	8 072	12 409	4 368
Husum	1 140	95 034	30 733	104 042	5 893	8 937	17 706	30	131 631	66 101	60 471	2 762	9 615	1 517
Norderdithmarschen	856	69 311	17 173	71 376	6 527	8 924	11 347	48	213 554	83 932	44 121	3 306	8 211	1 188
Oldenburg (Holstein)	1 121	49 293	20 741	58 348	7 486	6 623	2 975	17	194 823	104 954	84 028	3 705	10 708	3 194
Pinneberg	1 582	61 944	22 314	72 239	6 352	5 778	2 675	64	322 633	173 976	113 583	4 956	7 138	2 440
Plön	1 756	88 591	38 072	106 314	10 863	12 316	2 243	73	405 405	184 740	160 384	5 602	19 703	4 017
Rendsburg	1 868	141 231	53 213	152 307	14 330	15 615	2 469	82	409 992	177 307	153 181	8 458	20 913	5 010
Schleswig	1 103	109 362	42 495	167 681	9 441	15 642	2 666	34	316 423	170 163	138 637	3 267	11 054	2 979
Segeberg	1 244	111 008	45 751	152 653	13 361	15 088	3 399	75	609 075	307 419	210 199	7 289	13 645	4 325
Steinburg	1 337	108 060	36 013	131 741	11 610	11 697	3 647	122	293 255	142 392	117 937	4 322	11 232	2 269
Stormarn	1 233	56 596	25 997	93 523	13 981	9 652	1 205	75	315 437	177 373	114 969	6 572	7 905	3 735
Süderdithmarschen	1 355	91 226	23 781	88 847	4 830	9 170	13 600	65	258 405	129 015	81 377	6 421	12 656	1 486
Südtondern	781	83 679	24 672	60 849	3 289	7 298	11 769	32	127 501	61 971	50 987	3 847	9 836	1 606
Niedersachsen														
RB Hannover														
Kreisfreie Städte														
Hameln	44	331	123	671	218	29	66	17	5 618	2 118	3 175	96	497	183
Hannover	426	848	306	2 757	1 310	98	411	58	17 350	5 149	9 678	230	1 339	1 073
Landkreise														
Grfsch. Diepholz	3 123	78 892	30 284	233 741	27 754	22 882	2 380	74	559 753	271 702	202 596	11 318	52 712	2 469
Grfsch. Hoya	3 940	100 000	36 700	342 748	36 477	30 318	1 094	230	1 119 094	630 421	346 807	7 401	19 750	1 949
Grfsch. Schaumburg	856	22 717	8 928	46 767	12 493	3 535	1 706	646	125 585	71 387	50 191	1 603	5 828	1 100
Hameln-Pyrmont	925	27 922	10 710	42 829	11 132	3 480	2 991	448	186 850	74 431	75 751	2 568	8 829	1 403
Hannover	937	19 303	7 216	26 561	8 193	1 751	4 521	157	217 067	98 687	99 387	1 490	5 210	951
Neustadt a. Rubenberge	1 157	29 553	11 596	65 091	11 624	6 896	2 541	231	137 591	63 465	64 788	2 723	6 456	1 031
Nienburg (Weser)	2 590	68 901	28 391	234 311	32 562	20 429	2 046	489	481 668	256 203	170 149	5 412	12 571	2 360
Schaumburg-Lippe	873	17 657	6 647	52 028	13 664	3 858	1 233	244	131 423	55 306	49 805	1 356	5 116	753
Springe	441	16 861	5 547	22 222	6 277	1 859	5 903	249	144 931	81 441	55 394	1 378	5 111	907
RB Hildesheim														
Kreisfreie Städte														
Göttingen 2)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hildesheim	30	281	148	817	385	22	18	13	7 588	4 351	3 049	30	244	276
Landkreise														
Alfeld (Leine)	516	23 248	8 719	30 471	8 454	2 087	5 319	392	235 919	125 791	79 346	1 392	6 632	875
Duderstadt	605	14 221	5 628	37 956	9 275	2 860	2 424	780	76 357	31 585	36 240	1 611	2 883	816
Einbeck	771	14 874	6 256	23 002	5 655	1 584	2 215	524	80 600	27 375	31 703	1 058	4 743	853
Göttingen 2)	819	22 929	9 328	50 573	11 698	4 487	6 433	657	205 295	61 657	61 169	1 716	5 569	2 186
Hildesheim-Marienburg	625	26 032	9 378	38 962	12 450	3 069	11 360							

1) Einschl. der zur Aufzucht als Legehennen bestimmten Küken — 2) Angaben für kreisfreie Stadt Göttingen im Landkreis Göttingen enthalten.

7. Viehbestand am 3. Dezember 1965 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt bzw. Landkreis	Pferde	Rindvieh		Schweine			Schafe	Ziegen	Hühner			Gänse	Enten	Bienen- volker
		ins- gesamt	darunter Milch- kühe	ins- gesamt	darunter				ins- gesamt	darunter				
					Schlacht- und Mast- schweine	Zucht- sauern				Jung- hennen unter 1 Jahr 1)	Lege- hennen 1 Jahr und älter			
Niedersachsen														
RB Stade														
Landkreise														
Stade	3 229	97 869	31 293	107 794	13 840	9 381	2 780	45	851 641	340 227	107 836	6 290	12 756	2 126
Verden	2 098	48 479	17 435	112 203	13 985	12 846	393	231	320 006	150 368	91 959	3 736	16 756	1 565
Wesermünde	2 545	103 546	33 978	75 262	9 996	7 813	1 657	35	807 690	263 527	112 083	6 523	16 332	1 325
RB Osnabrück														
Kreisfreie Stadt														
Osnabrück	74	839	336	2 534	910	158	55	18	21 031	9 286	11 291	123	358	279
Landkreise														
Aschendorf-Hümmling	2 047	59 320	25 359	193 463	26 173	20 166	1 925	30	234 292	114 983	96 798	1 820	4 435	1 776
Bersenbrück	4 413	69 580	26 496	214 156	20 731	27 298	636	101	1 072 516	697 917	265 964	1 886	9 611	2 231
Grfsch. Bentheim	2 536	63 036	24 592	145 427	11 456	29 870	356	85	310 921	86 229	75 680	1 875	4 998	2 049
Lingen	2 301	49 921	17 663	142 510	17 940	23 761	165	59	210 764	104 260	85 236	1 449	3 208	1 831
Melle	1 104	16 626	7 675	82 247	10 945	9 169	749	133	252 267	127 823	84 964	703	1 499	643
Meppen	2 136	46 381	17 891	151 147	20 861	15 897	1 065	48	249 853	107 595	82 699	2 022	8 108	2 061
Osnabrück	2 376	36 085	15 781	110 916	18 894	9 223	1 253	259	485 200	243 493	173 195	1 139	3 218	1 721
Wittlage	1 320	21 176	8 652	51 115	6 564	5 483	384	99	127 749	70 572	55 135	703	2 216	804
RS Aurich														
Kreisfreie Stadt														
Emden	196	3 043	1 538	720	100	66	44	—	5 021	1 132	3 688	23	442	54
Landkreise														
Aurich (Ostfriesland)	3 110	65 147	29 035	58 428	7 796	7 446	824	106	165 186	79 253	81 767	576	4 122	1 068
Leer	3 389	98 443	49 318	61 709	7 259	6 693	1 774	112	256 096	131 551	111 482	1 051	7 265	1 612
Norden	1 697	53 691	21 909	35 431	6 212	4 011	1 412	99	149 303	84 164	62 215	555	4 027	818
Wittmund	2 700	74 638	31 552	67 549	6 952	9 032	815	98	174 944	88 692	79 567	1 630	7 395	1 130
VB Braunschweig														
Kreisfreie Städte														
Braunschweig	237	792	242	1 597	692	126	32	49	31 822	10 766	17 486	124	469	1 222
Goslar	50	283	151	1 111	229	220	262	11	5 830	991	4 733	57	130	286
Salzgitter	109	4 978	1 731	8 239	2 194	626	3 401	91	87 479	37 857	29 715	553	2 128	537
Landkreise														
Blankenburg	84	830	359	1 216	417	70	44	69	6 926	3 035	3 620	137	368	218
Braunschweig	997	22 665	8 588	41 866	9 734	3 666	2 856	226	194 596	114 907	65 212	1 487	5 545	997
Gandersheim	909	24 602	9 797	31 147	7 173	2 778	2 972	411	113 583	48 380	48 533	1 153	5 886	1 208
Goslar	207	11 606	4 073	18 330	5 010	1 534	9 896	185	330 938	44 517	43 064	1 081	4 027	587
Helmstedt	714	26 255	10 447	35 180	9 131	2 958	8 699	340	218 130	82 244	110 394	1 891	7 332	1 543
Wolfenbüttel	657	19 980	6 911	24 888	8 366	1 780	17 451	306	296 164	156 521	93 960	1 339	7 348	812
VB Oldenburg														
Kreisfreie Städte														
Delmenhorst	142	2 700	1 114	7 363	770	552	54	18	73 888	45 706	25 932	943	2 130	544
Oldenburg (Oldenburg)	322	6 897	2 269	7 364	1 642	618	152	29	83 411	41 765	40 463	405	2 034	439
Wilhelmshaven	160	1 927	697	933	164	61	30	16	8 025	3 901	3 931	100	272	328
Landkreise														
Ammerland	2 383	66 068	24 555	104 776	9 628	7 329	321	59	473 973	220 517	148 507	1 334	270 848	1 206
Cloppenburg	3 604	79 565	28 900	288 807	19 825	22 308	1 464	57	1 676 119	863 935	559 677	3 312	14 900	2 006
Friesland	1 621	69 095	25 970	39 627	3 923	4 483	852	72	163 729	93 598	65 786	1 600	5 603	913
Oldenburg (Oldenburg)	2 051	71 103	22 448	174 963	10 416	14 501	698	72	1 059 554	578 696	406 549	2 049	8 783	1 651
Vechta	2 560	47 434	15 275	217 121	14 480	11 801	208	37	2 804 004	1 623 745	665 302	5 874	6 321	1 411
Wesermarsch	1 656	109 555	37 549	34 184	4 528	5 697	3 198	95	244 425	125 832	113 075	1 671	7 838	635
Nordrhein - Westfalen														
RB Düsseldorf														
Kreisfreie Städte														
Düsseldorf	394	1 601	572	4 872	1 596	260	5 567	14	59 163	21 287	28 097	351	407	1 211
Duisburg	75	1 132	334	3 420	1 337	207	911	49	35 319	15 722	18 641	253	387	532
Essen	235	2 767	1 501	3 074	1 123	135	314	25	70 218	28 532	39 779	521	883	976
Krefeld	304	3 149	1 329	5 385	1 350	410	262	7	104 018	44 002	43 114	2 060	1 161	681
Leverkusen	55	674	280	404	129	29	328	8	35 576	14 524	19 496	115	110	483
Monchengladbach	345	4 785	1 852	4 700	933	469	1 949	19	57 881	18 380	38 823	516	488	429
Mülheim a.d. Ruhr	325	2 116	1 011	2 735	825	135	124	10	79 544	36 185	41 890	506	889	121
Neuß	134	701	243	2 240	716	171	20	7	26 716	14 867	10 479	484	217	309
Oberhausen	137	1 170	539	2 382	1 082	133	77	1	38 877	16 305				

1) Einschl. der zur Aufzucht als Legehennen bestimmten Kükern.

7. Viehbestand am 3. Dezember 1965 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt bzw. Landkreis	Pferde	Rindvieh		Schweine			Schafe	Ziegen	Hühner			Gänse	Enten	Bienen- völker
		ins- gesamt	darunter Milch- kühe	ins- gesamt	darunter				ins- gesamt	darunter				
					Schlacht- und Mast- schweine	Zucht- sauen				Jung- hennen unter 1 Jahr ¹⁾	Leg- hennen 1 Jahr und älter			
Nordrhein - Westfalen														
RB Düsseldorf														
Landkreise														
Moers	1 036	42 813	18 197	88 506	17 515	8 030	1 775	42	431 024	190 004	142 000	4 105	7 504	1 480
Rees	1 473	51 170	21 878	68 212	9 557	6 726	675	35	262 416	150 351	98 155	1 430	3 364	1 510
Rhein - Wupper - Kreis	514	20 028	10 683	9 317	2 223	664	559	45	298 436	156 359	139 104	1 719	1 788	1 376
RB Köln														
Kreisfreie Stadt														
Bonn	33	204	30	772	295	20	400	5	4 436	2 500	1 706	33	107	516
Köln	658	2 006	933	4 219	1 134	302	3 080	23	83 867	39 457	41 243	580	697	1 648
Landkreise														
Bergheim (Erf.)	342	11 610	5 429	15 056	2 778	1 347	3 600	31	155 563	85 768	62 479	408	1 174	575
Bonn	677	15 586	6 278	11 715	2 841	1 032	1 886	80	173 705	89 133	83 044	405	876	1 537
Euskirchen	405	25 804	11 397	24 333	5 090	2 245	6 306	111	400 485	212 236	136 858	729	1 326	1 365
Köln	295	5 334	1 884	9 865	2 334	1 414	5 428	59	180 250	93 919	68 942	568	979	539
Oberbergischer Kreis	612	30 298	12 047	3 699	1 312	160	1 653	93	153 918	68 988	80 452	887	1 235	2 751
Rhein - Bergischer Kreis	797	36 471	17 961	10 638	2 962	967	1 189	122	256 248	123 457	129 935	1 383	1 790	2 403
Siegbkreis	962	41 905	19 081	19 095	4 150	1 519	2 772	191	293 057	138 359	147 030	1 575	2 342	2 925
RB Aachen														
Kreisfreie Stadt														
Aachen	168	2 833	1 475	614	242	43	45	10	11 754	2 800	8 784	107	142	268
Landkreise														
Aachen	399	21 707	11 033	8 585	1 753	935	645	17	240 421	87 311	82 983	1 194	933	1 099
Düren	279	22 921	9 868	24 682	4 644	2 412	3 718	50	259 329	133 955	103 934	854	1 680	1 201
Erkelenz	306	17 290	8 274	22 146	2 505	2 135	1 525	25	189 042	84 396	68 694	2 029	2 329	734
Jülich	208	17 691	8 398	16 313	2 420	1 631	2 837	11	151 507	75 137	60 412	678	797	622
Vonsschau	256	17 067	7 812	2 051	274	72	322	10	131 670	39 990	47 987	172	196	463
Schleiden	454	35 188	14 832	12 204	2 459	781	383	86	140 194	62 096	65 730	336	574	2 440
Seifhantkreis														
Geilenkirchen - Heinsberg	490	33 884	17 196	41 919	3 956	3 303	347	28	409 598	144 706	133 830	1 076	900	1 322
RB Münster														
Kreisfreie Städte														
Bocholt	34	681	346	1 702	239	148	15	5	7 946	3 900	3 921	62	75	103
Bottrop	44	308	196	1 120	341	39	901	4	17 374	5 944	10 828	218	273	173
Geilenkirchen	702	1 580	877	5 810	1 452	540	22	18	54 738	23 686	29 616	396	374	301
Gladbeck	106	890	587	3 596	531	306	21	3	33 732	19 365	13 784	88	151	133
Münster (Westfalen)	265	2 735	1 262	6 083	2 014	402	25	7	29 100	12 046	16 568	154	540	835
Recklinghausen	597	2 076	1 071	8 083	2 135	820	39	9	42 086	17 908	23 340	273	459	258
Landkreise														
Ahaus	2 499	60 452	24 295	115 825	16 618	19 751	671	29	297 994	177 718	104 908	1 144	3 680	1 630
Beckum	1 940	56 869	20 802	103 932	23 162	7 956	1 359	190	512 548	266 101	162 130	2 115	7 661	2 212
Borken	2 278	60 461	27 556	126 374	13 382	12 102	453	17	596 692	347 722	177 668	2 796	2 932	1 517
Coesfeld	2 576	54 853	19 082	109 066	16 448	15 854	682	55	524 907	337 238	166 181	2 438	3 197	1 836
Lüdinghausen	2 841	50 322	18 549	105 384	21 757	8 616	668	115	650 206	393 455	208 950	1 631	5 450	1 901
Münster	2 690	57 395	21 171	120 735	23 141	11 684	929	69	426 429	251 648	155 011	2 488	4 378	1 819
Recklinghausen	1 787	28 850	13 697	73 285	16 992	6 226	1 302	42	433 750	235 220	162 929	2 254	4 043	1 574
Steinfurt	2 837	61 652	22 454	129 619	21 360	20 728	306	62	546 885	388 226	150 680	1 650	3 354	2 365
Tecklenburg	2 764	62 035	23 890	113 104	20 688	12 872	1 058	467	313 123	178 622	110 896	3 213	5 139	2 867
Warendorf	2 664	45 422	18 236	104 758	18 352	6 890	712	62	375 702	197 465	112 834	1 252	3 532	1 674
RB Detmold														
Kre isfreie Städte														
Bielefeld	95	471	169	1 731	923	73	96	53	15 017	6 685	7 928	83	161	280
Herford	77	616	344	2 538	905	240	7	10	13 489	5 278	7 857	136	119	351
Landkreise														
Bielefeld	774	9 633	4 607	26 049	7 983	1 829	364	262	187 620	59 259	46 265	590	1 468	857
Büren	1 081	50 196	18 776	77 907	17 665	6 130	5 127	238	314 430	220 430	73 473	2 739	4 482	2 061
Detmold	1 129	25 442	10 727	53 198	16 520	3 662	2 222	1 113	183 988	91 568	89 303	2 240	5 224	2 149
Halle (Westfalen)	1 519	22 106	12 739	68 786	11 267	3 971	738	186	467 409	309 590	109 862	700	2 036	1 139
Herford	1 550	21 856	11 241	107 515	27 316	8 895	3 210	223	377 361	211 926	125 157	1 831	3 087	1 759
Höxter	1 427	41 388	15 441	63 498	18 484	4 446	2 194	802	120 045	58 183	50 910	1 926	4 492	2 341
Lemgo	1 409	29 292	12 948	82 568	24 529	6 137	2 329	799	235 599	101 823	93 100	2		

1) Einschl. der zur Aufzucht als Legehennen bestimmten Küken.

7. Viehbestand am 3. Dezember 1965 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt bzw. Landkreis	Pferde	Rindvieh		Schweine			Schafe	Ziegen	Hühner			Gänse	Enten	Bienen- volker
		ins- gesamt	darunter	ins- gesamt	darunter				ins- gesamt	darunter				
			Milch- kühe		Schlacht- und Mast- schweine	Zucht- sauen				Jung- hennen unter 1 Jahr ¹⁾	Lege- hennen 1 Jahr und älter			
Nordrhein - Westfalen														
RB Arnsberg														
Kreisfreie Städte														
Iserlohn	81	196	132	175	58	10	56	1	3 759	740	2 932	46	36	232
Lüdenscheid	6	15	9	5	2	—	6	—	1 017	354	618	20	102	122
Lünen	54	856	364	1 529	554	84	20	13	19 026	7 385	11 334	176	320	276
Siegen	36	141	16	531	501	—	26	14	1 993	699	1 213	15	37	444
Wanne - Eickel	25	60	43	598	184	56	8	6	10 446	3 230	6 891	88	169	18
Wattenscheid	23	569	280	1 596	645	46	533	1	38 930	18 117	20 432	79	369	144
Witten	57	964	478	1 845	631	103	524	37	33 331	14 334	18 198	244	334	362
Landkreise														
Altena	648	26 100	11 935	4 343	1 394	284	1 132	132	138 380	70 684	65 538	812	1 251	1 923
Arnsberg	517	22 758	7 636	21 078	6 301	1 245	1 318	147	139 188	68 501	68 262	552	771	2 704
Brilon	664	27 860	11 359	27 417	8 113	1 650	1 876	291	83 454	38 942	32 821	414	749	1 812
Ennepe - Ruhr - Kreis	763	19 340	9 739	10 311	2 675	764	1 429	30	231 858	110 897	117 085	1 562	2 612	1 304
Iserlohn	396	13 181	5 165	15 728	3 805	1 179	1 267	162	158 021	82 228	70 184	1 993	2 276	1 738
Lippstadt	462	34 259	10 794	60 989	16 148	3 625	4 815	211	246 979	120 177	71 581	1 059	3 031	2 014
Meschede	763	30 541	11 313	22 379	6 431	1 286	2 712	69	89 450	45 211	42 495	265	655	2 544
Olpe	476	20 503	8 133	9 838	3 356	478	376	40	104 453	46 111	56 893	252	498	1 822
Siegen	406	10 239	5 040	4 424	2 084	139	1 702	347	135 080	64 854	66 673	590	807	4 010
Soest	942	32 325	11 606	73 991	15 729	6 088	5 179	235	365 684	233 281	122 679	1 775	5 849	2 163
Unna	1 028	26 798	9 996	51 783	13 614	3 507	2 998	138	345 197	185 499	131 870	2 528	6 104	2 386
Wittgenstein	274	14 301	7 262	6 544	1 723	371	311	108	50 980	22 439	26 134	195	566	1 599
Hessen														
RB Darmstadt														
Kreisfreie Städte														
Darmstadt	173	922	403	2 602	706	227	5	51	14 548	7 642	6 356	57	131	617
Gießen	106	948	362	1 546	830	92	634	65	17 101	8 448	5 286	76	81	456
Offenbach am Main	80	374	171	1 295	81	59	—	8	12 062	5 965	5 566	18	150	342
Landkreise														
Alsfeld	940	41 801	18 628	54 925	10 930	4 441	950	451	165 900	76 132	61 463	722	1 890	2 987
Bergstraße	1 178	29 219	10 934	34 758	7 498	2 412	2 606	753	254 175	127 764	97 960	855	2 062	4 260
Büdingen	1 699	36 353	15 963	48 913	11 358	4 449	4 214	325	210 843	102 103	75 612	1 275	3 172	3 121
Darmstadt	480	12 154	4 895	18 116	4 468	1 388	550	330	163 813	93 664	65 065	263	836	1 563
Dieburg	449	20 657	7 981	29 104	6 419	1 954	2 641	265	199 949	122 675	65 840	1 779	7 123	1 855
Erbach	1 044	22 825	10 171	20 694	4 297	1 676	1 156	296	198 415	98 870	53 390	207	510	4 010
Friedberg	978	27 758	11 044	49 493	11 402	4 932	4 317	280	204 066	111 913	77 399	990	2 994	2 225
Gießen	1 142	33 591	14 754	48 330	10 548	4 353	5 320	455	169 559	81 043	83 191	941	1 719	2 762
Groß - Gerau	501	18 851	7 181	32 894	6 702	3 011	607	284	172 277	86 928	68 128	452	1 031	1 765
Lauterbach	1 180	30 448	13 381	37 369	8 864	2 463	1 172	191	114 304	56 543	42 949	253	1 318	2 467
Offenbach	447	5 344	2 075	8 850	2 686	483	426	341	133 031	64 942	49 558	221	525	1 527
RB Kassel														
Kreisfreie Städte														
Fulda	26	373	183	643	217	43	2	9	3 298	1 476	1 787	5	36	105
Kassel	158	1 255	646	3 128	1 329	279	1 264	59	15 544	5 635	9 374	50	470	430
Marburg a.d. Lahn	74	216	86	536	285	8	18	32	3 406	1 507	1 766	42	55	640
Landkreise														
Eschwege	841	20 744	9 515	36 987	10 850	2 587	5 012	859	105 722	48 802	52 264	1 641	2 047	2 031
Frankenberg	1 249	28 631	12 190	45 112	7 398	3 033	1 912	102	131 362	44 399	40 458	1 018	1 934	2 377
Fritzlar - Homberg	788	36 157	15 048	70 671	15 169	6 195	5 118	851	132 019	69 596	58 837	1 527	4 662	2 857
Fulda	1 492	50 142	23 045	60 610	14 349	4 820	1 805	478	183 787	103 253	73 060	1 206	1 508	4 927
Hersfeld	890	21 000	9 821	36 615	10 154	2 738	881	671	88 493	48 183	36 366	845	4 559	2 607
Hofgeismar	835	21 928	9 893	43 451	10 854	4 642	6 069	726	117 586	49 455	54 228	1 585	3 517	1 931
Hunfeld	874	24 109	10 618	42 379	8 941	3 595	812	361	102 488	39 977	34 241	671	4 035	1 427
Kassel	473	10 683	5 030	25 188	7 526	2 102	1 147	661	84 508	41 072	41 004	358	2 436	1 377
Marburg	2 216	48 817	20 282	80 556	16 379	5 941	4 537	444	268 349	125 509	96 396	1 752	2 889	4 877
Melsungen	483	17 941	7 918	33 599	8 290	2 410	3 164	478	89 795	43 694	43 991	1 305	1 365	1 852
Rosenburg	1 211	21 105	9 486	38 268	10 637	2 658	2 085	841	106 613	63 826	38 798	1 182	2 25	

1) Einschl. der zur Anzucht als Legehennen bestimmten Küken.

7. Viehbestand am 3. Dezember 1965 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt bzw Landkreis	Pferde	Rindvieh		Schweine			Schafe	Ziegen	Hühner			Gänse	Enten	Bienen- völker	
		ins- gesamt	darunter Milch- kuhe	ins- gesamt	darunter				ins- gesamt	darunter					
					Schlacht- und Mast- schweine	Zucht- sauen				Jung- hennen unter 1 Jahr ¹⁾	Leg- hennen 1 Jahr und älter				
Hessen															
RB Wiesbaden															
Landkreise															
Limburg	761	19 794	7 497	28 974	5 531	2 364	1 375	224	161 789	57 936	54 333	323	431	1 875	
Main-Taunus-Kreis	619	8 254	3 377	14 495	3 516	1 052	1 948	129	123 872	56 829	57 812	585	678	1 471	
Oberlahnkreis	471	17 137	6 991	24 787	4 865	1 729	1 362	286	136 731	44 245	39 587	487	579	2 012	
Obertaunuskreis	304	3 102	1 406	3 097	757	181	1 073	97	31 031	14 091	16 082	141	289	1 204	
Rheingaukreis	255	1 228	442	1 875	608	124	508	37	22 664	10 845	11 523	56	101	1 425	
Schluchtern	696	17 536	8 115	17 678	4 769	1 319	1 534	675	97 777	49 616	44 856	1 210	484	2 447	
Untertaunuskreis	709	17 088	6 775	24 752	4 419	2 087	1 162	223	128 904	60 434	57 622	362	601	2 930	
Ussingen	351	8 214	3 635	9 330	1 646	658	1 214	89	64 387	36 071	31 127	133	344	1 831	
Wetzlar	634	25 033	9 966	27 471	8 952	1 137	3 117	670	211 547	82 614	81 082	543	937	3 112	
Rheinland-Pfalz															
RB Koblenz															
Kreisfreie Stadt															
Koblenz	65	620	281	1 062	151	29	16		13 720	4 912	8 536	58	74	274	
Landkreise															
Ahrweiler	396	19 746	8 437	8 315	2 026	540	1 540	118	109 447	50 224	57 145	165	548	2 382	
Altenkirchen (Ww.)	389	27 666	12 304	14 177	2 439	1 240	595	182	197 119	96 418	94 226	832	996	2 629	
Birkenfeld	482	24 992	9 616	19 343	3 471	1 245	1 361	126	87 233	35 119	48 340	298	445	2 964	
Cochem	382	15 445	6 270	19 314	2 567	1 245	1 751	53	49 966	19 346	29 248	49	120	1 334	
Koblenz	300	5 431	2 111	8 186	1 739	667	65	43	64 901	32 946	23 633	75	231	906	
Kreuznach	1 090	27 237	10 438	22 685	4 360	1 484	462	274	177 363	68 819	72 392	324	613	3 169	
Mayen	920	31 964	13 149	15 561	5 393	4 985	2 061	116	277 356	125 566	106 280	318	506	2 459	
Neuwied	414	27 620	11 636	14 436	2 759	729	2 124	107	239 380	100 658	118 954	592	674	2 240	
Sankt Goar	174	13 943	5 126	13 217	2 526	582	448	60	13 411	45 123	37 225	82	182	2 014	
Simmern	178	40 730	14 103	32 621	5 531	1 957	768	79	129 995	65 868	61 559	144	156	2 865	
Zell (Mosel)	61	12 520	4 698	14 757	2 702	560	378	30	42 786	20 198	20 598	120	104	1 507	
RB Trier															
Kreisfreie Stadt															
Trier	71	641	299	1 298	246	77	4	11	13 633	5 339	8 126	31	74	634	
Landkreise															
Berncastel	170	24 968	9 914	22 693	3 953	909	737	90	78 021	27 893	48 602	314	158	2 491	
Bitburg	828	43 555	18 857	55 939	7 983	7 883	1 840	72	154 009	63 071	85 487	178	286	3 214	
Daun	400	29 349	13 536	14 175	3 102	1 072	2 322	45	71 224	22 503	46 586	150	216	1 677	
Prüm	612	51 338	21 802	27 147	3 867	3 665	787	42	123 899	47 116	68 942	178	175	2 318	
Saarburg	641	16 009	6 696	19 011	4 418	1 933	464	119	58 210	19 714	36 356	110	201	1 258	
Trier	477	27 884	11 682	27 106	5 523	2 169	929	90	116 113	42 207	71 907	225	259	2 542	
Wittlich	573	26 402	10 388	31 545	7 174	2 254	2 387	63	87 475	32 468	52 192	231	225	2 179	
RB Montabaur															
Landkreise															
Oberwesterwaldkreis	368	25 652	12 161	11 049	3 636	337	586	68	118 353	48 821	66 008	337	511	1 934	
Loreleykreis	468	16 423	6 056	22 325	4 122	1 847	953	41	88 946	44 519	41 835	283	522	1 959	
Unterlahnkreis	575	19 014	7 224	24 956	4 823	1 862	2 242	140	98 779	43 129	53 672	172	444	2 049	
Unterwesterwaldkreis	324	13 170	5 592	6 864	2 149	389	2 282	174	78 156	29 516	46 631	380	468	1 758	
RB Rheinhessen															
Kreisfreie Städte															
Mainz	89	402	122	1 157	534	63	—	10	8 817	4 039	4 190	19	52	500	
Worms	71	703	293	1 674	451	102		22	27 024	11 374	12 802	108	371	128	
Landkreise															
Alzey	1 498	9 687	4 381	25 132	4 930	1 903	132	55	118 093	73 391	42 275	254	784	849	
Bingen	1 231	5 671	2 652	14 350	2 908	1 157	74	102	107 713	60 284	45 915	132	341	1 075	
Mainz	1 158	7 716	3 298	18 597	4 384	1 127	424	112	97 448	50 843	40 374	387	606	878	
Worms	909	5 387	2 064	13 345	3 017	917	57	81	143 640	113 748	28 120	397	923	455	
RB Pfalz															
Kreisfreie Städte															
Frankenthal (Pfalz)	36	663	259	1 669	263	142	—	9	9 612	6 349	3 160	28	186	62	
Kaiserslautern	64	418	186	479	222	35			5 340	1 595	3 177	30	144	297	
Landau in der Pfalz	50	749	293	913	230	43	308		6 530	2 773	3 552	42	128	212	
Ludwigshafen am Rhein	99	1 036	357	840	391	37		24	12 428	6 364	5 442	74	149	382	
Neustadt a.d. Weinstraße	21	84	25	75	25	—		6	1 327	263	973		48		

1) Einschl. der zur Aufzucht als Legehennen bestimmten Kükern.

7. Viehbestand am 3. Dezember 1965 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt bzw. Landkreis	Pferde	Rindvieh		Schweine			Schafe	Ziegen	Hühner			Gänse	Enten	Bienen- volker
		ins- gesamt	darunter	ins- gesamt	darunter				ins- gesamt	darunter				
					Schlacht- und Mast- schweine	Zucht- sauen				Jung- hennen unter 1 Jahr ¹⁾	Lege- hennen 1 Jahr und älter			
Baden - Württemberg														
RB Nordwürttemberg														
Kreisfreie Städte														
Heilbronn	69	1 231	535	1 291	416	51	7	46	8 596	3 203	5 065	11	84	698
Stuttgart	362	3 948	1 530	4 623	2 616	146	985	148	53 026	25 381	21 471	184	280	2 753
Ulm	85	1 248	606	3 054	553	307	215	16	7 927	2 773	4 679	53	169	688
Landkreise														
Aalen	1 544	70 452	28 703	74 150	9 162	7 151	1 555	341	195 642	100 133	85 235	4 935	5 088	8 142
Backnang	754	34 731	14 166	24 412	3 452	1 979	1 295	419	191 904	98 976	83 445	1 739	1 338	7 309
Boblingen	838	20 245	9 078	21 193	4 167	1 059	4 476	612	173 878	87 027	69 673	780	747	3 989
Crailsheim	788	59 511	24 521	92 107	7 707	15 941	2 144	526	204 349	101 456	94 495	1 368	2 509	6 174
Eßlingen	457	9 582	4 525	8 423	1 903	534	2 465	574	162 185	76 205	73 851	270	532	3 025
Göppingen	1 060	38 087	15 903	23 691	4 373	1 626	6 671	693	293 194	107 768	97 756	2 282	2 578	8 390
Heidenheim	685	30 781	12 806	40 490	6 182	2 849	4 591	422	121 493	51 944	51 896	2 142	3 455	3 321
Heilbronn	1 030	45 159	18 265	61 979	10 604	4 678	2 729	991	346 705	176 844	134 756	1 172	3 151	4 716
Künzelsau	661	21 189	9 322	30 212	2 872	3 914	737	228	132 836	69 183	37 199	687	759	2 683
Leonberg	553	13 161	5 135	11 986	1 894	668	1 651	545	105 224	56 418	44 352	325	574	3 030
Ludwigsburg	660	24 173	10 929	26 138	5 509	1 329	1 083	777	207 537	98 352	92 415	1 110	1 808	3 484
Mergentheim	894	30 190	11 985	49 636	4 162	6 737	2 224	279	106 791	58 664	43 630	974	1 799	2 486
Nürtingen	428	20 292	8 695	8 727	1 610	284	8 458	1 119	172 628	64 685	63 543	628	914	4 991
Öhringen	360	29 856	11 774	43 231	3 580	6 462	1 251	289	158 273	84 878	54 185	810	1 472	3 234
Schwabisch Gmünd	693	33 102	13 599	18 073	2 473	1 441	1 756	215	118 213	60 550	48 899	1 928	1 498	6 219
Schwabisch Hall	500	40 088	17 022	67 929	5 117	12 819	933	233	157 461	84 279	60 594	2 222	2 195	4 991
Ulm	892	58 621	27 028	86 465	13 826	7 917	4 541	344	263 790	137 650	93 475	3 572	6 431	4 494
Vaihingen	394	18 455	7 464	17 996	2 791	916	860	694	138 545	64 984	55 327	486	1 160	2 792
Waiblingen	396	18 323	8 727	13 169	2 942	611	1 135	730	162 509	80 833	71 817	659	946	6 712
RB Nordbaden														
Kreisfreie Städte														
Heidelberg	127	1 523	472	2 383	624	143	17	38	15 463	8 468	6 461	91	318	528
Karlsruhe	219	907	303	1 556	485	155	15	124	31 188	11 017	18 874	188	339	1 053
Mannheim	204	1 898	729	5 872	1 971	231	923	61	47 620	19 789	25 582	235	439	757
Pforzheim	108	988	483	1 056	233	104	731	70	14 312	8 277	5 499	80	139	513
Landkreise														
Bruchsal	856	11 361	4 800	19 348	5 906	988	640	1 345	165 197	70 056	71 835	637	1 487	2 056
Buchen	1 247	38 433	16 059	47 740	6 139	4 105	3 744	387	171 647	80 210	52 273	534	1 035	5 040
Heidelberg	779	12 001	4 749	19 868	5 598	1 319	1 024	570	183 958	68 022	61 069	714	902	3 562
Karlsruhe	898	14 695	6 418	20 148	6 989	1 095	662	2 622	223 051	104 458	98 692	532	2 138	3 745
Mannheim	589	10 784	4 069	14 107	3 507	837	309	327	136 780	69 189	48 733	341	656	2 058
Mosbach	685	21 066	8 178	23 301	3 996	1 841	467	400	122 913	72 666	45 353	745	790	2 806
Pforzheim	210	8 864	3 703	7 130	1 838	381	417	623	77 621	35 604	38 630	185	638	3 108
Sinsheim	731	25 788	10 283	37 178	7 269	3 162	3 413	646	243 566	117 934	99 453	1 218	1 609	2 671
Tauberbischofsheim	1 365	33 580	14 629	47 700	7 773	3 550	3 175	348	146 352	80 842	60 732	1 138	1 718	4 091
RB Südbaden														
Kreisfreie Städte														
Baden - Baden	37	425	285	334	179	24	31	78	6 960	1 530	5 325	24	60	970
Freiburg im Breisgau	106	617	385	639	266	43	427	44	12 619	5 126	6 912	51	93	1 226
Landkreise														
Bühl	713	16 238	9 701	11 305	4 295	493	27	919	86 046	38 938	41 643	84	552	5 311
Donauessingen	396	34 949	15 011	28 306	3 640	2 712	1 586	778	82 187	36 054	42 830	372	293	3 831
Emmendingen	1 660	25 701	11 458	29 822	7 587	3 131	698	1 785	120 703	57 414	55 725	403	1 312	7 471
Freiburg	1 678	25 960	13 128	33 024	7 572	3 270	476	1 084	130 881	56 551	60 626	528	1 128	6 630
Hochschwarzwald	478	21 055	10 869	11 547	2 237	836	247	376	39 692	16 426				

1) Einschl. der zur Aufzucht als Legehennen bestimmten Küken

7. Viehbestand am 3. Dezember 1965 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Städte bzw. Landkreis	Pferde	Rindvieh		Schweine			Schafe	Ziegen	Hühner			Gänse	Enten	Bienen- völker
		ins- gesamt	darunter	ins- gesamt	darunter				ins- gesamt	darunter				
					Schlacht- und Mast- schweine	Zucht- sauen				Jung- hennen unter 1 Jahr 1)	Leg- hennen 1 Jahr und älter			
Baden - Württemberg														
RB Südwürttemberg - Ilohen- zollern														
Landkreise														
Münsingen	975	35 055	14 022	38 422	6 084	2 243	1 530	161	124 407	69 171	47 049	1 140	1 132	3 257
Ravensburg	1 343	64 404	30 430	38 423	5 516	4 433	464	258	174 819	94 135	69 454	1 432	4 509	7 204
Reutlingen	630	17 229	7 383	10 331	1 962	555	2 820	1 154	114 144	62 149	47 078	153	421	4 132
Rottweil	477	31 863	14 429	26 945	5 517	1 941	2 434	1 128	120 255	54 769	59 662	935	605	7 629
Saulgau	1 138	60 898	25 352	77 553	9 560	7 563	1 135	337	194 077	94 862	92 548	1 866	3 586	4 679
Sigmaringen	344	35 851	14 620	37 117	5 401	2 649	915	428	106 485	52 828	49 616	931	1 473	4 224
Tettnang	476	23 548	13 232	8 943	1 808	1 044	41	110	72 555	34 744	34 060	344	568	3 048
Tübingen	585	19 939	8 748	20 157	3 923	982	3 924	899	179 792	97 367	76 855	1 044	948	5 235
Tutlingen	274	16 668	7 556	14 929	2 794	821	4 368	897	80 772	37 045	39 051	282	457	2 866
Wangen	1 323	84 400	51 528	29 854	3 245	3 394	119	271	193 397	105 294	82 276	2 280	3 021	6 617
Bayern														
RB Oberbayern														
Kreisfreie Städte														
Bad Reichenhall	13	153	91	119	18	1	9	3	391	126	248	—	7	210
Freising	24	1 802	874	1 499	234	90	315	8	9 694	3 375	6 259	45	102	333
Ingolstadt	26	1 754	831	2 109	500	93	503	17	8 015	3 490	4 252	490	643	411
Landsberg am Lech	9	1 061	540	976	148	77	2	12	2 601	1 309	1 177	13	34	427
München	1 660	4 781	1 731	5 826	1 926	308	3 009	166	30 929	9 359	16 672	122	586	2 427
Rosenheim	24	253	123	92	—	2	114	7	1 480	494	936	23	48	100
Traunstein	11	173	95	35	5	2	15	—	519	203	297	3	4	184
Landkreise														
Aichach	145	41 690	19 359	41 736	2 997	4 378	1 552	104	153 416	90 365	59 040	4 861	2 549	4 228
Altötting	252	46 311	21 923	20 054	1 850	1 783	749	224	333 575	159 517	94 510	1 181	1 908	5 310
Bad Aibling	248	29 246	15 889	5 334	616	327	349	183	63 715	33 336	23 769	177	368	3 416
Bad Tölz	410	16 991	9 106	1 087	160	43	709	73	16 677	5 323	10 807	42	89	3 177
Berchtesgaden	229	8 626	5 013	1 208	455	55	795	84	12 061	4 638	6 546	14	104	1 545
Dachau	147	35 845	16 086	29 219	2 436	2 930	1 080	50	175 345	107 330	65 724	805	1 277	2 805
Ebersberg	275	40 118	21 296	16 312	1 481	1 219	1 792	136	108 745	52 569	40 268	629	1 058	3 193
Erding	393	77 909	31 140	48 073	3 917	4 894	1 894	139	405 304	220 687	125 882	2 573	2 856	5 153
Freising	472	53 101	23 917	50 951	3 702	6 524	1 282	85	221 733	120 264	87 807	1 904	2 565	4 383
Fürstentfeldbruck	206	35 537	15 803	22 332	2 095	1 700	2 185	98	126 925	63 200	58 186	622	1 075	3 425
Garmisch-Partenkirchen	547	8 814	4 306	1 291	469	23	2 140	79	8 482	2 707	5 417	50	40	1 393
Ingolstadt	125	21 980	8 871	29 111	3 936	2 178	866	76	64 031	32 686	28 342	2 679	11 513	1 975
Landsberg am Lech	247	44 105	24 111	21 353	2 065	1 545	1 501	251	104 213	54 678	44 731	1 208	1 891	4 171
Laufen	473	49 046	25 051	10 447	834	911	619	147	122 928	64 995	55 488	589	623	5 880
Miesbach	647	34 919	20 150	2 030	276	105	859	150	46 963	25 792	18 780	100	19 367	4 551
Mühlhört am Inn	313	65 520	27 389	29 357	3 025	3 919	833	244	255 096	124 390	84 787	3 704	2 875	7 091
München	341	14 441	6 027	10 183	1 708	457	2 666	242	116 690	44 089	70 279	808	612	1 876
Pfaffenhofen a. d. Ilm	797	31 931	16 181	44 547	3 988	6 555	1 498	114	173 242	91 472	62 946	3 005	2 555	3 559
Rosenheim	748	50 059	26 686	7 709	802	614	871	250	114 330	51 114	48 382	475	618	8 158
Schongau	668	37 969	22 175	6 890	793	583	68	70	55 042	22 942	30 141	510	914	3 764
Schrobenhausen	237	30 243	13 253	27 371	2 201	3 903	1 119	72	121 555	65 548	53 536	3 481	1 353	2 815
Starnberg	356	17 866	9 062	8 283	933	570	137	85	76 326	40 421	33 118	285	538	2 090
Traunstein	686	62 369	31 325	12 754	787	1 247	723	213	180 133	93 044	78 284	813	1 067	8 353
Wasserburg am Inn	325	63 369	32 067	20 638	2 315	1 606	687	192	185 921	94 849	86 141	1 302	1 664	8 098
Weilheim	758	43 984	22 857	5 783	622	547	283	169	137 771	73 410	46 805	548	839	4 455
Wolfratshausen	490	27 839	15 576	4 561	655	342	63	131	127 700	43 871	27 086	279	386	3 437
RB Niederbayern														
Kreisfreie Städte														
Deggendorf	17	722	367	295	52	26	1	20	10 610	5 026	1 702	2	50	380
Landshut	54	1 033	483	993	306	42	153	31	6 440	2 869	3 404	70	122	151
Passau	21	640	358	280	91	15	258	4	2 283	944	1 184	33	30	330
Straubing	147	891	426	1 254	311	148	—	18	13 056	3 268	1 115	443	45	321
Landkreise														
Bogen	788	30 900	14 895	16 945	818	1 778	343	135	138 972	72 184	60 771	3 348	638	3 917
Deggendorf	556	33 044	14 538	27 231	1 751	2 589	696	237	191 707	83 644	57 576	2 615	1 387	4 106
Dingolfing	279	29 897	12 809	40 590	2 182	3 925	596	248	170 990	89 110	60 041	2 256	1 831	2 390
Eggenfelden	340	65 251	28 955	52 568	3 397	4 626	556	163	521 833	232 711	153 686	2 847	2 324	5 291
Grafenau	258	14 737	7 415	5 204	474	228	44	180	43 137	19 122	21 515	1 591	1 003	2 248
Griesbach im Rottal	700	41 423	18 067	61 143	5 731	8 740	906	217	258 950	121 483	72 553	1 530	3 665	4 727
Kelheim	442	27 281	11 905	40 795	4 780	3 653	1 385	120	131 274	52 272	46 098	3 779	1 875	3 632
Kötzting	667	20 482	9 670	7 559	337	515	117	202	115 136	58 882	51 410	3 673	551	3 459
Landau a. d. Isar	119	31 147	12 710	46 531	3 752	4 152	216	106	295 693	154 019	97 384	2 057	1 656	2 161
Landshut	282	41 773	18 696	54 395	4 587	6 433	980	195	189 041	97 321	63 393	1 986	3 009	4 073
Mainburg	576	12 346	7 051	30 217	2 332	5 408	405	37	122 280	58 038	26 910	1 688	1 074	1 486
Mallersdorf	162	24 897	10 932	37 973	2 766	4 616	1 500	105	125 962	56 398	55 111	2 431	1 542	2 973
Passau	725	38 553	18 483	26 901	2 622	3 420	71	237	170 133	84 796	73 073	3 368	4 047	6 329
Pfarrkirchen	711	50 301	24 004	36 827	2 374	3 236	1 050	167	240 455	133 517	88 717	2 598	3 081	5 764
Regen	277	14 841	7 790	4 595	268	350	413	195	39 552	12 849	23 765	2 743	672	2 179
Rottenburg a. d. Laaber	407	22 457	11 134	46 120	3 911	5 202	301	100	109 769	60 089	46 783	2 676	1 106	2 506
Straubing	190	32 509	14 207	45 556	1 729	8 809	969	59	193 820	70 201	67 097	1 593	735	1 843
Viechtach	534	17 595	8 843	5 132	395	296	144	189	90 096	27 137	43 750	2 931	277	3 183
Vilsbiburg	354	54 190	21 287	37 900	2 226	5 064	318	120	221 866	136 426	70 890	2 599	2 524	4 430
Vilshofen	488	47 147	20 693	49 556	5 732	4 095	1 370	305	280 577	128 613	93 735	2 946	3 035	5 741
Wegscheid	424	15 668	8 234	6 067	807	302	44	144	37 973	13 473	22 173	1 660	1 125	2 111
Wolfstein	546	26 583	14 588	9 337	841	411	110	218	105 617	59 093	43 317	4 715	2 232	3 627

1) Einschl. der zur Aufzucht als Legehennen bestimmten Küken.

7. Viehbestand am 3. Dezember 1965 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt bzw. Landkreis	Pferde	Rindvieh		Schweine			Schafe	Ziegen	Hühner			Gänse	Enten	Bienen- völker
		ins- gesamt	darunter Milch- kühe	ins- gesamt	darunter				ins- gesamt	darunter				
					Schlacht- und Mast- schweine	Zucht- sau- en				Jung- hennen unter 1 Jahr 1)	Leg- hennen 1 Jahr und älter			
Bayern														
RB Oberpfalz														
Kreisfreie Städte														
Amberg	29	627	321	925	251	47	2	24	2 127	1 021	1 055	25	29	76
Neumarkt i.d. OPf.	11	140	99	203	55	26	—	13	1 898	704	1 146	11	24	100
Regensburg	103	1 349	460	1 275	356	53	65	41	5 147	1 823	3 116	126	111	551
Schwanlfurt i. Bayern	4	153	83	484	165	5	—	7	1 439	435	946	41	30	94
Weiden i.d. OPf.	40	672	321	633	81	90	11	37	5 661	2 701	2 665	183	230	638
Landkreise														
Amberg	294	30 278	13 528	33 892	4 493	2 569	1 679	194	122 974	53 131	46 543	9 688	997	4 705
Beilngries	74	14 976	6 780	23 774	3 081	1 652	521	50	46 269	20 822	21 310	4 450	334	1 438
Burglengenfeld	103	12 771	5 630	11 878	1 394	1 074	16	99	134 502	39 859	37 803	3 518	420	2 144
Cham	513	26 552	12 024	8 886	398	509	43	144	129 843	65 046	49 494	5 711	727	2 699
Eschenbach i.d. OPf.	347	16 275	7 289	15 962	1 734	925	22	181	49 969	21 379	24 303	6 224	729	2 389
Kemnath	193	14 607	6 233	9 320	726	593	49	363	38 434	17 959	19 061	4 460	659	965
Nabburg	262	18 250	8 549	14 774	1 385	1 461	94	129	72 417	34 688	35 938	4 746	198	2 151
Neumarkt i.d. OPf.	291	31 415	16 069	39 485	5 121	1 901	1 135	180	172 421	77 221	58 572	9 793	703	3 398
Neunburg vorm. Wald	339	15 801	6 928	8 807	386	756	36	63	101 090	41 772	33 557	3 640	834	2 050
Neustadt a.d. Waldnaab	205	26 769	11 202	20 809	2 323	1 627	35	267	85 051	38 541	44 108	8 751	1 696	2 694
Oberveichtach	206	14 694	6 953	8 369	349	557	4	92	40 319	17 533	21 335	3 692	788	1 467
Parsberg	192	28 687	13 900	39 233	6 040	2 538	921	112	97 009	50 091	43 047	5 532	903	3 891
Regensburg	550	55 639	22 051	46 964	5 311	3 986	564	192	442 438	172 942	96 385	8 235	2 375	6 606
Riedenburg	167	16 255	7 210	26 757	3 501	1 983	886	55	40 190	19 704	18 944	2 466	719	2 007
Roding	449	22 747	10 295	11 794	682	906	94	145	177 605	44 792	66 935	5 048	768	2 996
Sulzbach-Rosenberg	186	14 501	7 428	18 880	3 877	1 086	55	150	51 550	24 025	25 667	2 221	300	1 991
Tirschenreuth	468	31 005	11 392	23 923	2 581	1 898	25	220	99 782	42 899	52 055	9 348	2 684	3 429
Vohenstrauß	290	20 401	9 019	12 118	900	702	27	221	64 518	18 756	29 400	5 902	694	1 915
Waldmünchen	264	15 580	6 894	6 057	194	359	17	75	54 179	18 928	24 121	2 872	603	1 693
RB Oberfranken														
Kreisfreie Städte														
Bamberg	66	612	265	460	195	36	2	25	5 812	2 819	2 462	40	163	209
Bayreuth	68	1 101	580	853	192	69	8	19	11 830	6 318	5 293	108	348	353
Coburg	23	250	83	341	86	27	26	23	3 479	940	2 390	29	280	413
Forchheim	11	223	125	236	60	30	540	5	2 521	739	1 721	97	21	164
Hof	9	242	94	295	71	11	460	18	3 002	1 224	1 537	120	88	162
Kulmbach	70	1 163	553	916	185	83	11	13	6 638	3 546	2 835	230	322	244
Markredwitz	9	270	119	207	34	29	5	15	1 231	491	684	96	44	196
Neustadt b. Coburg	12	49	27	73	14	9	—	10	1 074	470	515	4	99	187
Selb	8	165	65	111	37	3	4	7	1 799	719	1 033	110	44	284
Landkreise														
Bamberg	596	43 982	21 558	38 926	5 152	2 437	826	716	137 527	68 798	63 122	10 155	4 645	4 340
Bayreuth	449	27 387	12 674	15 664	2 257	978	550	404	79 943	36 102	39 994	4 334	3 140	2 994
Coburg	1 044	29 202	13 788	39 480	5 194	4 293	203	721	151 424	88 484	58 738	1 970	4 874	4 331
Ebernannstadt	241	18 844	11 273	20 569	2 226	1 421	421	213	54 141	22 084	30 114	4 159	773	2 791
Forchheim	163	19 415	11 474	21 195	3 665	1 833	497	231	83 912	41 057	38 958	5 083	2 277	2 650
Höchststadt a.d. Aisch	323	26 306	11 362	21 764	2 650	1 339	1 393	198	81 157	36 812	40 860	6 938	2 540	2 055
Hof	288	16 789	6 742	17 026	2 214	1 697	140	174	54 837	28 988	23 948	3 214	2 029	937
Kronach	403	19 410	9 855	13 452	1 272	696	340	1 373	74 902	35 083	36 537	5 912	2 515	2 903
Kulmbach	560	26 088	11 743	23 170	2 533	1 538	333	239	78 407	38 006	36 828	4 657	3 071	2 737
Lichtenfels	464	16 720	8 104	16 015	1 605	1 206	617	341	59 288	28 546	27 087	3 322	2 805	2 976
Münchberg	330	18 929	7 083	19 173	2 458	1 436	872	174	53 334	25 583	26 038	5 101	2 334	980
Naila	201	9 303	3 910	7 014	997	489	114	428	30 814	12 769	16 623	1 589	874	926
Pegnitz	250	22 845	12 097	19 443	2 828	1 059	136	332	80 902	34 966	42 869	5 781	1 313	2 837
Rehau	161	10 321	3 816	7 568	890	533	87	145	53 500	24 233	22 828	2 073	1 697	848
Stadtsteinach	240	10 624	4 808	9 075	811	719	247	187	58 315	34 349	22 389	3 231	1 569	1 384
Staffelstein	343	18 140	8 370	22 252	1 779	1 984	79	262	62 692	32 108	27 715	4 078	3 675	2 133
Wunsiedel	87	19 576	7 098	11 383	1 526	787	301	234	79 031	41 753	33 270	5 048	2 680	1 853
RB Mittelfranken														
Kreisfreie Städte														
Ansbach	67	337	163	461	250	20	7	25	2 956	957	1 870	33	95	191
Eichstätt	16	114	49	308	133	14	50	3	1 134	436	598	2	30	352
Erlangen	42	724	373	601	348	12	591	33	6 014	2 254	3 555	177	254	448
Fürth	53	1 364	546	1 725	482	43	539	8	13 690	6 802	6 350	85	214	567
Nürnberg	210	1 478	581	2 418	1 554	54	504	30	13 931	4 804	8 657	89	328	1 126
Rothenburg ob der Tauber	31	818	316	1 277	305	139	430	33	5 030	3 282	1 584	86	109	99
Schwabach	47	949	519	1 930	297	77	—	39	15 490	10 649	4 049	566	46	327
Weißenburg i. Bayern	39	582	286	495	102	31	304	26	3 114	1 380	1 603	38	42	462
Landkreise														
Ansbach	390	42 087	17 851	43 561	9 114	2 857	4 309	353	129 112	60 560	60 469	4 331	1 994	4 644
Dinkelsbühl	263	30 435	13 283	37 480	3 277	2 658	1 989	121	95 439	49 965	41 854	2 593	1 453	2 747
Eichstätt	139	25 001	11 472	41 432	5 731	3 526	1 646	99	91 153	47 821	40 461	5 246	1 768	3 156
Erlangen	94	6 589	3 434	7 182	1 683	371	373	119	30 812	14 071	12 262	1 253	1 245	870
Feuchtwangen	435	35 471	14 121	38 734	4 326	2 517	2 104	231	107 753	51 996	52 045	4 102	6 015	3 310
Fürth	130	19 452	8 498	16 853	3 740	930	588	156	83 773	45 655	33 452	2 853	1 988	1 584
Gunzenhausen	375	39 022	16 529	46 152	5 149	3 314	788	184	135 699	69 582	55 017	3 260	1 051	2 974
Hersbruck	173	10 883	6 659	16 617	3 474	821	105	229	57 510	24 708	26 874	1 453	452	1 771
Hilpoltstein	210	28 860	12 812	34 338	4 491	1 494	2 268	119	121 005	56 262	47 075	7 969	923	3 399
Lauf a.d. Pegnitz	216	7 228	4 243	9 719	2 185	767	438	109	47 548	21 444	24 052	1 848	610	1 782
Neustadt a.d. Aisch	279	33 643	14 070	37 385	5 621	2 347	1 255	244	163 806	83 551	65 944	7 702	2 534	3 126
Nürnberg	152	8 205	4 315	10 157	2 278	487	347	178	48 137	17 234	20 147	955	378	1 555
Rothenburg ob der Tauber	417	33 686	13 269	46 007	5 196	4 110	2 985	169	100 656	55 380	42 099	1 878	1 669	2 652
Scheinfeld	675	21 377	8 297	28 310	3 579	2 341	1 274	188	109 839	71 288	35 283	2 715	1 489	2 001
Schwabach	347	17 759	9 211	16 554	3 695	858	422	233	104 818	40 076	43 194	1 378	880	1 930
Uffenheim	623	39 755	15 263	67 861	7 152	6 186	6 408	322	122 668	66 708	52 286	3 444	2 725	3 060
Weißenburg i. Bayern	322	30 344	12 561	36 458	5 345	2 333	1 356	277	106 082	53 133	48 866	5 409	2 042	3 521

7. Viehbestand am 3. Dezember 1965 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt bzw. Landkreis	Pferde	Rindvieh		Schweine			Schafe	Ziegen	Hühner			Gänse	Enten	Bienen- völker
		ins- gesamt	darunter	ins- gesamt	darunter				ins- gesamt	darunter				
					Milch- kühe	Schlacht- und Mast- schweine				Zucht- sauen	Jung- hennen unter 1 Jahr 1)				Leg- hennen 1 Jahr und älter

Bayern

RB Unterfranken

Kreisfreie Städte

Aschaffenburg	50	484	201	540	180	41	486	54	6 551	2 521	3 820	18	98	915
Bad Kissingen	37	2	1	24	12	—	—	1	390	133	240	—	15	141
Kitzingen	14	350	133	856	348	45	8	13	6 246	3 853	1 675	34	213	260
Schweinfurt	15	563	198	1 113	179	92	—	7	3 391	1 368	1 810	6	158	618
Würzburg	58	421	201	757	232	17	418	34	9 098	4 089	4 646	68	159	512

Landkreise

Alzenau i. UFr.	785	8 081	3 451	8 014	2 556	350	1 212	217	99 354	48 878	46 750	384	577	1 741
Aschaffenburg	459	5 532	2 504	7 052	2 147	425	1 275	438	103 008	42 055	53 026	379	404	2 045
Bad Kissingen	502	16 962	8 578	23 593	3 620	1 878	675	385	95 911	38 890	34 607	916	867	2 296
Bad Neustadt a.d. Saale	232	12 576	6 779	16 003	2 638	1 306	651	142	56 198	28 529	25 252	692	428	1 420
Brückenaue	241	10 482	4 621	10 706	1 748	937	21	127	31 354	16 819	12 931	724	243	1 115
Ebern	459	17 077	7 233	20 089	3 035	1 499	215	382	63 013	29 696	26 431	3 386	2 330	3 050
Gemünden a. Main	286	7 407	2 982	8 785	1 805	679	733	76	78 845	36 348	23 144	879	354	1 695
Gerolzhofen	680	28 788	10 382	53 520	7 434	4 462	2 757	254	92 194	50 966	34 066	2 809	2 464	1 883
Hammelburg	263	12 583	5 733	18 019	2 720	1 709	1 357	115	70 725	32 642	25 172	661	769	1 452
Hallstadt	420	19 225	7 722	27 850	3 991	2 491	1 189	549	58 017	27 332	27 179	2 495	2 169	2 169
Hofheim	453	13 782	5 556	25 686	3 311	2 444	483	252	62 490	38 255	18 918	1 279	1 532	1 644
Karlstadt	542	21 795	7 986	33 592	5 073	2 125	2 632	113	137 362	58 065	48 880	1 487	1 061	2 390
Kitzingen	434	24 469	9 177	37 671	4 811	3 023	1 983	356	87 955	42 254	34 157	1 405	1 417	1 426
Königshofen i. Grabfeld	410	13 055	6 121	23 550	2 790	2 594	939	184	74 378	44 463	28 069	1 097	977	1 186
Lohr a. Main	190	4 578	2 039	5 368	1 545	236	207	264	31 868	11 974	14 796	309	234	1 583
Marktheidenfeld	220	16 947	6 938	21 874	3 889	1 353	730	257	65 983	30 644	32 520	658	558	1 950
Mellrichstadt	345	12 166	6 174	18 022	2 561	1 761	160	151	54 981	31 283	22 167	896	422	1 439
Miltenberg	340	9 268	3 577	10 570	1 888	857	824	144	60 061	32 770	24 203	164	268	2 024
Obernburg a. Main	424	8 723	3 789	10 528	2 058	600	340	161	58 894	27 634	29 154	170	874	1 629
Ochsenfurt	185	27 374	8 820	37 201	4 574	3 616	3 507	107	73 306	42 061	28 242	917	1 490	1 570
Schweinfurt	919	27 853	10 068	44 954	7 386	3 526	2 599	319	109 585	62 269	40 809	1 436	1 974	2 284
Würzburg	369	19 643	7 236	29 299	5 666	2 055	1 903	164	98 399	58 467	36 421	1 097	2 166	1 784

RB Schwaben

Kreisfreie Städte

Augsburg	111	1 616	746	1 725	648	120	715	92	10 110	3 783	5 912	62	186	462
Dillingen a.d. Donau	9	1 014	419	1 008	214	80	353	25	3 488	1 226	2 162	99	94	287
Günzburg	6	1 252	437	813	156	78	252	7	2 246	748	1 425	8	56	106
Kaufbeuren	11	628	402	359	74	12	—	8	1 682	718	929	17	5	204
Kempten (Allgäu)	29	1 698	1 084	267	91	6	—	1	1 561	275	1 244	16	8	24
Lindau (Bodensee)	7	1 256	866	517	51	16	6	13	5 380	1 470	2 914	7	29	193
Memmingen	28	751	370	326	95	20	208	7	5 742	4 424	1 179	41	88	318
Neuburg a. d. Donau	5	531	245	871	167	72	377	17	3 668	1 579	1 737	65	30	85
Neu-Ulm	76	1 190	552	887	150	136	180	25	5 275	1 994	3 144	74	338	241
Nördlingen	16	1 010	361	1 332	295	95	180	14	3 085	896	1 222	81	51	260

Landkreise

Augsburg	254	34 579	19 704	20 999	3 626	1 471	2 677	210	115 432	59 279	51 786	1 947	3 149	4 114
Dillingen a.d. Donau	208	47 386	20 603	66 193	5 322	5 387	3 495	249	145 572	75 487	63 514	5 346	4 795	3 495
Donauwörth	263	42 436	18 700	51 986	4 744	4 294	2 175	138	142 740	73 680	64 323	6 115	2 070	4 437
Friedberg	81	27 747	13 172	21 851	1 822	1 993	595	87	93 739	49 178	41 260	2 159	1 696	2 169
Füssen	363	27 725	15 434	4 137	288	344	48	51	22 850	8 417	13 390	62	77	2 384
Günzburg	178	34 878	17 418	24 051	2 723	2 089	2 548	175	110 233	59 008	42 377	2 751	4 997	3 167
Illertissen	204	26 948	15 720	19 925	1 743	1 638	662	148	77 413	37 214	37 865	1 357	2 152	3 372
Kaufbeuren	236	49 833	31 152	22 318	2 193	2 287	211	115	90 629	46 319	41 579	1 161	2 813	3 531
Kempten (Allgäu)	347	70 275	43 755	12 840	850	1 289	44	75	72 481	29 986	39 486	364	255	4 193
Krumbach (Schwaben)	128	30 438	17 641	14 151	1 562	1 077	134	93	78 774	32 066	36 066	1 397	2 989	3 177
Lindau (Bodensee)	299	33 320	20 679	11 426	518	1 003	28	62	71 540	33 811	33 052	81	219	3 923
Marktoberdorf	421	62 533	37 717	8 876	634	839	22	92	64 332	28 760	31 459	543	842	3 835
Memmingen	337	71 467	43 575	25 186	2 140	2 164	546	163	135 254	71 362	60 594	2 335	4 578	5 102
Mindelheim	290	60 746	37 691	28 464	3 203	2 892	200	148	130 370	64 757	60 080	1 991	4 845	4 385
Neuburg a.d. Donau	296	46 764	21 185	45 742	4 579	4 482	3 247	115	169 881	89 301	76 261	4 239	1 393	2 954
Neu-Ulm	156	26 086	11 424	21 984	2 783	1 507	1 291	198	90 789	46 887	38 100	1 701	3 919	3 023
Nördlingen	206	48 039	19 843	86 389	8 487	6 807	1 415	132	155 579	85 421	63 938	3 502	3 193	2 927
Schwabmünchen	218	27 995	16 952	14 350	2 005	1 136	1 020	161	103 569	49 046	45 238	1 004	1 670	2 752
Sonthofen	493	36 300	20 186	8 469	447	778	123	119	33 767	15 842	16 643	37	91	2 872
Wertingen	107	31 075	15 790	34 719	1 941	2 872	1 164	99	92 240	46 207	42 872	2 042	2 057	2 779

Saarland

Kreisfreie Stadt

Saarbrücken	142	170	34	489	138	33	155	17	10 171	3 809	5 826	105	183	612
-------------	-----	-----	----	-----	-----	----	-----	----	--------	-------	-------	-----	-----	-----

Landkreise

Homburg	424	9 045	3 859	7 972	1 505	540	421	108	129 852	45 776	44 333	225	794	1 402
Merzig-Wadern	484	17 510	7 640	23 136	5 523	2 006	1 191	454	135 988	60 457	70 542	250	670	3 246
Otweiler	217	6 693	3 057	4 525	1 147	339	3 099	210	185 115	66 976	67 972	404	933	2 332
Saarbrücken	342	4 546	2 129	4 901	1 174	413	1 480	235	104 086	48 005	53 095	377	1 086	2 522
Saarlouis	391	10 843	5 251	16 048	3 649	1 411	1 193	508	175 254	77 531	65 594	526	1 192	3 499
Sankt Ingbert	146	5 209	2 351	3 972	813	238	253	293	66 535	33 552	28 575	128	992	1 652
Sankt Wendel	409	15 351	6 831	12 072	2 511	798	1 109	252	100 591	46 591	50 773	309	431	2 766

1) Einschl. der zur Aufzucht als Legehennen bestimmten Küken.

8. Milcherzeugung und -verwendung
a) nach Ländern

Monat Jahr	Milch- ertrag je Kuh ¹⁾ und Tag	Milch- erzeugung insgesamt	An Molkereien und Händler geliefert		Verfürtet		Im Haushalt des Kuhhalters				Sonstige Verwendung (z.B. Deputate, Vorzugsmilch- absatz usw.)	
	kg	t		%	t	%	t	%	t	%	t	%
Bundesgebiet												
D 1959/64	3 442	19 920 741	15 086 324	75,7	1 904 030	9,6	674 236	3,4	1 458 633	7,3	797 518	4,0
1959	3 304	18 512 223	13 537 147	73,1	1 833 331	9,9	752 596	4,1	1 589 604	8,6	799 545	4,3
1960	3 396	19 264 292	14 344 467	74,5	1 869 478	9,7	732 157	3,8	1 513 305	7,8	804 885	4,2
1961	3 429	19 886 172	14 973 798	75,3	1 933 897	9,7	716 948	3,6	1 462 278	7,4	799 251	4,0
1962	3 444	20 307 307	15 467 432	76,2	1 929 507	9,5	674 999	3,3	1 440 873	7,1	794 496	3,9
1963	3 498	20 713 932	15 959 201	77,0	1 939 616	9,4	614 759	3,0	1 409 204	6,8	791 152	3,8
1964	3 572	20 840 522	16 235 900	77,9	1 918 348	9,2	553 958	2,7	1 336 532	6,4	795 784	3,8
1965	3 642	21 183 276	16 814 307	79,3	1 836 413	8,7	501 998	2,4	1 271 966	6,0	758 592	3,6
Januar	9,0	1 625 137	1 255 623	77,3	162 123	10,0	42 061	2,6	104 495	6,4	60 835	3,7
Februar	9,6	1 564 730	1 209 044	77,3	160 128	10,2	40 658	2,6	96 830	6,2	58 070	3,7
März	10,4	1 877 550	1 484 892	79,1	183 876	9,8	41 708	2,2	103 972	5,5	63 102	3,4
April	11,2	1 954 420	1 563 965	80,0	175 073	9,0	43 930	2,2	106 956	5,5	64 496	3,3
Mai	11,8	2 131 452	1 739 352	81,6	165 788	7,8	45 954	2,2	111 858	5,2	68 500	3,2
Juni	11,6	2 021 987	1 649 017	81,6	150 391	7,4	45 056	2,2	112 472	5,6	65 051	3,2
Juli	10,8	1 950 544	1 576 312	80,8	145 638	7,5	46 834	2,4	114 418	5,9	67 342	3,4
August	10,2	1 836 455	1 476 546	80,4	138 134	7,5	42 185	2,3	112 451	6,1	67 139	3,7
September	9,3	1 618 908	1 280 850	79,1	126 376	7,8	41 188	2,5	106 062	6,6	64 432	4,0
Oktober	8,7	1 566 349	1 237 026	79,0	130 911	8,3	37 043	2,4	101 220	6,5	60 149	3,8
November	8,5	1 479 267	1 132 792	76,6	148 397	10,0	38 397	2,6	99 971	6,8	59 710	4,0
Dezember	8,6	1 556 477	1 208 888	77,7	149 578	9,6	36 984	2,4	101 261	6,5	59 766	3,8
Schleswig-Holstein												
Januar	10,6	157 788	138 709	87,9	9 404	6,0	261	0,1	5 988	3,8	3 426	2,2
Februar	11,5	153 633	134 637	87,6	9 639	6,3	237	0,1	5 481	3,6	3 639	2,4
März	13,6	201 617	177 289	87,9	13 428	6,7	258	0,1	5 971	3,0	4 671	2,3
April	15,1	216 498	195 101	90,1	11 267	5,2	283	0,1	6 043	2,8	3 804	1,8
Mai	15,6	232 074	213 120	91,8	8 760	3,8	293	0,1	6 104	2,6	3 797	1,7
Juni	15,0	216 101	199 076	92,1	6 017	2,8	289	0,1	6 828	3,2	3 891	1,8
Juli	12,8	190 330	176 584	92,8	3 872	2,0	271	0,1	6 249	3,3	3 354	1,8
August	10,5	156 631	143 383	91,6	3 138	2,0	237	0,1	6 082	3,9	3 791	2,4
September	8,0	114 721	103 146	89,9	3 010	2,6	203	0,2	5 257	4,6	3 105	2,7
Oktober	7,2	107 489	94 962	88,3	4 241	3,9	200	0,2	5 113	4,8	2 973	2,8
November	8,7	125 553	110 728	88,2	6 280	5,0	219	0,1	5 337	4,3	2 989	2,4
Dezember	10,1	150 138	132 777	88,4	8 039	5,4	196	0,1	5 734	3,8	3 392	2,3
1965	4 220	2 022 573	1 819 512	90,0	87 095	4,3	2 947	0,1	70 187	3,5	42 832	2,1
Hamburg												
Januar	10,4	1 939	1 673	86,3	185	9,5	4	0,2	40	2,1	37	1,9
Februar	10,7	1 810	1 529	84,5	194	10,7	4	0,2	43	2,4	40	2,2
März	12,3	2 300	1 994	86,7	191	8,3	5	0,2	64	2,8	46	2,0
April	13,8	2 492	2 216	88,9	179	7,2	5	0,2	55	2,2	37	1,5
Mai	15,5	2 899	2 516	86,8	252	8,7	6	0,2	61	2,1	64	2,2
Juni	15,6	2 823	2 397	84,9	223	7,9	11	0,4	107	3,8	85	3,0
Juli	12,7	2 376	2 043	86,0	164	6,9	9	0,4	86	3,6	74	3,1
August	11,3	2 117	1 736	82,0	218	10,3	8	0,4	89	4,2	66	3,1
September	8,5	1 531	1 301	85,0	115	7,5	8	0,5	61	4,0	46	3,0
Oktober	8,2	1 527	1 269	83,1	139	9,1	6	0,4	61	4,0	52	3,4
November	8,6	1 560	1 386	88,8	112	7,2	3	0,2	31	2,0	28	1,8
Dezember	10,0	1 876	1 647	87,8	154	8,2	4	0,2	52	2,8	19	1,0
1965	4 192	25 250	21 707	86,0	2 126	8,4	73	0,3	750	3,0	594	2,3

1) Auf den Dezemberbestand des Vorjahres bezogen.

8. Milcherzeugung und -verwendung
a) nach Ländern

Monat Jahr	Milch- ertrag je Kuh und Tag bzw. Jahr	Milch- erzeugung insgesamt	An Molkereien und Händler geliefert		Verfüttert		Im Haushalt des Kuhhalters verarbeitet zu Landbutter und Landkäse		frisch verbraucht (Eigenverbrauch und Altenteil)		Sonstige Verwendung (z.B. Deputate, Vorzugsmilch- absatz usw.)	
	kg	t		%	t	%	t	%	t	%	t	%
Niedersachsen												
Januar	9,9	314 354	259 522	82,6	25 460	8,1	1 594	0,5	21 642	6,9	6 136	1,9
Februar	10,9	313 396	259 322	82,7	26 894	8,6	1 432	0,5	19 368	6,2	6 380	2,0
März	12,6	400 629	339 019	84,6	32 495	8,1	1 559	0,4	21 506	5,4	6 050	1,5
April	14,1	433 180	373 883	86,3	30 069	6,9	1 632	0,4	22 323	5,2	5 273	1,2
Mai	15,0	476 002	417 529	87,7	27 160	5,7	1 692	0,3	24 092	5,1	5 529	1,2
Juni	14,7	450 412	397 750	88,3	21 028	4,6	1 638	0,4	24 397	5,4	5 599	1,3
Juli	13,3	422 793	370 347	87,6	20 080	4,8	1 730	0,4	25 061	5,9	5 575	1,3
August	11,9	378 378	327 830	86,6	18 040	4,8	1 536	0,4	24 856	6,6	6 116	1,6
September	9,9	305 133	260 322	85,3	14 915	4,9	1 436	0,5	22 451	7,3	6 009	2,0
Oktober	8,4	266 110	222 310	83,5	15 460	5,8	1 329	0,5	21 242	8,0	5 769	2,2
November	8,3	254 115	207 698	81,7	19 988	7,9	1 416	0,6	19 814	7,8	5 199	2,0
Dezember	9,1	288 936	240 319	83,2	21 976	7,6	1 459	0,5	19 985	6,9	5 197	1,8
1965	4 205	4 303 438	3 675 851	85,4	273 565	6,4	18 453	0,4	266 737	6,2	68 832	1,6
Bremen												
Januar	9,8	1 775	1 142	64,4	214	12,0	51	2,9	70	3,9	298	16,8
Februar	10,2	1 658	1 100	66,4	221	13,3	26	1,6	43	2,6	268	16,1
März	11,8	2 133	1 439	67,4	274	12,9	32	1,5	49	2,3	339	15,9
April	13,2	2 305	1 628	70,6	264	11,4	30	1,3	50	2,2	333	14,5
Mai	14,0	2 537	1 856	73,1	266	10,5	30	1,2	49	1,9	346	13,3
Juni	14,6	2 548	1 822	71,5	251	9,9	34	1,3	51	2,0	390	15,3
Juli	12,9	2 331	1 666	71,5	227	9,7	34	1,4	51	2,2	353	15,2
August	11,0	1 985	1 435	72,3	168	8,5	23	1,2	47	2,3	312	15,7
September	10,0	1 746	1 124	64,4	180	10,3	32	1,8	47	2,7	363	20,8
Oktober	8,3	1 494	953	63,8	166	11,1	28	1,9	45	3,0	302	20,2
November	8,1	1 415	886	62,6	163	11,5	29	2,0	49	3,5	288	20,4
Dezember	9,0	1 651	1 038	62,8	206	12,5	31	1,9	50	3,0	326	19,8
1965	4 042	23 578	16 089	68,2	2 600	11,0	380	1,6	601	2,6	3 908	16,6
Nordrhein - Westfalen												
Januar	10,1	248 110	205 768	82,9	18 676	7,5	3 462	1,4	13 120	5,3	7 084	2,9
Februar	11,0	245 256	204 101	83,2	19 259	7,9	3 072	1,2	12 311	5,0	6 513	2,7
März	12,7	313 546	264 992	84,5	23 030	7,3	3 965	1,3	13 767	4,4	7 792	2,5
April	14,0	333 859	286 429	85,8	21 262	6,4	3 993	1,2	14 162	4,2	8 013	2,4
Mai	14,6	360 709	313 671	87,0	18 189	5,0	4 231	1,2	14 971	4,1	9 647	2,7
Juni	13,7	326 186	288 185	88,3	12 911	4,0	3 390	1,0	14 301	4,4	7 399	2,3
Juli	12,3	301 918	266 171	88,2	11 130	3,7	3 132	1,0	14 049	4,6	7 436	2,5
August	10,8	266 681	235 490	88,3	8 717	3,3	2 405	0,9	13 214	4,9	6 855	2,6
September	9,3	222 464	193 729	87,1	8 152	3,6	2 168	1,0	12 170	5,5	6 245	2,8
Oktober	8,7	215 369	184 891	85,8	10 793	5,0	2 305	1,1	11 520	5,4	5 860	2,7
November	8,9	213 473	179 692	84,2	13 995	6,5	2 489	1,2	11 405	5,3	5 892	2,8
Dezember	9,5	233 148	196 915	84,4	15 366	6,6	2 737	1,2	12 093	5,2	6 037	2,6
1965	4 126	3 280 719	2 820 034	86,0	181 480	5,5	37 349	1,1	157 083	4,8	84 773	2,6
Hessen												
Januar	8,8	102 450	77 981	76,1	8 375	8,2	2 010	1,9	8 269	8,1	5 815	5,7
Februar	9,5	99 904	76 726	76,8	8 217	8,2	1 774	1,8	7 603	7,6	5 584	5,6
März	9,9	115 687	90 570	78,3	8 781	7,6	1 901	1,7	8 370	7,2	6 065	5,2
April	10,8	122 138	95 921	78,5	8 897	7,3	1 890	1,6	8 930	7,3	6 500	5,3
Mai	11,8	137 635	110 054	80,0	8 802	6,4	2 098	1,5	9 541	6,9	7 140	5,2
Juni	11,1	126 122	100 743	79,9	8 003	6,3	2 011	1,6	8 835	7,0	6 530	5,2
Juli	10,5	123 347	97 960	79,4	7 827	6,4	2 371	1,9	9 017	7,3	6 172	5,0
August	10,2	119 762	94 815	79,2	7 416	6,2	2 084	1,7	9 027	7,5	6 420	5,4
September	9,6	108 254	84 527	78,1	6 945	6,4	2 061	1,9	8 343	7,7	6 378	5,9
Oktober	9,2	107 785	84 641	78,5	7 176	6,7	1 808	1,7	8 361	7,7	5 799	5,4
November	8,6	97 229	74 267	76,4	7 588	7,8	1 778	1,8	7 971	8,2	5 625	5,8
Dezember	8,6	100 830	77 241	76,6	8 066	8,0	1 684	1,7	7 984	7,9	5 855	5,8
1965	3 606	1 361 143	1 065 446	78,3	96 093	7,1	23 470	1,7	102 251	7,5	73 883	5,4

8. Milcherzeugung und -verwendung
a) nach Ländern

Monat Jahr	Milch- ertrag je Kuh bzw. Jahr	Milch- erzeugung insgesamt	An Molkereien und Händler geliefert		Verfüttert		Im Haushalt des Kuhlalters verarbeitet zu Landbutter und Landkase		frisch verbraucht (Eigenverbrauch und Altenteil)		Sonstige Verwendung (z.B. Deputate, Vorzugsmilch- absatz usw.)	
	kg	t		%	t	%	t	%	t	%	t	%
Rheinland - Pfalz												
Januar	8,2	77 020	53 157	69,0	9 653	12,6	1 990	2,5	7 228	9,4	4 992	6,5
Februar	8,7	74 005	50 922	68,8	10 199	13,8	1 869	2,5	6 368	8,6	4 647	6,3
März	9,1	85 469	60 269	70,5	11 377	13,3	1 963	2,3	6 942	8,1	4 918	5,8
April	9,6	87 143	62 410	71,6	10 274	11,8	2 013	2,3	7 179	8,2	5 267	6,1
Mai	10,2	95 575	71 936	75,3	8 659	9,0	1 979	2,0	7 696	8,1	5 300	5,6
Juni	10,0	90 490	67 721	74,8	8 064	8,9	1 965	2,2	7 516	8,3	5 224	5,8
Juli	9,4	87 845	65 084	74,1	7 652	8,7	1 980	2,2	7 786	8,9	5 343	6,1
August	9,1	85 239	63 602	74,6	7 071	8,3	1 982	2,3	7 588	8,9	4 996	5,9
September	8,6	77 845	57 403	73,8	6 321	8,1	1 938	2,5	7 258	9,3	4 925	6,3
Oktober	8,4	78 705	57 329	72,9	9 074	11,5	1 661	2,1	6 311	8,0	4 330	5,5
November	8,1	73 081	50 050	68,5	10 264	14,1	1 715	2,3	6 527	8,9	4 525	6,2
Dezember	7,9	73 890	51 368	69,5	8 978	12,1	1 726	2,4	7 029	9,5	4 789	6,5
1965	3 262	986 307	711 251	72,1	107 586	10,9	22 781	2,3	85 428	8,7	59 261	6,0
Boden - Württemberg												
Januar	8,2	210 619	144 856	68,8	29 584	14,0	6 654	3,1	18 507	8,8	11 018	5,3
Februar	8,5	197 100	137 003	69,5	26 975	13,7	6 310	3,2	16 971	8,6	9 841	5,0
März	8,6	221 688	156 281	70,5	30 032	13,5	6 072	2,8	18 480	8,3	10 823	4,9
April	8,7	218 419	154 580	70,8	28 324	12,9	6 451	3,0	18 180	8,3	10 884	5,0
Mai	9,1	233 942	169 672	72,5	27 398	11,7	7 087	3,0	18 603	8,0	11 182	4,8
Juni	8,9	223 126	160 630	72,0	26 524	11,9	6 781	3,0	18 241	8,2	10 950	4,9
Juli	8,7	225 305	160 067	71,0	27 271	12,1	7 559	3,4	18 846	8,4	11 562	5,1
August	8,8	227 906	163 871	71,9	27 059	11,9	6 942	3,0	18 880	8,3	11 154	4,9
September	8,7	216 495	156 289	72,2	24 174	11,2	6 672	3,0	18 340	8,5	11 020	5,1
Oktober	8,7	225 153	162 259	72,1	26 384	11,7	6 545	2,9	18 741	8,3	11 224	5,0
November	8,2	204 741	141 179	68,9	29 217	14,3	5 683	2,8	17 969	8,8	10 693	5,2
Dezember	8,0	206 414	142 015	68,8	28 794	14,0	5 670	2,7	18 939	9,2	10 996	5,3
1965	3 136	2 610 908	1 848 702	70,8	331 736	12,7	78 426	3,0	220 697	8,5	131 347	5,0
Bayern												
Januar	8,3	500 999	366 304	73,1	59 603	11,9	25 665	5,1	28 840	5,8	20 587	4,1
Februar	8,5	468 568	337 538	72,0	57 625	12,3	25 657	5,5	27 988	6,0	19 760	4,2
März	8,6	523 516	385 801	73,7	63 282	12,1	25 680	4,9	28 085	5,4	20 668	3,9
April	9,0	527 080	384 154	72,9	63 450	12,0	27 339	5,2	29 374	5,6	22 763	4,3
Mai	9,5	577 870	430 284	74,4	65 250	11,3	28 197	4,9	30 029	5,2	21 110	4,2
Juni	9,7	573 062	422 845	73,8	66 416	11,6	28 638	5,0	31 568	5,5	23 595	4,1
Juli	9,6	582 879	428 798	73,6	66 390	11,4	29 408	5,0	32 521	5,6	25 762	4,4
August	9,6	586 687	436 969	74,5	65 206	11,1	26 761	4,5	31 936	5,5	25 815	4,4
September	9,5	560 916	416 376	74,2	61 683	11,0	26 396	4,7	31 493	5,6	24 968	4,5
Oktober	9,1	552 921	421 886	76,3	56 654	10,2	22 879	4,2	29 113	5,3	22 389	4,0
November	8,5	498 865	360 880	72,3	59 971	12,0	24 851	5,0	30 194	6,1	22 969	4,6
Dezember	8,1	490 301	359 492	73,3	57 187	11,7	23 237	4,8	28 729	5,8	21 656	4,4
1965	3 287	6 443 664	4 751 327	73,7	742 717	11,5	314 708	4,9	359 870	5,6	275 042	4,3
Saarland												
Januar	9,4	9 268	6 358	68,6	964	10,4	370	4,0	751	8,1	825	8,9
Februar	9,7	8 654	6 032	69,7	900	10,4	277	3,2	614	7,1	831	9,6
März	10,2	10 117	7 072	69,9	981	9,7	273	2,7	698	6,9	1 093	10,8
April	11,0	10 505	7 490	71,3	1 082	10,3	294	2,8	620	5,9	1 019	9,7
Mai	11,5	11 382	8 571	75,3	1 047	9,2	341	3,0	672	5,9	751	6,6
Juni	10,8	10 311	7 733	75,0	949	9,2	299	2,9	588	5,7	742	7,2
Juli	10,8	10 622	7 488	70,5	1 020	9,6	340	3,2	712	6,7	1 062	10,0
August	10,5	10 337	7 339	71,0	1 096	10,6	207	2,0	692	6,7	1 003	9,7
September	9,5	9 121	6 576	72,1	876	9,6	274	3,0	602	6,6	793	8,7
Oktober	9,2	9 099	6 460	71,0	819	9,0	282	3,1	673	7,4	865	9,5
November	9,0	8 570	5 914	69,0	814	9,5	214	2,5	634	7,4	994	11,6
Dezember	8,7	8 579	5 928	69,1	807	9,4	240	2,8	626	7,3	978	11,4
1965	3 661	116 565	82 961	71,2	11 355	9,7	3 411	2,9	7 882	6,8	10 956	9,4
Berlin (West)												
Januar	14,3	815	153	18,8	5	0,6	.	.	40	4,9	617	75,7
Februar	14,6	746	134	18,0	5	0,7	.	.	40	5,4	567	75,9
März	15,3	848	166	19,6	5	0,6	.	.	40	4,7	637	75,1
April	15,0	801	153	19,1	5	0,6	.	.	40	5,0	603	75,3
Mai	15,2	827	143	17,3	5	0,6	.	.	40	4,8	639	77,3
Juni	15,3	806	115	14,2	5	0,6	.	.	40	5,0	646	80,2
Juli	15,0	798	104	13,1	5	0,6	.	.	40	5,0	649	81,3
August	13,8	732	76	10,4	5	0,7	.	.	40	5,5	611	83,4
September	13,4	682	57	8,4	5	0,7	.	.	40	5,9	580	85,0
Oktober	13,5	697	66	9,5	5	0,7	.	.	40	5,7	586	84,1
November	13,5	665	112	16,8	5	0,7	.	.	40	6,0	508	76,5
Dezember	13,9	714	148	20,7	5	0,7	.	.	40	5,6	521	73,0
1965	5 260	9 131	1 427	15,6	60	0,7	.	.	480	5,2	7 164	78,5

**8. Milcherzeugung und -verwendung
b) nach Verwaltungsbezirken**

Monat Jahr	Milch- ertrag je Kuh und Tag bzw. Jahr	Milch- erzeugung insgesamt	An Molkereien und Händler geliefert		Verfüttet		Im Haushalt des Kuhlalters verarbeitet zu Landbutter und Landkäse		frisch verbraucht (Eigenverbrauch und Altenteil)		Sonstige Verwendung (z.B. Deputate, Vorzugsmilch- absatz usw.)	
	kg	t		%	t	%	t	%	t	%	t	%
Niedersachsen												
Hannover												
Januar	10,1	45 751	38 159	83,4	3 832	8,4	232	0,5	2 865	6,3	663	1,4
Februar	11,1	45 191	37 900	83,9	3 706	8,2	203	0,4	2 526	5,6	856	1,9
März	12,5	56 601	48 832	86,3	4 044	7,1	226	0,4	2 828	5,0	671	1,2
April	14,3	62 328	54 246	87,0	3 768	6,1	247	0,4	3 382	5,4	685	1,1
Mai	15,0	67 867	59 773	88,1	3 390	5,0	200	0,3	3 832	5,6	672	1,0
Juni	14,5	63 165	55 188	87,4	2 833	4,5	200	0,3	4 236	6,7	708	1,1
Juli	13,3	60 051	52 188	86,9	2 435	4,0	214	0,4	4 511	7,5	703	1,2
August	12,1	54 663	47 110	86,2	2 121	3,9	175	0,3	4 546	8,3	711	1,3
September	10,4	45 220	38 158	84,4	1 974	4,3	173	0,4	4 242	9,4	673	1,5
Oktober	8,9	40 359	33 737	83,6	1 849	4,6	168	0,4	3 945	9,8	660	1,6
November	8,5	37 225	30 605	82,2	2 428	6,6	200	0,5	3 384	9,1	608	1,6
Dezember	9,1	40 891	34 323	83,9	2 982	7,3	169	0,4	2 822	6,9	595	1,5
1965 . . .	4 253	619 312	530 219	85,6	35 362	5,7	2 407	0,4	43 119	7,0	8 205	1,3
Hildesheim												
Januar	10,6	27 767	23 624	85,1	1 929	6,9	33	0,1	1 768	6,4	413	1,5
Februar	11,8	27 710	23 519	84,9	1 936	7,0	22	0,1	1 837	6,6	396	1,4
März	12,9	33 582	28 687	85,4	2 304	6,9	27	0,1	2 154	6,4	410	1,2
April	14,0	35 360	30 467	86,1	2 295	6,5	28	0,1	2 147	6,1	423	1,2
Mai	14,6	38 242	33 325	87,1	2 252	5,9	31	0,1	2 173	5,7	461	1,2
Juni	13,7	34 715	30 061	86,6	2 120	6,1	26	0,1	2 059	5,9	449	1,3
Juli	12,7	33 093	28 499	86,1	2 029	6,1	91	0,3	2 019	6,1	455	1,4
August	11,4	29 637	25 513	86,1	1 752	5,9	23	0,1	1 927	6,5	422	1,4
September	10,1	25 642	21 872	85,3	1 598	6,2	23	0,1	1 726	6,7	423	1,7
Oktober	9,6	25 016	21 306	85,2	1 590	6,3	21	0,1	1 696	6,8	403	1,6
November	9,3	23 449	19 747	84,2	1 621	6,9	20	0,1	1 665	7,1	396	1,7
Dezember	9,7	25 368	21 385	84,3	1 857	7,4	33	0,1	1 708	6,7	385	1,5
1965 . . .	4 270	359 581	308 005	85,6	23 283	6,5	378	0,1	22 879	6,4	5 036	1,4
Lüneburg												
Januar	10,0	45 244	37 073	81,9	2 908	6,5	680	1,5	3 457	7,6	1 126	2,5
Februar	11,1	45 394	36 993	81,5	3 145	6,9	674	1,5	3 445	7,6	1 137	2,5
März	12,6	57 022	47 506	83,3	3 898	6,8	706	1,3	3 718	6,5	1 194	2,1
April	14,0	61 198	51 464	84,1	4 100	6,7	692	1,1	3 862	6,3	1 080	1,8
Mai	15,1	68 372	57 545	84,2	4 553	6,6	797	1,2	4 325	6,3	1 152	1,7
Juni	14,4	62 965	52 777	83,8	4 252	6,7	786	1,3	4 046	6,4	1 104	1,8
Juli	13,1	59 288	49 717	83,8	3 986	6,7	753	1,3	3 724	6,3	1 108	1,9
August	11,9	53 820	44 638	82,9	3 502	6,5	707	1,3	3 851	7,2	1 122	2,1
September	10,3	44 860	36 690	81,8	2 796	6,2	642	1,4	3 686	8,2	1 046	2,4
Oktober	9,1	41 007	33 022	80,5	2 639	6,5	619	1,5	3 747	9,1	980	2,4
November	8,8	38 516	31 027	80,6	2 686	6,9	626	1,6	3 193	8,3	984	2,6
Dezember	9,5	42 850	34 641	80,8	2 802	6,6	651	1,5	3 684	8,6	1 072	2,5
1965 . . .	4 258	620 536	513 093	82,7	41 267	6,7	8 333	1,3	44 738	7,2	13 105	2,1
Stade												
Januar	10,7	59 105	47 866	81,0	4 541	7,7	118	0,2	4 463	7,5	2 117	3,6
Februar	11,6	57 755	46 365	80,3	4 748	8,3	112	0,2	4 360	7,5	2 170	3,7
März	13,1	72 149	59 043	81,8	6 072	8,4	126	0,2	5 006	7,0	1 902	2,6
April	14,2	75 862	64 299	84,8	4 967	6,5	136	0,2	5 227	6,9	1 233	1,6
Mai	14,9	82 542	72 714	88,1	2 923	3,5	153	0,2	5 431	6,6	1 321	1,6
Juni	14,8	79 063	70 906	89,7	1 595	2,0	139	0,2	4 916	6,2	1 507	1,9
Juli	13,6	75 066	65 835	87,7	2 123	2,8	129	0,2	5 368	7,2	1 611	2,1
August	11,9	66 084	57 189	86,6	1 606	2,4	137	0,2	5 246	7,9	1 906	2,9
September	9,8	52 412	43 873	83,7	1 908	3,6	121	0,3	4 555	8,7	1 955	3,7
Oktober	8,5	46 873	36 738	78,4	3 858	8,2	108	0,2	4 210	9,0	1 959	4,2
November	9,4	50 085	38 636	77,1	5 603	11,2	110	0,2	4 330	8,7	1 406	2,8
Dezember	10,1	55 828	44 658	80,0	5 336	9,5	111	0,2	4 378	7,9	1 345	2,4
1965 . . .	4 333	772 824	648 122	83,9	45 280	5,9	1 500	0,2	57 490	7,4	20 432	2,6

8. Milcherzeugung und -verwendung
b) nach Verwaltungsbezirken

Monat Jahr	Milch- ertrag je Kuh bzw. Jahr	Milch- erzeugung insgesamt	An Molkereien und Händler geliefert		Verfürt		Im Haushalt des Kuhhalters verarbeitet zu Landbutter und Landkäse				Sonstige Verwendung (z.B. Deputate, Vorzugsmilch- absatz usw.)	
	kg	t		%	t	%	t	%	t	%	t	%
Niedersachsen												
Osnabrück												
Januar	9,1	40 693	33 152	81,5	4 270	10,5	412	1,0	2 259	5,5	600	1,5
Februar	10,3	41 336	33 682	81,5	4 650	11,3	421	1,0	1 993	4,8	590	1,4
März	12,1	53 880	44 920	83,4	5 560	10,4	458	0,8	2 332	4,3	610	1,1
April	13,7	58 906	49 550	84,1	5 670	9,6	529	0,9	2 542	4,3	615	1,1
Mai	14,5	64 746	55 824	86,2	5 210	8,0	506	0,8	2 571	4,0	635	1,0
Juni	14,4	61 869	53 362	86,2	4 740	7,7	487	0,8	2 645	4,3	635	1,0
Juli	13,1	58 555	50 354	86,0	4 410	7,5	531	0,9	2 585	4,4	675	1,2
August	11,8	52 572	45 022	85,7	3 925	7,4	493	0,9	2 446	4,7	686	1,3
September	9,8	42 085	35 442	84,2	3 340	7,9	477	1,2	2 194	5,2	632	1,5
Oktober	8,2	36 530	30 715	84,1	2 820	7,8	413	1,1	2 014	5,5	568	1,5
November	8,0	34 659	28 604	82,5	3 110	9,0	460	1,3	1 891	5,5	594	1,7
Dezember	8,6	38 523	31 920	82,9	3 590	9,3	434	1,1	1 961	5,1	618	1,6
1965	4 066	584 354	492 547	84,2	51 295	8,8	5 621	1,0	27 433	4,7	7 458	1,3
Aurich												
Januar	7,9	31 487	26 577	84,4	1 626	5,2	—	—	3 153	10,0	131	0,4
Februar	9,2	33 298	28 464	85,5	3 129	9,4	—	—	1 565	4,7	140	0,4
März	12,1	48 196	42 662	88,5	3 643	7,6	—	—	1 738	3,6	153	0,3
April	14,4	55 630	50 630	91,0	3 385	6,1	—	—	1 484	2,7	131	0,2
Mai	15,7	62 721	56 746	90,5	3 935	6,3	—	—	1 881	3,0	159	0,2
Juni	15,7	60 767	56 301	92,7	1 646	2,7	—	—	2 736	4,5	84	0,1
Juli	13,9	55 575	50 936	91,7	1 636	3,0	—	—	2 913	5,2	90	0,1
August	12,2	48 602	44 284	91,1	1 334	2,8	—	—	2 879	5,9	105	0,2
September	9,8	37 858	34 275	90,5	1 122	3,0	—	—	2 330	6,2	131	0,3
Oktober	7,1	28 434	25 208	88,7	895	3,1	—	—	2 227	7,8	104	0,4
November	5,9	22 950	19 813	86,3	955	4,2	—	—	2 053	8,9	129	0,6
Dezember	7,1	28 255	24 741	87,6	1 272	4,5	—	—	2 125	7,5	117	0,4
1965	3 988	513 773	460 637	89,7	24 578	4,8	—	—	27 084	5,3	1 474	0,2
Braunschweig												
Januar	11,0	14 451	12 383	85,7	795	5,5	119	0,8	923	6,4	231	1,6
Februar	11,9	14 180	12 287	86,6	765	5,4	—	—	892	6,3	236	1,7
März	13,1	17 280	15 120	87,5	889	5,1	16	0,1	1 015	5,9	240	1,4
April	14,3	18 215	16 121	88,5	832	4,6	—	—	1 021	5,6	241	1,3
Mai	14,6	19 300	17 187	89,0	830	4,3	5	0,0	1 034	5,4	244	1,3
Juni	14,3	18 203	16 151	88,7	805	4,4	—	—	1 015	5,6	232	1,3
Juli	12,8	16 918	14 985	88,6	719	4,2	12	0,1	984	5,8	218	1,3
August	11,6	15 367	13 477	87,7	652	4,2	1	0,0	1 013	6,6	224	1,5
September	10,3	13 169	11 461	87,0	576	4,4	—	—	913	6,9	219	1,7
Oktober	9,5	12 523	10 884	86,9	557	4,5	—	—	867	6,9	215	1,7
November	9,4	12 059	10 379	86,1	614	5,1	—	—	854	7,1	212	1,7
Dezember	9,8	12 992	11 302	87,0	600	4,6	61	0,5	814	6,3	215	1,6
1965	4 340	184 657	161 737	87,6	8 634	4,7	214	0,1	11 345	6,1	2 727	1,5
Oldenburg												
Januar	10,4	49 856	40 688	81,6	5 559	11,2	—	—	2 754	5,5	855	1,7
Februar	11,2	48 532	40 112	82,6	4 815	9,9	—	—	2 750	5,7	855	1,8
März	12,9	61 919	52 249	84,4	6 085	9,8	—	—	2 715	4,4	870	1,4
April	14,2	65 681	57 106	86,9	5 052	7,7	—	—	2 658	4,1	865	1,3
Mai	15,1	72 212	64 415	89,2	4 067	5,7	—	—	2 845	3,9	885	1,2
Juni	15,0	69 665	63 004	90,4	3 037	4,4	—	—	2 744	3,9	880	1,3
Juli	13,4	64 247	57 833	90,0	2 742	4,3	—	—	2 957	4,6	715	1,1
August	12,0	57 633	50 597	87,8	3 148	5,5	—	—	2 948	5,1	940	1,6
September	9,5	43 887	38 551	87,8	1 601	3,7	—	—	2 805	6,4	930	2,1
Oktober	7,4	35 368	30 700	86,8	1 252	3,5	—	—	2 536	7,2	880	2,5
November	7,6	35 172	28 887	82,1	2 971	8,5	—	—	2 444	6,9	870	2,5
Dezember	9,2	44 229	37 349	84,5	3 537	8,0	—	—	2 493	5,6	850	1,9
1965	4 199	648 401	561 491	86,6	43 866	6,8	—	—	32 649	5,0	10 395	1,6

8. Milcherzeugung und -verwendung
b) nach Verwaltungsbezirken

Monat Jahr	Milch- ertrag je Kuh und Tag bzw. Jahr	Milch- erzeugung insgesamt	An Molkereien und Händler geliefert		Verfüttert		Im Haushalt des Kuhhalters verarbeitet zu Landbutter und Landkäse		frisch verbraucht (Eigenverbrauch und Altenteil)		Sonstige Verwendung (z.B. Deputate, Vorzugsmilch- absatz usw.)	
	kg	t		%	t	%	t	%	t	%	t	%
Nordrhein - Westfalen												
Düsseldorf												
Januar	10,2	43 990	38 006	86,4	2 656	6,0	202	0,5	2 159	4,9	967	2,2
Februar	11,2	43 870	37 799	86,2	2 718	6,2	202	0,4	2 142	4,9	1 009	2,3
März	13,2	57 338	49 823	86,9	3 708	6,5	268	0,4	2 346	4,1	1 193	2,1
April	14,7	61 813	54 735	88,5	3 371	5,5	237	0,4	2 304	3,7	1 166	1,9
Mai	15,5	66 895	60 291	90,1	2 614	3,9	253	0,4	2 441	3,7	1 296	1,9
Juni	14,5	60 654	54 823	90,4	1 995	3,3	284	0,5	2 375	3,9	1 177	1,9
Juli	13,3	57 676	51 830	89,8	1 716	3,0	403	0,7	2 409	4,2	1 318	2,3
August	12,0	51 826	46 661	90,0	1 452	2,8	315	0,6	2 279	4,4	1 119	2,2
September	10,7	44 880	39 661	88,4	1 590	3,5	283	0,6	2 243	5,0	1 103	2,5
Oktober	10,3	44 475	39 103	87,9	1 934	4,4	270	0,6	2 170	4,9	998	2,2
November	10,1	42 422	36 882	86,9	2 268	5,4	274	0,7	2 010	4,7	988	2,3
Dezember	10,2	44 248	38 525	87,1	2 212	5,0	278	0,6	2 146	4,8	1 087	2,5
1965	4 437	620 087	548 139	88,4	28 234	4,5	3 269	0,5	27 024	4,4	13 421	2,2
Köln												
Januar	10,2	23 714	18 582	78,4	1 780	7,5	176	0,7	1 305	5,5	1 871	7,9
Februar	10,9	22 770	18 145	79,7	1 765	7,7	162	0,7	1 201	5,3	1 497	6,6
März	12,0	27 875	22 343	80,2	1 931	6,9	163	0,6	1 348	4,8	2 090	7,5
April	13,1	29 534	23 802	80,6	2 003	6,8	170	0,6	1 374	4,6	2 185	7,4
Mai	13,7	31 825	24 687	77,6	2 038	6,4	196	0,6	1 445	4,5	3 459	10,9
Juni	13,3	29 824	24 897	83,5	1 569	5,2	180	0,6	1 335	4,5	1 843	6,2
Juli	12,3	28 643	23 908	83,5	1 483	5,2	172	0,6	1 280	4,4	1 800	6,3
August	11,4	26 547	22 185	83,6	1 352	5,1	152	0,6	1 151	4,3	1 707	6,4
September	10,2	22 975	19 182	83,5	1 177	5,1	138	0,6	1 109	4,8	1 369	6,0
Oktober	9,6	22 380	18 580	83,0	1 128	5,0	139	0,6	1 112	5,0	1 421	6,4
November	9,3	20 999	16 878	80,4	1 321	6,3	135	0,6	1 148	5,5	1 517	7,2
Dezember	9,4	21 726	17 673	81,3	1 357	6,2	122	0,6	1 096	5,1	1 478	6,8
1965	4 119	308 812	250 862	81,3	18 904	6,1	1 905	0,6	14 904	4,8	22 237	7,2
Aachen												
Januar	9,9	24 253	20 948	86,4	1 337	5,5	170	0,7	1 156	4,8	642	2,6
Februar	11,0	24 333	20 678	85,0	1 529	6,3	206	0,8	1 222	5,0	698	2,9
März	12,5	30 352	26 632	87,8	1 584	5,2	250	0,8	1 271	4,2	615	2,0
April	13,3	31 369	27 885	88,9	1 423	4,5	212	0,7	1 197	3,8	652	2,1
Mai	14,4	35 097	31 632	90,1	1 382	4,0	183	0,5	1 196	3,4	704	2,0
Juni	13,7	32 232	29 055	90,1	1 081	3,4	160	0,5	1 216	3,8	720	2,2
Juli	12,8	31 257	28 059	89,8	1 062	3,4	154	0,5	1 264	4,0	718	2,3
August	11,8	28 899	25 853	89,5	995	3,4	155	0,5	1 234	4,3	662	2,3
September	10,5	24 883	22 353	89,8	870	3,5	124	0,5	1 016	4,1	520	2,1
Oktober	10,0	24 426	21 640	88,6	986	4,0	161	0,7	1 069	4,4	570	2,3
November	9,3	22 027	19 221	87,3	1 061	4,8	181	0,8	1 037	4,7	527	2,4
Dezember	9,4	22 792	19 917	87,4	1 177	5,2	233	1,0	1 046	4,6	419	1,8
1965	4 221	331 920	293 873	88,5	14 487	4,4	2 189	0,7	13 924	4,2	7 447	2,2
Münster												
Januar	9,8	64 503	53 522	83,0	5 934	9,2	339	0,5	3 537	5,5	1 171	1,8
Februar	10,9	64 911	53 925	83,1	6 387	9,8	317	0,5	3 219	5,0	1 063	1,6
März	13,0	85 576	72 921	85,2	7 669	9,0	377	0,4	3 437	4,0	1 172	1,4
April	14,5	92 388	80 030	86,6	7 170	7,8	313	0,3	3 629	3,9	1 246	1,4
Mai	15,3	100 598	89 516	89,0	5 541	5,5	330	0,3	3 999	4,0	1 212	1,2
Juni	14,3	91 083	82 504	90,6	3 345	3,7	264	0,3	3 862	4,2	1 108	1,2
Juli	12,6	82 916	75 119	90,6	2 842	3,4	224	0,3	3 668	4,4	1 063	1,3
August	10,7	70 764	64 365	91,0	1 721	2,4	103	0,1	3 546	5,0	1 029	1,5
September	8,7	55 630	50 047	89,9	1 435	2,6	99	0,2	3 116	5,6	933	1,7
Oktober	7,9	51 994	45 968	88,4	2 263	4,4	124	0,2	2 713	5,2	926	1,8
November	8,5	54 170	46 256	85,4	4 005	7,4	179	0,3	2 794	5,2	936	1,7
Dezember	9,3	61 082	51 950	85,0	4 857	8,0	187	0,3	3 102	5,1	986	1,6
1965	4 123	875 615	766 123	87,5	53 169	6,1	2 856	0,3	40 622	4,6	12 845	1,5

8. Milcherzeugung und -verwendung
b) nach Verwaltungsbezirken

Monat Jahr	Milch- ertrag je Kuh und Tag bzw. Jahr	Milch- erzeugung insgesamt	An Molkereien und Händler geliefert		Verfüttert		Im Haushalt des Kuhhalters verarbeitet zu Landbutter und Landkäse		frisch verbraucht (Eigenverbrauch und Alctenteil)		Sonstige Verwendung (z.B. Deputate, Vorzugsmilch- absatz usw.)	
	kg	t		%	t	%	t	%	t	%	t	%
Nordrhein - Westfalen												
Detmold												
Januar	10,0	53 371	46 291	86,7	3 336	6,3	303	0,6	2 517	4,7	924	1,7
Februar	10,9	52 391	45 599	87,0	3 308	6,3	274	0,5	2 336	4,5	874	1,7
März	12,6	66 812	58 598	87,7	4 001	6,0	413	0,6	2 748	4,1	1 052	1,6
April	13,9	71 410	63 518	89,0	3 592	5,0	366	0,5	2 885	4,0	1 049	1,5
Mai	14,5	77 042	69 580	90,3	3 059	4,0	375	0,5	2 947	3,8	1 081	1,4
Juni	13,4	68 904	62 331	90,5	2 379	3,5	340	0,5	2 861	4,1	993	1,4
Juli	11,9	63 270	57 065	90,2	1 985	3,2	339	0,5	2 859	4,5	1 022	1,6
August	10,4	55 348	50 221	90,7	1 374	2,5	226	0,4	2 550	4,6	977	1,8
September	8,9	45 914	40 921	89,1	1 218	2,7	189	0,4	2 525	5,5	1 061	2,3
Oktober	8,2	43 476	38 054	87,5	1 952	4,5	204	0,5	2 482	5,7	784	1,8
November	8,6	44 069	38 299	86,9	2 378	5,4	229	0,5	2 370	5,4	793	1,8
Dezember	9,3	49 522	43 051	86,9	2 762	5,6	286	0,6	2 540	5,1	883	1,8
1965	4 036	691 529	613 528	88,7	31 344	4,5	3 544	0,5	31 620	4,6	11 493	1,7
Arnsberg												
Januar	10,5	38 279	28 419	74,2	3 633	9,5	2 272	5,9	2 446	6,4	1 509	4,0
Februar	11,2	36 981	27 955	75,6	3 552	9,6	1 911	5,2	2 191	5,9	1 372	3,7
März	12,5	45 593	34 675	76,0	4 137	9,1	2 494	5,5	2 617	5,7	1 670	3,7
April	13,4	47 345	36 459	77,0	3 703	7,8	2 695	5,7	2 773	5,9	1 715	3,6
Mai	13,5	49 252	37 965	77,1	3 555	7,2	2 894	5,9	2 943	6,0	1 895	3,8
Juni	12,3	43 489	34 575	79,5	2 542	5,8	2 162	5,0	2 652	6,1	1 558	3,6
Juli	10,4	38 156	30 190	79,1	2 042	5,4	1 840	4,8	2 569	6,7	1 515	4,0
August	9,1	33 297	26 205	78,7	1 823	5,5	1 454	4,3	2 454	7,4	1 361	4,1
September	8,0	28 182	21 565	76,5	1 862	6,6	1 335	4,7	2 161	7,7	1 259	4,5
Oktober	7,8	28 618	21 546	75,3	2 530	8,8	1 407	4,9	1 974	6,9	1 161	4,1
November	8,4	29 786	22 156	74,4	2 962	9,9	1 491	5,0	2 046	6,9	1 131	3,8
Dezember	9,2	33 778	25 799	76,4	3 001	8,9	1 631	4,8	2 163	6,4	1 184	3,5
1965	3 838	452 756	347 509	76,8	35 342	7,8	23 586	5,2	28 989	6,4	17 330	3,8
Hessen												
Darmstadt												
Januar	8,8	31 995	24 501	76,6	2 700	8,4	482	1,5	2 677	8,4	1 635	5,1
Februar	9,3	30 398	23 272	76,5	2 699	8,9	455	1,5	2 422	8,0	1 550	5,1
März	9,7	35 419	27 462	77,5	3 054	8,6	475	1,4	2 725	7,7	1 703	4,8
April	10,8	37 822	29 392	77,7	3 130	8,3	483	1,3	2 926	7,7	1 891	5,0
Mai	12,0	43 666	34 525	79,1	3 036	7,0	547	1,2	3 234	7,4	2 324	5,3
Juni	10,6	37 385	29 799	79,7	2 597	7,0	497	1,3	2 686	7,2	1 806	4,8
Juli	10,6	38 357	30 433	79,3	2 601	6,8	571	1,5	2 900	7,6	1 852	4,8
August	10,3	37 497	29 701	79,2	2 485	6,6	510	1,4	2 906	7,7	1 895	5,1
September	9,6	33 866	26 523	78,3	2 225	6,6	524	1,5	2 791	8,3	1 803	5,3
Oktober	9,6	34 901	27 233	78,0	2 542	7,3	473	1,4	2 862	8,2	1 791	5,1
November	9,0	31 672	24 366	76,9	2 641	8,3	460	1,5	2 582	8,2	1 623	5,1
Dezember	8,8	32 147	24 707	76,9	2 717	8,5	448	1,4	2 620	8,1	1 655	5,1
1965	3 628	425 125	331 914	78,1	32 427	7,6	5 925	1,4	33 331	7,8	21 528	5,1
Kassel												
Januar	9,0	50 536	39 240	77,6	3 764	7,5	844	1,7	3 986	7,9	2 702	5,3
Februar	9,9	50 323	39 708	78,9	3 674	7,3	682	1,4	3 678	7,3	2 581	5,1
März	10,4	58 501	47 031	80,4	3 747	6,4	744	1,3	4 090	7,0	2 889	4,9
April	11,4	62 188	50 087	80,5	3 797	6,1	798	1,3	4 417	7,1	3 089	5,0
Mai	12,3	69 306	56 851	82,0	3 778	5,5	828	1,2	4 597	6,6	3 252	4,7
Juni	11,9	65 024	53 107	81,7	3 453	5,3	790	1,2	4 473	6,9	3 201	4,9
Juli	11,0	62 335	50 649	81,3	3 300	5,3	1 087	1,7	4 475	7,2	2 824	4,5
August	10,6	59 807	48 600	81,3	2 953	4,9	790	1,3	4 419	7,4	3 045	5,1
September	9,8	53 562	42 972	80,2	2 797	5,2	770	1,4	3 881	7,3	3 142	5,9
Oktober	9,2	51 955	42 053	81,0	2 755	5,3	639	1,2	3 854	7,4	2 654	5,1
November	8,5	46 658	36 354	77,9	3 125	6,7	696	1,5	3 805	8,2	2 678	5,7
Dezember	8,7	49 182	38 540	78,4	3 415	6,9	693	1,4	3 744	7,6	2 790	5,7
1965	3 732	679 377	545 192	80,2	40 558	6,0	9 361	1,4	49 419	7,3	34 847	5,1

8. Milcherzeugung und -verwendung
b) nach Verwaltungsbezirken

Monat Jahr	Milch- ertrag je Kuh bzw. Jahr	Milch- erzeugung insgesamt	An Molkereien und Händler geliefert		Verfüttert		In Haushalt des Kuhlalters verarbeitet zu Landbutter und Landkäse				Sonstige Verwendung (z.B. Deputate, Vorzugsmilch- absatz usw.)	
	kg	t		%	t	%	t	%	t	%	t	%
Hessen												
Wiesbaden												
Januar	8,2	19 919	14 240	71,5	1 911	9,6	684	3,4	1 606	8,1	1 478	7,4
Februar	8,8	19 183	13 746	71,7	1 844	9,6	637	3,3	1 503	7,8	1 453	7,6
März	9,0	21 767	16 077	73,9	1 980	9,1	682	3,1	1 555	7,1	1 473	6,8
April	9,4	22 128	16 442	74,3	1 970	8,9	609	2,7	1 587	7,2	1 520	6,9
Mai	10,2	24 663	18 678	75,7	1 988	8,1	723	2,9	1 710	6,9	1 564	6,4
Juni	10,1	23 713	17 837	75,2	1 953	8,2	724	3,1	1 676	7,1	1 523	6,4
Juli	9,3	22 655	16 878	74,5	1 926	8,5	713	3,2	1 642	7,2	1 496	6,6
August	9,3	22 458	16 514	73,5	1 978	8,8	784	3,5	1 702	7,6	1 480	6,6
September	8,9	20 826	15 032	72,2	1 923	9,2	767	3,7	1 671	8,0	1 433	6,9
Oktober	8,6	20 929	15 355	73,4	1 879	9,0	696	3,3	1 645	7,8	1 354	6,5
November	8,1	18 899	13 547	71,7	1 822	9,6	622	3,3	1 584	8,4	1 324	7,0
Dezember	8,0	19 501	13 994	71,8	1 934	9,9	543	2,8	1 620	8,3	1 410	7,2
1965 . . .	3 280	256 641	188 340	73,4	23 108	9,0	8 184	3,2	19 501	7,6	17 508	6,8
Rheinland - Pfalz												
Koblenz												
Januar	8,5	25 826	17 725	68,6	3 317	12,9	748	2,9	2 324	9,0	1 712	6,6
Februar	9,0	24 804	17 033	68,7	3 398	13,7	666	2,7	2 133	8,6	1 574	6,3
März	9,4	28 532	20 003	70,1	3 817	13,4	728	2,5	2 291	8,0	1 693	6,0
April	9,8	28 906	20 545	71,1	3 394	11,7	734	2,5	2 301	8,0	1 932	6,7
Mai	10,4	31 504	23 494	74,6	2 946	9,3	728	2,3	2 418	7,7	1 918	6,1
Juni	10,1	29 825	22 087	74,1	2 785	9,3	703	2,4	2 426	8,1	1 824	6,1
Juli	9,5	28 864	21 200	73,4	2 633	9,2	689	2,4	2 495	8,6	1 847	6,4
August	9,2	28 010	20 836	74,4	2 485	8,9	700	2,5	2 305	8,2	1 684	6,0
September	8,8	25 820	19 021	73,7	2 262	8,7	682	2,7	2 197	8,5	1 658	6,4
Oktober	8,6	26 159	19 172	73,3	3 316	12,7	511	1,9	1 802	6,9	1 358	5,2
November	8,4	24 693	17 122	69,3	3 562	14,5	538	2,2	2 001	8,1	1 470	5,9
Dezember	8,3	25 180	17 763	70,5	3 118	12,4	531	2,1	2 241	8,9	1 527	6,1
1965 . . .	3 340	328 123	236 001	71,9	37 033	11,3	7 958	2,4	26 934	8,2	20 197	6,2
Trier												
Januar	7,9	23 103	15 942	69,0	3 029	13,1	755	3,3	2 272	9,8	1 105	4,8
Februar	8,5	22 449	15 327	68,3	3 488	15,5	726	3,2	1 875	8,4	1 033	4,6
März	9,0	26 249	18 431	70,2	4 031	15,4	735	2,8	1 981	7,5	1 071	4,1
April	9,6	27 022	19 464	72,0	3 503	13,0	763	2,8	2 196	8,1	1 096	4,1
Mai	10,4	30 131	23 306	77,4	2 617	8,7	761	2,5	2 356	7,8	1 091	3,6
Juni	10,3	28 975	22 319	77,0	2 516	8,7	753	2,6	2 323	8,0	1 064	3,7
Juli	9,7	28 097	21 519	76,6	2 443	8,7	750	2,7	2 311	8,2	1 074	3,8
August	9,4	27 265	21 141	77,6	2 129	7,8	734	2,7	2 246	8,2	1 015	3,7
September	8,7	24 475	18 869	77,1	1 728	7,0	708	2,9	2 171	8,9	999	4,1
Oktober	8,5	24 527	18 146	74,0	2 790	11,3	682	2,8	1 949	8,0	960	3,9
November	7,9	22 195	15 222	68,6	3 323	15,0	700	3,1	1 952	8,8	998	4,5
Dezember	7,6	22 009	15 550	70,6	2 784	12,7	662	3,0	1 983	9,0	1 030	4,7
1965 . . .	3 268	306 497	225 236	73,5	34 381	11,2	8 729	2,8	25 615	8,4	12 536	4,1
Montabaur												
Januar	7,5	7 402	5 213	70,4	831	11,3	129	1,7	717	9,7	512	6,9
Februar	7,9	7 065	4 998	70,8	864	12,2	123	1,7	654	9,3	426	6,0
März	8,3	8 223	5 936	72,2	1 002	12,2	134	1,6	711	8,6	440	5,4
April	8,8	8 404	6 162	73,3	906	10,8	153	1,8	711	8,5	472	5,6
Mai	9,5	9 404	7 266	77,3	843	9,0	123	1,3	726	7,7	446	4,7
Juni	9,4	8 928	7 007	78,5	715	8,0	113	1,3	670	7,5	423	4,7
Juli	8,8	8 690	6 689	77,0	692	7,9	137	1,6	721	8,3	451	5,2
August	8,6	8 541	6 512	76,2	631	7,4	151	1,8	808	9,5	439	5,1
September	8,2	7 851	5 938	75,6	502	6,5	159	2,0	812	10,3	440	5,6
Oktober	8,0	7 937	5 992	75,5	632	7,9	117	1,5	806	10,2	390	4,9
November	7,4	7 028	4 947	70,4	726	10,3	120	1,7	833	11,9	402	5,7
Dezember	7,3	7 233	4 996	69,1	757	10,5	161	2,2	869	12,0	450	6,2
1965 . . .	3 039	96 706	71 656	74,1	9 101	9,4	1 620	1,7	9 038	9,3	5 291	5,5

8. Milcherzeugung und -verwendung
b) nach Verwaltungsbezirken

Monat Jahr	Milch- ertrag je Kuh und Tag bzw. Jahr	Milch- erzeugung insgesamt	An Molkereien und Händler geliefert		Verfürt		Im Haushalt des Kubhalters verarbeitet zu Landbutter und Landkäse				Sonstige Verwendung (z.B. Deputate, Vorzugsmilch- absatz usw.)	
	kg	t		%	t	%	t	%	t	%	t	%
Rheinland - Pfalz												
Rheinhausen												
Januar	9,1	3 805	2 834	74,5	398	10,4	45	1,2	300	7,9	228	6,0
Februar	9,5	3 586	2 659	74,1	365	10,2	45	1,3	279	7,8	238	6,6
März	9,8	4 118	3 086	74,9	379	9,3	51	1,2	329	8,0	273	6,6
April	10,1	4 117	3 129	76,0	362	8,8	48	1,2	326	7,9	252	6,1
Mai	10,6	4 451	3 344	75,1	381	8,6	51	1,1	367	8,3	308	6,9
Juni	10,6	4 286	3 182	74,2	340	7,9	69	1,6	345	8,1	350	8,2
Juli	10,0	4 182	3 138	75,0	270	6,4	77	1,9	348	8,3	349	8,4
August	9,7	4 058	3 024	74,5	303	7,5	79	1,9	348	8,6	304	7,5
September	9,2	3 746	2 736	73,0	298	8,0	72	1,9	328	8,8	312	8,3
Oktober	9,0	3 790	2 796	73,8	340	9,0	59	1,5	294	7,8	301	7,9
November	8,7	3 514	2 573	73,2	353	10,1	48	1,4	269	7,6	271	7,7
Dezember	8,6	3 626	2 636	72,7	332	9,1	48	1,4	302	8,3	308	8,5
1965	3 493	47 279	35 137	74,3	4 121	8,7	692	1,5	3 835	8,1	3 494	7,4
Pfalz												
Januar	8,4	16 884	11 443	67,8	2 078	12,3	313	1,8	1 615	9,6	1 435	8,5
Februar	8,8	16 101	10 905	67,7	2 084	13,0	309	1,9	1 427	8,9	1 376	8,5
März	9,1	18 347	12 813	69,8	2 148	11,7	315	1,7	1 630	8,9	1 441	7,9
April	9,6	18 694	13 110	70,1	2 109	11,3	315	1,7	1 645	8,8	1 515	8,1
Mai	10,0	20 085	14 526	72,3	1 872	9,3	316	1,6	1 829	9,1	1 542	7,7
Juni	9,5	18 476	13 126	71,0	1 708	9,3	327	1,8	1 752	9,5	1 563	8,4
Juli	8,9	18 012	12 538	69,6	1 614	9,0	327	1,8	1 911	10,6	1 622	9,0
August	8,6	17 365	12 089	69,6	1 523	8,8	318	1,8	1 881	10,8	1 554	9,0
September	8,2	15 953	10 839	67,9	1 531	9,6	317	2,0	1 750	11,0	1 516	9,5
Oktober	8,1	16 292	11 223	68,9	1 996	12,2	292	1,8	1 460	9,0	1 321	8,1
November	8,0	15 651	10 186	65,1	2 300	14,7	309	2,0	1 472	9,4	1 384	8,8
Dezember	7,9	15 842	10 423	65,8	1 987	12,6	324	2,0	1 634	10,3	1 474	9,3
1965	3 198	207 702	143 221	69,0	22 950	11,1	3 782	1,8	20 006	9,6	17 743	8,5
Baden - Württemberg												
Nordwürttemberg												
Januar	8,2	66 157	48 824	73,8	9 243	14,0	157	0,2	5 547	8,4	2 386	3,6
Februar	8,5	61 784	46 382	75,1	8 260	13,3	159	0,2	4 908	8,0	2 075	3,4
März	8,6	69 477	52 602	75,7	8 902	12,8	162	0,3	5 529	7,9	2 282	3,3
April	8,7	68 317	52 364	76,6	8 186	12,0	159	0,3	5 354	7,8	2 254	3,3
Mai	9,1	73 225	56 686	77,4	8 538	11,6	170	0,3	5 487	7,5	2 344	3,2
Juni	8,8	68 504	52 573	76,7	8 086	11,8	161	0,3	5 376	7,8	2 308	3,4
Juli	8,4	67 548	51 299	75,9	8 215	12,1	167	0,3	5 506	8,2	2 361	3,5
August	8,6	69 292	52 893	76,3	8 266	11,9	165	0,3	5 619	8,1	2 349	3,4
September	8,4	65 558	50 243	76,6	7 419	11,3	163	0,3	5 406	8,2	2 327	3,6
Oktober	8,7	70 178	53 854	76,7	8 115	11,5	170	0,3	5 602	8,0	2 437	3,5
November	8,2	64 191	47 623	74,2	8 694	13,5	166	0,3	5 364	8,4	2 344	3,6
Dezember	8,2	66 058	49 041	74,2	8 567	13,0	167	0,3	5 814	8,8	2 469	3,7
1965	3 107	810 289	614 384	75,8	100 491	12,4	1 966	0,3	65 512	8,1	27 936	3,4
Nordbaden												
Januar	8,7	20 499	12 441	60,7	3 139	15,3	702	3,4	2 184	10,7	2 033	9,9
Februar	9,1	19 238	11 983	62,3	2 786	14,5	643	3,3	2 007	10,4	1 819	9,5
März	9,2	21 642	13 764	63,6	3 021	14,0	683	3,1	2 160	10,0	2 014	9,3
April	9,4	21 361	13 783	64,5	2 786	13,1	658	3,1	2 180	10,2	1 954	9,1
Mai	9,5	22 380	14 577	65,1	2 865	12,8	679	3,1	2 239	10,0	2 020	9,0
Juni	9,2	20 897	13 416	64,2	2 640	12,6	707	3,4	2 181	10,4	1 953	9,4
Juli	8,7	20 459	12 707	62,1	2 813	13,7	681	3,4	2 238	10,9	2 020	9,9
August	8,6	20 193	12 723	63,0	2 615	13,0	680	3,4	2 231	11,0	1 944	9,6
September	8,6	19 383	12 092	62,4	2 672	13,8	483	2,5	2 182	11,2	1 954	10,1
Oktober	8,9	20 880	13 159	63,0	2 829	13,6	621	3,0	2 251	10,8	2 020	9,6
November	8,7	19 663	11 824	60,2	3 216	16,3	562	2,9	2 108	10,7	1 953	9,9
Dezember	8,6	20 267	12 258	60,5	3 259	16,1	552	2,7	2 179	10,7	2 019	10,0
1965	3 265	246 862	154 727	62,7	34 641	14,0	7 651	3,1	26 140	10,6	23 703	9,6

8. Milcherzeugung und -verwendung
b) nach Verwaltungsbezirken

Monat Jahr	Milch- ertrag je Kuh und Tag bzw. Jahr	Milch- erzeugung insgesamt	An Molkereien und Händler geliefert		Verfürtet		Im Haushalt des Kuhhalters verarbeitet zu Landbutter und Landkäse				Sonstige Verwendung (z.B. Deputate, Vorzugsmilch- absatz usw.)	
	kg	t		%	t	%	t	%	t	%	t	%
Baden - Württemberg												
Südbaden												
Januar	7,8	48 257	26 918	55,8	7 322	15,1	4 854	10,1	5 211	10,8	3 952	8,2
Februar	8,0	44 622	25 148	56,3	6 504	14,6	4 485	10,1	4 878	10,9	3 607	8,1
März	8,0	49 562	28 606	57,7	7 215	14,5	4 354	8,8	5 386	10,9	4 001	8,1
April	8,2	49 191	28 117	57,2	7 122	14,5	4 671	9,5	5 241	10,6	4 040	8,2
Mai	8,6	53 123	31 457	59,2	6 847	12,9	5 263	9,9	5 379	10,1	4 177	7,9
Juni	8,5	50 761	29 476	58,1	6 807	13,4	5 054	10,0	5 345	10,5	4 079	8,0
Juli	8,4	51 927	29 101	56,0	7 032	13,6	5 729	11,0	5 675	10,9	4 390	8,5
August	8,4	51 725	29 713	57,4	7 006	13,5	5 148	10,0	5 685	11,0	4 173	8,1
September	8,2	49 337	28 169	57,1	6 630	13,4	4 923	10,0	5 560	11,3	4 055	8,2
Oktober	8,1	50 352	29 257	58,1	6 508	12,9	4 855	9,6	5 624	11,2	4 108	8,2
November	7,6	45 764	25 690	56,1	7 007	15,3	3 913	8,6	5 376	11,7	3 778	8,3
Dezember	7,5	46 200	25 625	55,5	7 142	15,4	4 065	8,8	5 490	11,9	3 878	8,4
1965 . . .	2 961	590 821	337 277	57,0	83 142	14,1	57 314	9,7	64 850	11,0	48 238	8,2
Südwestfalen - Hohenstein												
Januar	8,2	75 706	56 673	74,8	9 880	13,1	941	1,3	5 565	7,3	2 647	3,5
Februar	8,6	71 456	53 490	74,9	9 425	13,2	1 023	1,4	5 178	7,2	2 340	3,3
März	8,8	81 007	61 309	75,7	10 894	13,4	873	1,1	5 405	6,7	2 526	3,1
April	8,9	79 550	60 316	75,8	10 230	12,9	963	1,2	5 405	6,8	2 636	3,3
Mai	9,3	85 214	66 952	78,6	9 148	10,7	975	1,2	5 498	6,4	2 641	3,1
Juni	9,3	82 964	65 165	78,6	8 991	10,9	859	1,0	5 339	6,4	2 610	3,1
Juli	9,3	85 371	66 960	78,4	9 211	10,8	982	1,2	5 427	6,3	2 791	3,3
August	9,4	86 696	68 542	79,0	9 172	10,6	949	1,1	5 345	6,2	2 688	3,1
September	9,2	82 217	65 785	80,0	7 453	9,1	1 103	1,3	5 192	6,3	2 684	3,3
Oktober	9,1	83 743	65 989	78,8	8 932	10,7	899	1,0	5 264	6,3	2 659	3,2
November	8,4	75 123	56 042	74,6	10 300	13,7	1 042	1,4	5 121	6,8	2 618	3,5
Dezember	8,0	73 889	55 091	74,6	9 826	13,3	886	1,2	5 456	7,4	2 630	3,5
1965 . . .	3 245	962 936	742 314	77,0	113 462	11,8	11 495	1,2	64 195	6,7	31 470	3,3
Bayern												
Oberbayern												
Januar	8,5	129 953	98 642	75,9	14 857	11,4	5 628	4,4	5 215	4,0	5 611	4,3
Februar	8,5	117 485	89 316	76,0	13 081	11,1	5 446	4,7	4 473	3,8	5 169	4,4
März	8,8	134 788	101 912	75,6	15 734	11,7	6 002	4,4	5 325	4,0	5 815	4,3
April	9,2	135 260	101 726	75,2	15 479	11,4	5 794	4,3	5 493	4,1	6 768	5,0
Mai	9,9	151 602	116 076	76,6	16 746	11,0	5 763	3,8	5 930	3,9	7 087	4,7
Juni	10,3	152 731	115 948	75,9	18 265	12,0	5 530	3,6	6 336	4,1	6 652	4,4
Juli	10,4	159 242	120 684	75,8	17 571	11,1	5 792	3,6	7 025	4,4	8 170	5,1
August	10,5	159 892	123 117	77,0	16 873	10,6	4 904	3,0	6 873	4,3	8 125	5,1
September	10,4	153 119	118 566	77,5	15 364	10,0	5 289	3,4	6 652	4,4	7 248	4,7
Oktober	9,7	148 760	118 719	79,8	13 720	9,2	4 221	2,8	5 914	4,0	6 186	4,2
November	8,9	131 487	98 968	75,3	14 785	11,2	5 643	4,3	5 825	4,4	6 266	4,8
Dezember	8,2	124 698	95 390	76,5	13 118	10,5	5 000	4,0	5 492	4,4	5 698	4,6
1965 . . .	3 448	1 699 017	1 299 064	76,5	185 593	10,9	65 012	3,8	70 553	4,2	78 795	4,6
Niederbayern												
Januar	8,2	80 413	52 378	65,1	10 575	13,2	5 371	6,7	7 488	9,3	4 601	5,7
Februar	8,4	74 835	47 984	64,1	10 018	13,4	5 688	7,6	6 992	9,3	4 153	5,6
März	8,4	83 036	54 823	66,0	11 108	13,4	5 779	7,0	6 823	8,2	4 503	5,4
April	9,0	85 500	55 055	64,4	11 555	13,5	6 886	8,1	7 369	8,6	4 635	5,4
Mai	9,5	93 443	63 269	67,7	11 137	11,9	6 676	7,1	7 470	8,0	4 891	5,3
Juni	9,9	94 447	62 767	66,4	11 492	12,2	7 997	8,5	7 481	7,9	4 710	5,0
Juli	9,6	94 854	63 722	67,2	11 427	12,0	7 295	7,7	7 592	8,0	4 818	5,1
August	9,7	95 796	65 306	68,2	11 105	11,6	6 896	7,2	7 577	7,9	4 912	5,1
September	9,6	91 983	62 839	68,3	9 465	10,3	7 219	7,9	7 473	8,1	4 987	5,4
Oktober	9,3	91 320	64 899	71,1	8 495	9,3	6 076	6,6	7 296	8,0	4 554	5,0
November	8,6	82 005	55 343	67,5	9 023	11,0	5 965	7,3	7 316	8,9	4 358	5,3
Dezember	7,8	77 126	52 066	67,5	8 748	11,3	5 143	6,7	7 038	9,1	4 131	5,4
1965 . . .	3 284	1 044 758	700 451	67,0	124 148	11,9	76 991	7,4	87 915	8,4	55 253	5,3

8. Milcherzeugung und -verwendung
b) nach Verwaltungsbezirken

Monat Jahr	Milch- ertrag je Kuh und Tag bzw. Jahr	Milch- erzeugung insgesamt	An Molkereien und Händler geliefert		Verfürtet		Im Haushalt des Kuhlalters verarbeitet zu Landbutter und Landkäse		frisch verbraucht (Eigenverbrauch und Altkenteil)		Sonstige Verwendung (z.B. Deputate, Vorzugsmilch- absatz usw.)	
	kg	t		%	t	%	t	%	t	%	t	%
Bayern												
Oberpfalz												
Januar	7,7	45 630	28 304	62,0	6 043	13,2	6 704	14,7	3 097	6,8	1 482	3,3
Februar	8,1	43 011	26 300	61,2	5 893	13,7	6 477	15,0	2 936	6,8	1 405	3,3
März	7,9	46 661	29 422	63,1	6 772	14,5	6 028	12,9	3 051	6,5	1 388	3,0
April	8,1	46 274	28 961	62,6	6 703	14,5	6 172	13,3	3 039	6,6	1 399	3,0
Mai	8,6	50 540	32 082	63,5	6 565	13,0	7 032	13,9	3 326	6,6	1 535	3,0
Juni	9,0	51 055	32 862	64,4	6 627	13,0	6 655	13,0	3 345	6,5	1 566	3,1
Juli	8,6	50 570	32 176	63,6	6 420	12,7	6 965	13,8	3 345	6,6	1 664	3,3
August	8,7	51 459	33 332	64,8	6 592	12,8	6 602	12,9	3 278	6,4	1 655	3,1
September	8,7	49 642	32 106	64,7	6 229	12,5	6 483	13,1	3 231	6,5	1 593	3,2
Oktober	8,5	49 710	33 051	66,5	6 207	12,5	5 727	11,5	3 146	6,3	1 579	3,2
November	8,1	45 867	28 895	63,0	6 346	13,8	6 132	13,4	3 036	6,6	1 458	3,2
Dezember	7,8	45 708	29 044	63,5	6 517	14,3	5 605	12,3	3 057	6,7	1 485	3,2
1965 ...	3 036	576 127	366 535	63,5	76 914	13,4	76 582	13,3	37 887	6,6	18 209	3,2
Oberfranken												
Januar	7,7	39 963	29 139	72,9	4 778	12,0	2 015	5,0	2 863	7,2	1 168	2,9
Februar	8,4	39 102	27 348	69,9	5 297	13,5	2 050	5,3	3 164	8,1	1 243	3,2
März	8,1	41 841	30 732	73,5	5 362	12,8	1 820	4,3	2 774	6,6	1 153	2,8
April	8,4	41 826	30 037	71,8	5 395	12,9	2 232	5,3	2 907	7,0	1 255	3,0
Mai	8,6	44 456	32 684	73,5	5 285	11,9	2 369	5,4	2 901	6,5	1 217	2,7
Juni	8,8	43 824	31 796	72,6	5 602	12,8	2 004	4,5	3 112	7,1	1 310	3,0
Juli	8,4	43 259	30 394	70,3	5 856	13,5	2 354	5,4	3 233	7,5	1 422	3,3
August	8,4	43 491	31 057	71,4	5 806	13,4	2 065	4,7	3 126	7,2	1 437	3,3
September	8,3	41 553	29 901	72,0	5 440	13,1	1 637	3,9	3 116	7,5	1 439	3,5
Oktober	8,1	41 852	31 246	74,7	4 823	11,5	1 505	3,6	2 921	7,0	1 357	3,2
November	8,0	39 801	28 385	71,3	5 201	13,1	1 521	3,8	3 261	8,2	1 433	3,6
Dezember	7,8	40 189	29 435	73,2	4 692	11,6	1 707	4,3	3 046	7,6	1 309	3,3
1965 ...	3 010	501 157	362 154	72,3	63 537	12,7	23 279	4,6	36 424	7,3	15 763	3,1
Mittelfranken												
Januar	7,7	45 359	31 562	69,6	7 186	15,8	1 781	3,9	2 628	5,8	2 202	4,9
Februar	8,3	43 991	29 707	67,5	7 515	17,1	1 898	4,3	2 665	6,1	2 206	5,0
März	8,0	46 705	33 580	71,9	7 345	15,7	1 764	3,8	2 356	5,0	1 660	3,6
April	8,1	45 930	32 796	71,4	7 286	15,9	1 767	3,8	2 379	5,2	1 702	3,7
Mai	8,5	49 986	36 169	72,4	7 845	15,7	1 949	3,9	2 120	4,2	1 903	3,8
Juni	8,7	49 014	34 930	71,2	7 680	15,7	2 012	4,1	2 444	5,0	1 948	4,0
Juli	8,4	49 104	33 349	67,9	8 469	17,3	2 285	4,7	2 771	5,6	2 230	4,5
August	8,5	49 425	34 929	70,6	7 849	15,9	1 831	3,7	2 555	5,2	2 261	4,6
September	8,3	47 237	33 474	70,9	7 504	15,9	1 672	3,5	2 323	4,9	2 264	4,8
Oktober	8,2	48 087	35 850	74,6	6 924	14,4	1 576	3,3	1 933	4,0	1 804	3,7
November	8,2	46 136	31 582	68,5	7 630	16,5	1 805	3,9	2 602	5,6	2 517	5,5
Dezember	8,0	46 527	31 802	68,4	7 734	16,6	1 825	3,9	2 593	5,6	2 573	5,5
1965 ...	3 008	567 501	399 730	70,4	90 967	16,0	22 165	3,9	29 369	5,2	25 270	4,5
Unterfranken												
Januar	7,5	32 462	20 462	63,0	5 145	15,9	1 924	5,9	3 060	9,4	1 871	5,8
Februar	8,1	31 693	19 386	61,2	5 314	16,8	1 948	6,1	3 161	10,0	1 884	5,9
März	7,8	33 432	22 124	66,2	4 789	14,3	2 027	6,1	2 747	8,2	1 745	5,2
April	8,0	33 445	21 903	65,5	4 805	14,4	2 250	6,7	2 725	8,1	1 762	5,3
Mai	8,1	34 928	23 791	68,1	4 596	13,2	2 196	6,3	2 629	7,5	1 716	4,9
Juni	8,4	34 807	22 934	65,9	4 946	14,2	2 183	6,2	2 909	8,4	1 835	5,3
Juli	8,2	35 331	22 154	62,7	5 462	15,5	2 571	7,3	3 189	9,0	1 955	5,5
August	8,2	35 330	22 111	62,6	5 824	16,5	2 138	6,0	3 291	9,3	1 966	5,6
September	8,3	34 593	20 769	60,0	6 251	18,1	2 021	5,8	3 451	10,0	2 101	6,1
Oktober	8,1	34 891	22 180	63,6	5 786	16,6	1 845	5,3	3 143	9,0	1 937	5,5
November	8,0	33 348	20 014	60,0	6 061	18,2	1 903	5,7	3 302	9,9	2 068	6,2
Dezember	7,8	33 737	20 916	62,0	5 689	16,9	2 099	6,2	3 114	9,2	1 919	5,7
1965 ...	2 942	407 997	258 744	63,4	64 668	15,8	25 105	6,2	36 721	9,0	22 759	5,6

8. Milcherzeugung und -verwendung
b) nach Verwaltungsbezirken

Monat Jahr	Milch- ertrag je Kuh und Tag bzw. Jahr	Milch- erzeugung insgesamt	An Molkereien und Händler geliefert		Verfüttert		Im Haushalt des Kuhhalters verarbeitet zu Landbutter und Landkäse				Sonstige Verwendung (z.B. Deputate, Vorzugsmilch- absatz usw.)	
	kg	t		%	t	%	t	%	t	%	t	%
Bayern												
Schwaben												
Januar	8,8	127 219	105 817	83,2	11 019	8,6	2 242	1,8	4 489	3,5	3 652	2,9
Februar	9,1	118 451	97 497	82,3	10 507	8,9	2 150	1,8	4 597	3,9	3 700	3,1
März	9,5	137 053	113 208	82,6	12 172	8,9	2 260	1,6	5 009	3,7	4 404	3,2
April	9,9	138 845	113 676	81,9	12 227	8,8	2 238	1,6	5 462	3,9	5 242	3,8
Mai	10,6	152 915	126 213	82,5	13 076	8,5	2 212	1,5	5 653	3,7	5 761	3,8
Juni	10,5	147 184	121 608	82,6	11 804	8,0	2 257	1,5	5 941	4,1	5 574	3,8
Juli	10,4	150 519	126 319	83,9	11 185	7,4	2 146	1,4	5 366	3,6	5 503	3,7
August	10,5	151 294	127 117	84,0	11 157	7,4	2 325	1,5	5 236	3,5	5 459	3,6
September	10,2	142 789	118 721	83,1	11 430	8,0	2 075	1,5	5 247	3,7	5 316	3,7
Oktober	9,6	138 301	115 941	83,8	10 699	7,7	1 929	1,4	4 760	3,5	4 972	3,6
November	8,6	120 221	97 693	81,3	10 925	9,1	1 882	1,5	4 852	4,0	4 869	4,1
Dezember	8,5	122 316	100 839	82,4	10 689	8,8	1 858	1,5	4 389	3,6	4 541	3,7
1965	3 535	1 647 107	1 364 649	82,8	136 890	8,3	25 574	1,6	61 001	3,7	58 993	3,6
Norden des Bundesgebietes 1)												
Januar	10,1	723 966	606 814	83,8	53 939	7,5	5 372	0,7	40 860	5,6	16 981	2,4
Februar	10,7	715 753	600 689	83,9	56 207	7,9	4 771	0,7	37 246	5,2	16 840	2,3
März	12,8	920 225	784 733	85,3	69 418	7,5	5 819	0,6	41 357	4,5	18 898	2,1
April	14,3	988 334	859 257	86,9	63 041	6,4	5 943	0,6	42 633	4,3	17 460	1,8
Mai	15,0	1 074 221	948 692	88,3	54 627	5,1	6 252	0,6	45 277	4,2	19 373	1,8
Juni	14,4	998 070	889 230	89,1	40 430	4,1	5 362	0,5	45 684	4,6	17 364	1,7
Juli	12,8	919 748	816 811	88,8	35 473	3,9	5 176	0,6	45 496	4,9	16 792	1,8
August	11,3	805 792	709 874	88,1	30 281	3,8	4 209	0,5	44 288	5,5	17 140	2,1
September	9,3	645 595	559 622	86,7	26 372	4,1	3 847	0,6	39 986	6,2	15 768	2,4
Oktober	8,3	591 989	504 385	85,2	30 799	5,2	3 868	0,7	37 981	6,4	14 956	2,5
November	8,6	596 116	500 390	83,9	40 538	6,8	4 156	0,7	36 636	6,2	14 396	2,4
Dezember	9,5	675 749	572 696	84,7	45 741	6,8	4 427	0,7	37 914	5,6	14 971	2,2
1965	4 181	9 655 558	8 353 193	86,5	546 866	5,7	59 202	0,6	495 358	5,1	200 939	2,1
Suden des Bundesgebietes 1)												
Januar	8,3	900 356	648 656	72,0	108 179	12,0	36 689	4,1	63 595	7,1	43 237	4,8
Februar	8,6	848 231	608 221	71,7	103 916	12,3	35 887	4,2	59 544	7,0	40 663	4,8
März	8,8	956 477	699 993	73,2	114 453	12,0	35 889	3,7	62 575	6,5	43 567	4,6
April	9,2	965 285	704 555	73,0	112 027	11,6	37 987	3,9	64 283	6,7	46 433	4,8
Mai	9,7	1 056 404	790 517	74,8	111 156	10,5	39 702	3,8	66 541	6,3	48 488	4,6
Juni	9,7	1 023 111	759 672	74,3	109 956	10,7	39 694	3,9	66 748	6,5	47 041	4,6
Juli	9,5	1 029 998	759 397	73,7	110 160	10,7	41 658	4,0	68 882	6,7	49 901	4,9
August	9,5	1 029 931	766 596	74,4	107 848	10,5	37 976	3,7	68 123	6,6	49 388	4,8
September	9,3	972 631	721 171	74,2	99 999	10,3	37 341	3,8	66 036	6,8	48 084	4,9
Oktober	9,0	973 663	732 575	75,2	100 107	10,3	33 175	3,4	63 199	6,5	44 607	4,6
November	8,4	882 486	632 290	71,6	107 854	12,2	34 241	3,9	63 295	7,2	44 806	5,1
Dezember	8,1	880 014	636 044	72,3	103 832	11,8	32 557	3,7	63 307	7,2	44 274	5,0
1965	3 287	11 518 587	8 459 687	73,4	1 289 487	11,2	442 796	3,9	776 128	6,7	550 489	4,8

1) Ohne Berlin.

9. Gewerbliche Schlachtungen von Tieren inländischer Herkunft nach Ländern und Verwaltungsbezirken

Monat Jahr Verwaltungsbezirk	Ochsen	Bullen	Kühe	Weibliche Rinder über 3 Monate bis zum 1. Kalb	Rinder zusammen (ohne Kälber)	Kälber unter 3 Monaten	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
Bundesgebiet										
D 1959/64	125 767	1 200 263	1 226 060	806 293	3 358 383	1 952 360	17 974 921	531 499	26 863	59 259
1959	147 927	858 857	1 308 003	687 964	3 002 751	1 946 102	15 329 333	593 486	40 381	78 966
1960	141 231	1 015 040	1 247 724	742 890	3 146 885	2 005 936	16 349 034	583 584	32 445	78 741
1961	129 046	1 125 269	1 181 780	810 772	3 246 867	1 848 150	17 751 830	544 769	28 311	59 971
1962	111 933	1 356 893	1 204 434	870 014	3 543 274	1 982 636	19 147 803	475 992	24 826	50 595
1963	109 379	1 466 154	1 207 566	908 720	3 691 819	2 092 906	19 210 416	498 927	19 871	44 378
1964	115 089	1 379 364	1 206 853	817 399	3 518 705	1 838 433	20 061 113	492 241	15 344	42 904
1965	117 594	1 243 459	1 108 194	682 213	3 151 460	1 559 788	21 366 395	431 275	12 235	35 899
Januar	3 949	90 137	111 149	62 492	267 727	130 524	1 710 857	34 647	795	3 276
Februar	4 779	83 823	93 273	54 634	236 509	123 086	1 630 799	33 706	643	2 875
März	4 723	102 922	104 980	58 442	271 067	148 745	1 983 935	35 496	1 091	3 344
April	4 398	102 648	84 146	51 520	242 712	148 110	1 825 017	42 269	3 660	2 797
Mai	3 628	116 831	83 814	47 731	252 004	144 679	1 910 030	27 540	1 357	2 834
Juni	3 901	120 638	73 177	41 127	238 843	137 874	1 777 054	28 356	735	2 513
Juli	4 850	111 964	79 265	45 649	241 728	127 933	1 716 732	32 606	477	2 444
August	5 500	117 768	89 191	60 005	276 464	140 494	1 860 153	42 409	511	2 655
September	16 250	104 480	90 417	60 909	272 056	114 368	1 687 616	45 494	689	3 108
Oktober	28 654	100 143	94 623	64 673	288 093	106 536	1 686 454	42 664	794	3 137
November	26 264	97 184	109 131	75 259	307 838	110 634	1 868 231	39 660	808	3 601
Dezember	6 698	94 921	95 028	59 772	256 419	126 805	1 709 513	26 428	675	3 315
Schleswig-Holstein										
Januar	829	6 052	6 204	4 401	17 486	3 657	140 243	978	18	132
Februar	984	5 175	5 000	3 770	14 929	3 707	127 560	1 133	20	111
März	1 112	6 844	6 381	3 900	18 237	5 097	152 772	1 421	17	135
April	771	7 359	5 529	3 238	16 897	4 394	154 887	1 619	14	112
Mai	638	8 554	5 513	2 758	17 463	3 844	152 259	1 747	25	116
Juni	476	10 044	4 509	2 090	17 119	3 093	136 551	2 187	19	84
Juli	644	9 347	5 186	3 153	18 330	2 499	144 547	2 897	10	108
August	1 603	9 627	6 297	4 878	22 405	2 474	147 220	3 510	18	103
September	4 505	7 882	6 149	4 734	23 270	2 147	136 688	3 348	22	120
Oktober	8 594	7 432	7 618	5 166	28 810	2 540	144 195	2 588	11	131
November	8 515	5 893	7 842	5 606	27 856	3 019	144 491	1 798	17	147
Dezember	1 044	6 852	6 164	3 874	17 934	3 573	149 848	907	9	119
1965	29 715	91 061	72 392	47 568	240 736	40 044	1 731 261	24 133	200	1 418
Hamburg										
Januar	186	1 696	2 603	2 057	6 542	2 228	49 419	2 698	32	228
Februar	456	1 413	1 873	1 759	5 501	2 482	47 081	2 406	24	202
März	418	1 798	2 017	1 703	5 936	3 038	62 075	2 638	34	285
April	464	2 090	2 084	1 680	6 318	2 714	51 144	3 376	26	200
Mai	303	2 088	1 560	1 128	5 079	2 405	49 477	2 803	26	201
Juni	204	2 521	1 381	1 016	5 122	3 060	49 254	2 634	18	144
Juli	387	2 162	1 872	1 470	5 891	2 262	41 687	2 454	11	112
August	592	2 165	2 079	1 721	6 557	3 055	49 461	2 979	18	169
September	1 163	1 928	1 690	2 125	6 906	2 267	45 256	3 273	42	222
Oktober	1 887	1 869	2 482	2 055	8 293	1 985	43 519	2 760	29	237
November	1 357	1 801	2 621	2 028	7 807	1 939	53 304	2 416	41	273
Dezember	530	2 086	2 771	1 952	7 339	1 997	48 390	1 677	25	202
1965	7 947	23 617	25 033	20 694	77 291	29 432	590 067	32 114	326	2 475
Niedersachsen										
Januar	541	9 006	12 126	7 093	28 766	9 941	393 671	2 070	80	529
Februar	607	9 239	10 105	6 191	26 142	10 466	340 029	1 827	59	433
März	700	12 052	11 295	6 493	30 540	12 960	410 446	2 184	46	503
April	1 130	13 223	9 596	5 637	29 586	15 124	388 984	3 282	76	464
Mai	521	15 152	9 604	5 146	30 423	14 085	372 430	1 971	53	484
Juni	359	16 105	7 240	3 761	27 465	12 063	359 747	2 344	30	440
Juli	490	14 590	8 033	4 432	27 545	12 169	367 489	3 003	32	370
August	1 149	15 017	9 914	6 797	32 877	13 471	382 292	5 405	28	429
September	1 789	12 165	10 389	7 118	31 461	11 409	363 057	5 504	51	482
Oktober	3 620	11 703	11 131	7 832	34 286	10 704	371 989	5 286	64	496
November	2 790	10 659	12 865	10 553	36 867	8 488	400 472	4 505	44	578
Dezember	766	9 924	10 232	7 117	28 039	11 746	372 197	1 303	46	508
1965	14 462	148 835	122 530	78 170	363 997	142 626	4 522 803	38 684	609	5 716
RB Hannover	3 645	31 699	19 792	14 131	69 267	21 095	797 992	8 848	108	767
Hildesheim	479	24 050	15 352	8 631	48 512	11 202	322 189	4 575	133	947
Lüneburg	1 664	16 635	14 754	12 818	45 871	9 734	495 010	6 904	58	578
Stade	4 765	13 733	10 424	10 743	39 665	8 883	220 681	3 603	63	874
Osnabrück	810	14 707	21 844	10 721	48 082	21 320	561 237	3 095	16	1 180
Aurich	247	4 390	4 656	2 396	11 689	11 431	84 906	1 565	5	130
VB Braunschweig	552	21 715	12 343	6 585	41 195	12 882	285 048	6 674	176	700
Oldenburg	2 300	21 906	23 365	12 145	59 716	46 079	1 755 740	3 420	50	540

9. Gewerbliche Schlachtungen von Tieren inländischer Herkunft nach Ländern und Verwaltungsbezirken

Monat Jahr Verwaltungsbezirk	Ochsen	Bullen	Kühe	Weibliche Rinder über 3 Monate bis zum 1. Kalb	Rinder zusammen (ohne Kälber)	Kälber unter 3 Monaten	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
Bremen										
Januar	236	920	965	570	2 691	432	30 176	35	—	92
Februar	301	953	700	394	2 348	368	27 397	41	—	93
März	229	1 379	916	297	2 821	446	32 967	36	—	103
April	135	1 227	672	265	2 299	446	31 507	239	1	100
Mai	116	1 397	689	174	2 376	432	29 719	112	—	86
Juni	57	2 028	348	96	2 529	541	29 902	119	—	83
Juli	91	1 221	572	173	2 057	181	28 570	92	—	57
August	414	1 053	723	550	2 740	203	31 789	128	—	94
September	867	913	780	593	3 153	134	29 775	206	—	96
Oktober	3 812	704	1 028	353	5 897	122	27 550	161	—	106
November	3 524	552	1 083	588	5 747	135	30 737	119	1	99
Dezember	328	766	809	392	2 295	213	28 323	72	—	74
1965	10 110	13 113	9 285	4 445	36 953	3 653	358 412	1 360	2	1 083
Nordrhein - Westfalen										
Januar	1 368	16 746	30 330	11 509	59 953	18 705	399 490	7 715	208	1 063
Februar	1 673	15 921	24 977	9 897	52 468	19 772	400 475	6 526	124	991
März	1 399	19 920	28 622	10 640	60 581	22 977	472 284	7 085	184	1 094
April	1 174	20 476	23 693	9 171	54 514	24 455	438 169	7 360	169	945
Mai	1 390	24 253	23 638	8 557	57 838	24 481	463 692	4 643	166	981
Juni	2 128	25 009	18 544	5 989	51 670	21 122	412 307	4 398	130	844
Juli	2 413	21 514	21 017	7 826	52 770	18 790	403 630	5 648	143	836
August	3 288	20 447	23 234	11 514	58 483	18 784	431 151	6 244	136	899
September	4 639	19 146	24 439	12 607	60 831	15 716	406 267	8 803	171	1 055
Oktober	5 584	18 555	26 003	13 623	63 765	14 332	411 744	8 560	237	1 051
November	5 281	16 535	28 980	16 101	66 897	14 221	450 644	8 573	252	1 131
Dezember	2 902	15 651	25 694	11 619	55 866	17 274	414 935	5 787	256	1 141
1965	33 239	234 173	299 171	129 053	695 636	230 629	5 104 788	81 342	2 176	12 031
RB Düsseldorf	10 969	60 768	83 480	38 429	193 646	72 442	1 414 952	63 096	255	4 491
Köln	14 483	26 556	46 582	17 877	105 498	46 279	515 255	5 833	55	1 383
Aachen	1 561	7 603	20 225	10 200	39 589	15 386	245 816	1 628	27	371
Münster	1 082	40 589	50 399	15 673	107 743	27 036	1 056 414	2 246	91	2 322
Detmold	936	38 846	54 769	16 783	111 334	30 313	942 109	3 160	1 597	1 446
Arnsberg	4 208	59 811	43 716	30 091	137 826	39 173	930 242	5 379	151	2 018
Hessen										
Januar	109	10 238	8 837	6 591	25 775	9 981	109 323	3 854	135	221
Februar	114	9 435	7 709	5 498	22 756	9 972	109 026	3 581	74	168
März	125	11 188	7 625	5 608	24 546	11 418	131 341	3 860	165	185
April	123	11 272	6 044	4 703	22 142	11 202	120 467	4 511	537	169
Mai	118	12 904	6 095	4 844	23 961	11 816	142 681	2 740	160	152
Juni	84	12 140	5 244	3 777	21 245	9 436	120 724	2 740	94	158
Juli	200	11 439	5 738	4 204	21 581	8 531	110 862	2 797	77	169
August	743	12 664	6 666	5 379	25 452	9 060	136 147	4 052	60	169
September	919	11 316	6 402	5 336	23 973	7 035	119 257	4 044	72	194
Oktober	1 014	10 485	6 667	6 135	24 301	6 251	116 436	3 774	110	189
November	722	10 843	8 504	7 055	27 124	7 239	130 740	3 569	87	240
Dezember	135	10 072	7 305	5 794	23 306	8 693	114 517	2 712	114	206
1965	4 406	133 996	82 836	64 924	286 162	110 634	1 461 521	42 234	1 685	2 220
RB Darmstadt	1 058	38 392	20 641	17 784	77 875	25 004	473 814	2 098	655	867
Kassel	931	35 923	25 454	20 767	83 075	36 203	454 093	17 739	899	639
Wiesbaden	2 417	59 681	36 741	26 373	125 212	49 427	533 614	22 397	131	714
Rheinland - Pfalz										
Januar	209	7 130	4 773	4 486	16 598	4 599	68 956	393	48	343
Februar	204	6 530	4 140	3 981	14 855	4 438	68 677	340	44	290
März	219	7 723	4 615	4 292	16 849	5 026	81 045	404	29	325
April	194	7 830	3 379	3 759	15 162	5 707	76 661	366	59	243
Mai	160	8 612	3 489	3 412	15 673	5 295	86 708	291	58	293
Juni	139	8 362	3 260	2 996	14 757	4 678	77 159	273	24	214
Juli	199	7 963	3 186	3 175	14 523	4 316	73 621	278	21	220
August	654	8 821	3 705	4 115	17 295	4 789	87 133	487	19	286
September	893	7 739	3 435	3 819	15 886	3 575	73 932	492	47	288
Oktober	1 029	7 552	3 659	4 272	16 512	3 338	73 396	543	31	320
November	845	7 562	4 392	4 838	17 637	3 538	80 632	541	35	369
Dezember	250	7 383	3 804	4 034	15 471	4 241	70 745	349	26	351
1965	4 995	93 207	45 837	47 179	191 218	53 540	918 665	4 757	441	3 542
RB Koblenz	2 021	25 836	18 876	16 340	63 073	17 881	257 374	1 232	32	722
Trier	700	9 985	9 288	9 606	29 579	11 527	119 779	320	16	377
Montabaur	170	6 699	3 645	5 945	16 459	3 579	67 310	452	4	—
Rheinhausen	466	13 959	4 167	4 398	22 990	5 412	127 151	1 497	5	533
Pfalz	1 638	36 728	9 861	10 890	59 117	15 141	347 051	1 256	384	1 910

9. Gewerbliche Schlachtungen von Tieren inländischer Herkunft nach Ländern und Verwaltungsbezirken

Monat Jahr Verwaltungsbezirk	Ochsen	Bullen	Kühe	Weibliche Rinder über 3 Monate bis zum 1. Kalb	Rinder zusammen (ohne Kälber)	Kälber unter 3 Monaten	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
Baden - Württemberg										
Januar	152	16 750	17 959	11 961	46 822	28 493	173 926	4 186	45	202
Februar	118	15 179	15 001	10 777	41 075	26 047	168 113	4 670	132	197
März	112	18 201	17 010	12 087	47 410	31 705	212 209	4 914	170	263
April	114	16 190	12 267	11 075	39 646	29 308	183 143	6 703	855	206
Mai	102	18 994	12 922	10 286	42 304	30 562	213 549	3 726	174	185
Juni	103	17 660	12 184	10 155	40 102	28 508	194 542	3 267	106	212
Juli	187	17 846	12 806	10 181	41 020	26 978	185 353	4 316	22	222
August	707	19 243	13 498	11 946	45 394	30 011	203 587	5 818	48	142
September	928	18 205	14 019	11 705	44 857	25 952	183 609	5 644	34	269
Oktober	1 311	18 139	13 215	12 013	44 678	24 030	179 554	5 267	110	234
November	2 003	18 456	16 167	13 598	50 224	25 755	202 913	4 952	84	247
Dezember	299	17 686	14 278	11 602	43 865	28 251	187 126	3 976	47	277
1965	6 136	212 549	171 326	137 386	527 397	335 600	2 287 624	57 439	1 827	2 656
RB Nordwürttemberg	2 284	79 930	70 546	56 533	209 293	133 546	887 212	34 213	740	1 359
Nordbaden	2 183	53 398	20 248	30 243	106 072	44 112	471 307	10 106	680	416
Südbaden	1 033	38 357	30 496	21 846	91 732	82 673	450 760	8 122	262	793
Südwestfalen - Hohenzollern	636	40 864	50 036	28 764	120 300	75 269	478 345	4 998	145	88
Bayern										
Januar	244	20 428	25 766	12 931	59 369	51 355	322 886	6 996	214	360
Februar	231	18 912	22 278	11 505	52 926	44 778	319 942	7 356	158	300
März	282	22 587	25 089	12 637	60 595	54 898	402 931	6 989	440	337
April	246	21 354	19 635	11 344	52 579	53 547	356 906	8 132	1 908	277
Mai	256	23 501	19 078	10 810	53 645	50 655	374 872	5 135	689	270
Juni	302	25 264	19 437	10 767	55 770	54 459	376 371	5 055	308	244
Juli	210	24 401	19 795	10 533	54 939	51 531	340 351	4 541	157	279
August	295	27 183	22 045	12 492	62 015	57 873	369 829	6 758	176	300
September	386	23 895	21 931	12 022	58 234	45 575	310 516	6 744	245	306
Oktober	720	22 364	21 452	12 376	56 912	42 716	299 177	7 302	194	308
November	610	23 816	25 313	13 943	63 682	45 751	353 597	8 070	240	433
Dezember	293	23 018	22 565	12 525	58 401	50 179	300 456	4 931	141	379
1965	4 075	276 723	264 384	143 885	689 067	603 317	4 127 834	78 009	4 870	3 793
RB Oberbayern	2 102	74 824	83 399	37 697	198 022	234 590	1 034 400	29 749	1 112	740
Niederbayern	184	36 081	14 312	11 536	62 113	47 145	500 355	1 076	1 194	802
Oberpfalz	354	30 341	10 124	15 526	56 345	29 906	394 284	1 689	379	251
Oberfranken	239	31 567	17 030	14 566	63 402	40 384	478 669	5 348	645	939
Mittelfranken	491	38 960	41 088	22 967	103 506	76 987	706 367	32 050	610	507
Unterfranken	504	32 809	15 562	19 783	68 658	30 672	410 663	1 714	522	293
Schwaben	201	32 141	82 869	21 810	137 021	143 633	603 096	6 383	408	261
Saarland										
Januar	23	493	513	649	1 678	1 026	11 001	1 124	6	14
Februar	25	444	575	555	1 599	925	11 711	1 506	2	17
März	17	479	552	571	1 619	1 038	12 769	1 461	4	21
April	20	557	314	459	1 350	1 088	11 365	1 328	5	14
Mai	15	523	480	439	1 457	993	12 644	293	5	15
Juni	38	508	344	323	1 213	776	10 669	467	5	11
Juli	16	421	253	333	1 023	566	10 354	1 182	4	11
August	38	486	263	471	1 258	668	10 433	1 015	-	12
September	41	486	358	639	1 524	455	8 371	1 688	5	11
Oktober	37	532	371	634	1 574	429	7 852	1 014	1	12
November	25	405	402	779	1 611	496	8 801	779	3	19
Dezember	23	537	383	658	1 601	527	11 170	1 336	4	12
1965	318	5 871	4 808	6 510	17 507	8 987	127 140	13 193	44	169
Berlin (West)										
Januar	52	678	1 073	244	2 047	107	11 766	4 598	9	92
Februar	66	622	915	307	1 910	131	10 788	4 320	6	73
März	110	751	858	214	1 933	142	13 096	4 504	2	93
April	27	1 070	933	189	2 219	125	11 784	5 353	10	67
Mai	9	853	746	177	1 785	111	11 999	4 079	1	51
Juni	11	997	686	157	1 851	138	9 828	4 872	1	79
Juli	13	1 060	807	169	2 049	110	10 268	5 398	-	60
August	17	1 062	767	142	1 988	106	11 111	6 013	8	52
September	120	805	825	211	1 961	103	10 888	5 748	-	65
Oktober	1 046	808	997	214	3 065	89	11 042	5 409	7	53
November	592	662	962	170	2 386	53	11 904	4 338	4	65
Dezember	128	946	1 023	205	2 302	111	11 806	3 378	7	46
1965	2 191	10 314	10 592	2 399	25 496	1 326	136 280	58 010	55	796

10. Hausschlachtungen nach Ländern und Verwaltungsbezirken

Monat Jahr Verwaltungsbezirk	Ochsen	Bullen	Kühe	Weibliche Rinder über 3 Monate bis zum 1. Kalb	Rinder zusammen (ohne Kälber)	Kälber unter 3 Monaten	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
Bundesgebiet										
D 1959/64	2 088	21 348	32 289	41 198	96 923	49 035	3 868 010	20 664	16 320	30
1959	2 439	13 882	26 624	26 492	69 437	40 317	3 911 495	22 260	22 782	34
1960	2 403	15 871	26 984	30 435	75 693	44 307	3 831 049	20 106	17 772	27
1961	2 081	17 274	30 221	37 360	86 936	45 318	3 901 088	19 002	16 792	23
1962	1 818	25 120	35 567	48 701	111 206	52 532	3 946 595	20 165	16 592	31
1963	1 883	29 838	39 814	55 030	126 565	58 748	3 672 973	20 369	12 398	34
1964	1 906	26 105	34 525	49 174	111 710	53 002	3 944 865	22 139	11 592	31
1965	1 901	24 295	35 063	48 174	109 433	46 916	3 729 432	21 921	8 435	22
Januar	250	3 910	5 881	7 385	17 426	4 762	628 529	1 877	1 474	3
Februar	179	3 807	4 610	6 105	14 701	4 643	537 419	1 354	1 026	—
März	108	2 531	2 673	3 494	8 806	5 412	445 994	1 070	840	4
April	51	1 303	1 461	1 540	4 355	4 949	241 183	1 083	667	3
Mai	37	1 126	1 454	1 198	3 815	3 928	135 994	681	373	—
Juni	19	840	1 053	835	2 747	3 273	83 097	547	187	2
Juli	14	828	1 091	944	2 877	3 324	92 833	671	164	1
August	19	870	1 140	1 158	3 187	2 939	71 569	945	141	—
September	47	1 033	1 392	1 478	3 950	2 604	79 097	1 618	214	1
Oktober	189	1 636	2 298	3 445	7 568	2 733	165 956	3 730	572	3
November	731	3 118	6 455	13 019	23 323	3 905	534 629	5 110	1 440	3
Dezember	257	3 293	5 555	7 573	16 678	4 444	713 132	3 235	1 337	2
Schleswig-Holstein										
Januar	15	73	149	522	759	445	26 670	86	4	—
Februar	19	139	118	371	647	148	21 755	62	5	—
März	22	77	88	197	384	210	15 618	44	—	—
April	9	57	61	90	217	154	7 117	56	2	—
Mai	2	59	55	71	187	184	4 017	53	2	—
Juni	3	45	27	42	117	148	2 357	57	2	—
Juli	2	47	34	50	133	92	2 482	70	2	—
August	6	38	37	66	147	64	2 028	113	—	—
September	6	66	47	88	207	46	2 029	160	—	—
Oktober	60	90	198	606	954	76	5 052	273	6	—
November	156	122	449	2 036	2 763	111	21 710	319	5	—
Dezember	28	84	180	551	843	184	24 318	182	4	—
1965	328	897	1 443	4 690	7 358	1 862	135 153	1 475	32	—
Hamburg										
Januar	3	2	2	14	21	5	1 222	10	—	—
Februar	1	3	1	7	12	2	618	3	1	—
März	1	2	1	3	7	2	298	4	—	—
April	1	—	3	3	7	5	118	10	—	—
Mai	—	4	—	—	4	5	107	2	—	—
Juni	—	2	—	1	3	5	69	—	—	—
Juli	1	—	—	1	2	—	68	5	—	—
August	—	—	—	3	3	3	84	1	—	—
September	—	—	1	3	4	4	64	4	—	—
Oktober	—	4	2	3	9	1	121	14	—	—
November	1	1	2	19	23	3	1 150	27	—	—
Dezember	9	5	5	13	32	9	1 522	10	1	—
1965	17	23	17	70	127	44	5 441	90	2	—
Niedersachsen										
Januar	112	782	1 515	2 044	4 453	384	136 006	380	72	—
Februar	77	905	1 075	1 659	3 716	441	117 281	376	60	—
März	35	535	436	714	1 720	721	85 800	234	58	—
April	10	165	135	185	495	450	31 328	263	48	—
Mai	9	165	115	119	408	320	12 209	153	21	—
Juni	4	89	86	92	271	317	6 479	128	7	—
Juli	5	85	80	98	268	219	7 034	184	8	—
August	5	75	90	114	284	198	5 831	263	14	—
September	14	76	109	169	368	165	7 039	682	20	—
Oktober	86	216	469	795	1 566	198	21 556	1 405	56	—
November	456	734	3 173	6 568	10 931	336	121 538	1 633	114	—
Dezember	106	596	1 670	2 475	4 847	403	145 796	743	56	—
1965	919	4 423	8 953	15 032	29 327	4 152	697 897	6 444	534	—
RB Hannover	130	633	963	2 223	3 949	708	115 714	639	48	—
Hildesheim	8	465	657	595	1 725	1 019	120 158	969	287	—
Lüneburg	95	964	517	1 644	3 220	786	121 707	1 140	49	—
Stade	410	351	1 310	3 202	5 273	234	90 329	967	41	—
Osnabrück	195	1 032	3 364	4 447	9 038	513	86 198	578	31	—
Aurich	37	471	469	1 096	2 073	262	54 209	597	25	—
VB Braunschweig	1	220	136	260	617	378	54 615	908	43	—
Oldenburg	43	287	1 537	1 565	3 432	252	54 967	646	10	—

10. Hausschlachtungen nach Ländern und Verwaltungsbezirken

Monat Jahr Verwaltungsbezirk	Ochsen	Bullen	Kühe	Weibliche Rinder über 3 Monate bis zum 1. Kalb	Rinder zusammen (ohne Kalber)	Kalber unter 3 Monaten	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
Bremen										
Januar	1	—	1	—	2	3	840	1	—	—
Februar	1	2	—	2	5	—	709	2	—	—
März	2	—	—	1	3	—	407	2	—	—
April	—	—	—	—	—	—	126	—	1	—
Mai	—	—	—	1	1	—	56	2	—	—
Juni	—	1	—	—	1	1	—	4	—	—
Juli	—	—	1	—	1	—	31	4	—	—
August	—	—	—	—	—	—	20	—	—	—
September	1	1	—	—	2	—	50	9	—	—
Oktober	4	19	1	6	30	—	112	5	—	—
November	33	22	8	73	136	3	873	16	3	—
Dezember	5	3	—	8	16	3	843	2	—	—
1965 . . .	47	48	11	91	197	10	4 067	47	4	—
Nordrhein - Westfalen										
Januar	42	1 160	1 277	1 556	4 035	1 172	113 017	344	62	1
Februar	22	1 001	1 071	1 165	3 259	1 260	89 875	246	58	—
März	17	643	746	735	2 141	1 497	64 190	185	46	2
April	13	362	432	420	1 227	1 622	28 636	154	38	2
Mai	12	297	448	294	1 051	1 270	15 616	91	23	—
Juni	6	235	296	176	713	1 034	9 685	97	16	—
Juli	1	235	257	243	736	906	9 572	107	8	—
August	4	239	241	267	751	675	8 397	166	14	—
September	9	246	346	373	974	574	10 460	280	29	1
Oktober	20	472	526	800	1 818	609	24 052	723	48	1
November	46	948	1 235	2 059	4 288	840	96 065	1 131	99	3
Dezember	35	870	1 281	1 724	3 910	1 018	113 531	618	67	2
1965 . . .	227	6 708	8 156	9 812	24 903	12 477	583 096	4 142	508	12
RB Düsseldorf	24	467	763	1 034	2 288	1 439	73 054	498	31	2
Köln	34	763	786	1 529	3 112	1 933	39 349	850	52	3
Aachen	73	610	976	1 232	2 891	1 593	40 253	357	13	—
Münster	9	1 149	3 290	2 040	6 488	2 414	132 973	684	33	1
Detmold	48	1 785	1 550	1 761	5 144	2 455	189 570	682	229	3
Arnsberg	39	1 934	791	2 216	4 980	2 643	107 897	1 071	150	3
Hessen										
Januar	6	546	937	990	2 479	656	74 561	198	286	—
Februar	7	601	769	964	2 341	584	67 786	174	171	—
März	4	411	282	518	1 215	495	64 960	131	198	—
April	1	142	122	143	408	426	29 027	124	103	—
Mai	—	92	89	107	288	368	12 638	105	61	—
Juni	—	73	76	75	224	287	6 112	55	21	—
Juli	—	79	79	71	229	259	7 474	87	25	—
August	—	79	74	91	244	239	5 633	109	24	—
September	1	79	62	83	225	222	7 472	134	44	—
Oktober	1	131	123	179	434	232	20 231	422	165	—
November	5	348	397	596	1 346	655	71 944	636	413	—
Dezember	5	474	612	754	1 845	409	92 603	309	263	—
1965 . . .	30	3 055	3 622	4 571	11 278	4 832	460 441	2 484	1 774	—
RB Darmstadt	6	787	521	1 325	2 639	1 388	134 166	453	637	—
Kassel	18	1 443	2 449	1 986	5 896	2 370	232 258	1 539	719	—
Wiesbaden	6	825	652	1 260	2 743	1 074	94 017	492	418	—
Rheinland - Pfalz										
Januar	60	897	686	1 451	3 094	351	47 429	87	121	—
Februar	41	716	510	1 197	2 464	378	36 646	60	65	—
März	18	507	338	762	1 625	431	32 361	42	57	1
April	13	352	217	363	945	397	22 873	54	45	—
Mai	12	245	181	246	684	294	13 151	44	11	—
Juni	3	165	137	165	470	281	8 446	34	10	1
Juli	4	150	148	167	469	251	8 030	39	9	1
August	2	189	170	220	581	294	6 948	66	6	—
September	13	209	173	227	622	263	8 561	60	12	—
Oktober	12	316	234	498	1 060	219	17 637	127	21	—
November	26	520	426	920	1 892	322	38 409	161	88	—
Dezember	57	786	627	1 291	2 761	368	53 291	153	117	—
1965 . . .	261	5 052	3 847	7 507	16 667	3 849	293 782	927	562	3
RB Koblenz	47	1 496	1 523	2 402	5 468	1 161	72 704	358	151	—
Trier	196	2 405	1 541	3 846	7 988	1 015	75 861	124	114	1
Montabaur	3	193	202	351	749	338	25 111	207	79	—
Rheinhausen	7	307	176	205	695	282	39 119	38	75	—
Pfalz	8	651	405	703	1 767	1 053	80 987	200	143	2

10. Hausschlachtungen nach Ländern und Verwaltungsbezirken

Monat Jahr Verwaltungsbezirk	Ochsen	Bullen	Kühe	Weibliche Rinder über 3 Monate bis zum 1. Kalb	Rinder zusammen (ohne Kälber)	Kälber unter 3 Monaten	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
Baden - Württemberg										
Januar	6	181	765	353	1 305	796	93 170	398	592	1
Februar	4	208	672	318	1 202	847	81 250	211	430	—
März	2	180	423	291	896	963	75 016	219	312	—
April	—	84	186	146	416	802	44 724	267	222	—
Mai	1	88	180	126	395	577	24 848	105	144	—
Juni	—	69	138	95	302	466	12 894	68	73	—
Juli	1	81	142	96	320	633	13 236	75	73	—
August	—	86	159	139	384	592	10 743	99	44	—
September	—	92	202	162	456	562	10 820	147	70	—
Oktober	1	115	225	171	512	618	25 247	493	189	—
November	7	149	297	314	767	722	73 630	566	475	—
Dezember	6	192	629	384	1 211	900	110 964	642	561	—
1965 . . .	28	1 525	4 018	2 595	8 166	8 478	576 542	3 290	3 185	1
RB Nordwürttemberg	2	493	1 383	922	2 800	2 320	171 673	1 939	927	—
Nordbaden	—	178	145	307	630	692	107 154	207	690	—
Südbaden	14	434	725	562	1 735	3 050	155 627	601	903	—
Südwestfalen - Hohenzollern	12	420	1 765	804	3 001	2 416	142 088	543	665	1
Bayern										
Januar	2	213	520	370	1 105	831	130 086	361	308	1
Februar	1	179	372	361	913	878	117 493	213	213	—
März	1	142	342	205	690	953	104 231	203	158	1
April	1	106	296	157	560	964	74 177	150	197	1
Mai	—	156	375	204	735	821	51 753	119	105	—
Juni	2	143	285	178	608	681	35 956	94	56	1
Juli	—	141	341	205	687	889	43 923	95	37	—
August	1	150	360	237	748	809	31 009	120	36	—
September	—	252	442	346	1 040	688	31 772	132	38	—
Oktober	1	253	505	316	1 075	696	50 182	257	77	2
November	1	201	440	337	979	822	103 329	594	217	—
Dezember	1	209	515	280	1 005	1 036	163 135	556	249	—
1965 . . .	11	2 145	4 793	3 196	10 145	10 068	937 046	2 894	1 691	6
RB Oberbayern	4	425	1 187	637	2 253	1 820	123 485	334	130	2
Niederbayern	1	462	791	439	1 693	1 796	151 552	220	284	1
Oberpfalz	1	233	442	279	955	940	117 032	123	203	—
Oberfranken	1	243	490	325	1 059	1 345	104 284	571	562	—
Mittelfranken	—	161	334	290	785	1 181	158 398	1 027	151	—
Unterfranken	2	383	448	638	1 471	893	162 821	333	260	—
Schwaben	2	238	1 101	588	1 929	2 093	119 474	286	101	3
Saarland										
Januar	3	56	29	85	173	118	5 398	12	28	—
Februar	6	53	22	61	142	105	3 920	7	23	—
März	6	34	17	68	125	139	3 000	6	11	—
April	3	35	9	33	80	129	2 913	5	11	—
Mai	1	20	10	30	61	89	1 537	7	6	—
Juni	1	18	8	11	38	53	1 070	10	2	—
Juli	—	10	9	13	32	75	884	5	2	—
August	1	14	9	21	45	65	845	8	3	—
September	3	12	10	27	52	80	784	10	1	—
Oktober	4	20	14	71	109	84	1 703	11	8	—
November	—	73	28	97	198	90	5 878	26	26	—
Dezember	5	74	36	93	208	114	7 000	14	19	—
1965 . . .	33	419	201	610	1 263	1 141	34 932	121	140	—
Berlin (West)										
Januar	—	—	—	—	—	1	130	—	1	—
Februar	—	—	—	—	—	—	86	—	—	—
März	—	—	—	—	—	1	113	—	—	—
April	—	—	—	—	—	—	144	—	—	—
Mai	—	—	1	—	1	—	62	—	—	—
Juni	—	—	—	—	—	—	29	—	—	—
Juli	—	—	—	—	—	—	99	—	—	—
August	—	—	—	—	—	—	31	—	—	—
September	—	—	—	—	—	—	46	—	—	—
Oktober	—	—	1	—	1	—	63	—	2	—
November	—	—	—	—	—	1	103	1	—	—
Dezember	—	—	—	—	—	—	129	6	—	—
1965 . . .	—	—	2	—	2	3	1 035	7	3	—

11. Gesamtschlachtmenge*) aus gewerblichen Schlachtungen von Tieren inländischer Herkunft
Tonnen

Monat Jahr	Ochsen	Bullen	Kühe	Weibliche Rinder über 3 Monate bis zum 1. Kalb	Rinder zusammen (ohne Kälber)	Kälber unter 3 Monaten	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	Schlacht- menge insgesamt
Bundesgebiet											
D 1959/64	37 516	330 293	332 376	188 862	889 047	98 901	1 552 021	13 409	500	16 944	2 570 822
1959	44 969	227 821	348 309	157 663	778 762	89 503	1 330 965	14 955	773	21 522	2 236 480
1960	42 478	271 769	335 416	169 056	818 719	94 643	1 412 742	14 659	583	21 835	2 363 181
1961	38 824	311 838	321 923	193 368	865 953	91 252	1 502 969	14 078	516	17 513	2 492 281
1962	33 581	378 494	326 607	206 735	945 417	101 736	1 635 070	12 000	456	14 891	2 709 570
1963	32 043	404 445	328 581	213 814	978 883	111 395	1 673 903	12 433	375	13 100	2 790 089
1964	33 197	387 389	333 422	192 540	946 548	104 880	1 756 478	12 327	298	12 799	2 833 330
1965	34 174	350 478	306 043	162 277	852 972	96 292	1 841 330	10 782	230	10 756	2 812 362
Januar	1 117	25 536	31 077	14 967	72 697	7 508	149 931	885	16	951	231 988
Februar	1 367	23 820	26 203	13 029	64 419	7 375	140 410	862	13	876	213 955
März	1 340	29 167	29 367	13 934	73 808	8 936	171 274	898	22	1 015	255 953
April	1 216	29 342	23 563	12 343	66 464	8 923	156 110	970	63	838	233 368
Mai	1 035	33 461	23 216	11 353	69 065	8 915	165 913	693	25	864	245 475
Juni	1 121	34 177	20 200	9 572	65 070	8 561	153 524	699	14	754	228 622
Juli	1 432	31 464	21 617	10 681	65 194	8 001	147 833	828	7	732	222 595
August	2 789	32 880	24 252	14 061	73 982	9 048	159 598	1 064	10	773	244 475
September	4 775	28 891	24 523	14 361	72 550	7 507	144 579	1 134	13	904	226 687
Oktober	8 309	27 705	25 674	15 337	77 025	6 935	144 334	1 056	16	955	230 321
November	7 638	27 177	29 996	18 173	82 984	6 899	161 266	1 022	17	1 099	253 287
Dezember	2 035	26 858	26 355	14 466	69 714	7 684	146 558	671	11	995	225 633
Schleswig-Holstein											
Januar	209	1 295	1 675	1 061	4 240	212	12 482	24	0	34	16 992
Februar	274	1 019	1 315	909	3 517	226	11 097	32	0	30	14 902
März	300	1 417	1 748	940	4 405	311	13 291	35	0	37	18 079
April	215	1 538	1 515	793	4 061	268	13 320	39	0	31	17 719
Mai	178	1 796	1 500	667	4 141	238	13 399	42	1	32	17 853
Juni	133	2 150	1 199	472	3 954	195	12 153	48	0	23	16 373
Juli	176	1 860	1 379	735	4 150	155	12 720	75	0	28	17 128
August	433	1 800	1 681	1 098	5 012	171	12 955	84	0	27	18 249
September	1 234	1 513	1 636	1 127	5 510	142	11 892	80	1	30	17 655
Oktober	2 355	1 404	2 019	1 240	7 018	150	12 401	62	0	35	19 666
November	2 333	1 131	2 110	1 385	4 759	175	12 715	47	0	40	19 936
Dezember	310	1 405	1 670	953	4 111	204	12 737	24	0	32	17 335
1965	8 150	18 328	19 447	11 380	57 305	2 447	151 162	592	4	379	211 889
Hamburg											
Januar	52	385	716	457	1 610	151	4 428	68	1	46	6 304
Februar	131	328	520	399	1 378	182	4 091	62	1	61	5 775
März	118	423	559	377	1 477	225	5 394	68	1	86	7 251
April	129	493	580	375	1 577	202	4 444	79	1	60	6 363
Mai	85	490	432	235	1 242	174	4 379	72	1	60	5 928
Juni	57	585	376	215	1 233	234	4 413	69	0	29	5 978
Juli	112	489	505	319	1 425	179	3 660	66	0	34	5 364
August	174	468	554	382	1 578	256	4 387	75	0	51	6 347
September	353	413	453	476	1 695	187	3 969	84	1	66	6 002
Oktober	576	388	670	467	2 101	161	3 812	67	1	79	6 221
November	415	375	723	474	1 987	155	4 691	62	1	91	6 987
Dezember	163	450	771	447	1 831	143	4 147	44	1	61	6 227
1965	2 365	5 287	6 859	4 623	19 134	2 249	51 815	816	8	724	74 746
Niedersachsen											
Januar	140	2 423	3 468	1 589	7 620	616	35 430	45	2	115	43 828
Februar	155	2 541	2 890	1 349	6 935	670	30 263	38	1	107	38 014
März	181	3 302	3 242	1 383	8 108	842	36 530	50	1	108	45 639
April	278	3 650	2 706	1 212	7 846	953	34 230	70	1	95	43 195
Mai	133	4 197	2 670	1 076	8 076	901	33 519	41	1	113	42 651
Juni	92	4 461	2 071	718	7 342	820	32 018	51	1	112	40 344
Juli	132	4 012	2 225	909	7 278	840	32 339	66	1	97	40 621
August	315	4 055	2 756	1 427	8 553	956	33 642	113	1	91	43 356
September	503	3 212	2 950	1 466	8 131	821	31 949	121	1	108	41 131
Oktober	1 028	3 113	3 050	1 668	8 859	771	32 735	116	2	121	42 604
November	773	2 676	3 589	2 406	9 444	577	35 242	99	1	139	45 502
Dezember	208	2 670	2 865	1 587	7 330	764	32 753	29	1	115	40 992
1965	3 938	40 312	34 482	16 790	95 522	9 531	400 650	839	14	1 321	507 877

*) Gesamtmenge an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett.

11. Gesamtschlachtmenge *) aus gewerblichen Schlachtungen von Tieren inländischer Herkunft
Tonnen

Monat Jahr	Ochsen	Bullen	Kühe	Weibliche Rinder über 3 Monate bis zum 1. Kalb	Rinder zusammen (ohne Kälber)	Kälber unter 3 Monaten	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	Schlacht- menge insgesamt
Bremen											
Januar	65	240	270	138	713	31	2 535	1	—	32	3 312
Februar	85	259	199	93	636	28	2 247	1	—	30	2 942
März	64	380	260	66	770	34	2 769	1	—	33	3 607
April	37	335	193	62	627	34	2 615	5	0	29	3 310
Mai	31	366	192	39	628	32	2 496	3	—	28	3 187
Juni	16	535	95	19	665	40	2 482	3	—	28	3 218
Juli	24	316	159	40	539	15	2 371	3	—	18	2 946
August	116	274	200	129	719	18	2 670	3	—	29	3 439
September	250	231	213	134	828	12	2 501	5	—	29	3 375
Oktober	1 144	181	282	83	1 690	10	2 342	4	—	34	4 080
November	1 057	133	297	145	1 632	11	2 582	3	0	31	4 259
Dezember	95	196	226	97	614	15	2 379	2	—	24	3 034
1965 . . .	2 984	3 446	2 586	1 045	10 061	280	29 989	34	0	345	40 709
Nordrhein - Westfalen											
Januar	390	4 689	8 492	2 808	16 379	1 253	34 356	224	5	357	52 574
Februar	478	4 506	7 068	2 415	14 467	1 344	33 640	183	3	332	49 969
März	407	5 597	7 986	2 596	16 586	1 585	39 672	191	3	370	58 407
April	333	5 754	6 634	2 238	14 959	1 663	36 368	198	4	310	53 502
Mai	400	6 864	6 595	2 122	15 981	1 665	39 414	130	3	324	57 517
Juni	604	7 078	5 155	1 461	14 298	1 521	34 634	123	3	279	50 858
Juli	724	6 045	5 780	1 878	14 427	1 428	33 905	158	3	273	50 194
August	1 003	5 705	6 296	2 809	15 813	1 446	36 217	169	3	287	53 935
September	1 452	5 246	6 599	3 101	16 398	1 257	34 126	229	4	340	52 354
Oktober	1 731	5 177	7 047	3 351	17 306	1 132	34 586	223	5	346	53 598
November	1 626	4 547	7 883	3 961	18 017	1 052	36 305	231	6	379	57 990
Dezember	905	4 382	7 117	2 870	15 274	1 227	34 855	151	5	373	51 885
1965 . . .	10 053	65 590	82 652	31 610	189 905	16 573	430 078	2 210	47	3 970	642 783
Hessen											
Januar	33	3 066	2 481	1 555	7 135	586	9 435	97	2	63	17 318
Februar	34	2 815	2 135	1 305	6 289	612	9 245	101	1	46	16 294
März	34	3 355	2 139	1 319	6 847	702	11 203	108	3	53	18 916
April	35	3 401	1 701	1 147	6 284	711	10 324	113	9	49	17 490
Mai	33	3 942	1 724	1 155	6 854	769	12 228	74	2	43	19 970
Juni	24	3 604	1 478	894	6 000	627	10 394	79	2	45	17 147
Juli	59	3 456	1 596	996	6 107	578	9 434	74	1	43	16 237
August	230	3 775	1 837	1 282	7 124	677	11 613	119	1	45	19 579
September	275	3 330	1 665	1 276	6 546	516	9 910	116	1	50	17 139
Oktober	307	3 062	1 807	1 488	6 664	449	9 676	112	2	52	16 955
November	212	3 214	2 360	1 710	7 496	482	11 087	109	1	71	19 246
Dezember	39	3 004	2 048	1 389	6 480	530	9 631	80	2	57	16 780
1965 . . .	1 315	40 024	22 971	15 516	79 826	7 239	124 180	1 182	27	617	213 071
Rheinland - Pfalz											
Januar	62	2 032	1 293	1 005	4 392	258	5 792	11	1	122	10 576
Februar	62	1 861	1 114	868	3 905	257	5 700	9	1	103	9 975
März	66	2 217	1 214	944	4 441	286	6 727	11	1	116	11 582
April	53	2 279	906	842	4 080	331	6 516	9	1	87	11 024
Mai	45	2 515	932	775	4 267	312	7 283	8	1	104	11 975
Juni	38	2 425	867	668	3 998	295	6 481	7	1	76	10 858
Juli	57	2 254	832	718	3 861	272	6 184	8	0	73	10 398
August	188	2 505	956	934	4 583	306	7 232	12	0	92	12 225
September	256	2 221	890	859	4 226	240	6 062	13	1	91	10 633
Oktober	303	2 145	955	970	4 373	224	6 092	14	1	101	10 805
November	250	2 170	1 159	1 127	4 706	226	6 854	14	1	117	11 918
Dezember	73	2 148	1 016	924	4 161	263	6 013	10	0	111	10 558
1965 . . .	1 453	26 772	12 134	10 634	50 993	3 270	76 936	126	9	1 193	132 527

*) Gesamtmenge an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett.

11. Gesamtachlachmenge *) aus gewerblichen Schlachtungen von Tieren inländischer Herkunft
Tonnen

Monat Jahr	Ochsen	Bullen	Kühe	Weibliche Rinder über 3 Monate bis zum 1. Kalb	Rinder zusammen (ohne Kälber)	Kälber unter 3 Monaten	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	Schlacht- menge insgesamt
Baden - Württemberg											
Januar	54	4 943	5 068	2 989	13 054	1 724	15 444	120	1	59	30 402
Februar	39	4 520	4 269	2 675	11 503	1 618	14 689	132	3	57	28 002
März	39	5 305	4 778	2 971	13 093	2 032	18 409	141	3	80	33 758
April	35	4 849	3 439	2 742	11 065	1 865	15 964	151	8	66	29 119
Mai	31	5 725	3 546	2 543	11 845	2 088	18 826	105	3	54	32 921
Juni	31	5 205	3 327	2 480	11 043	1 897	17 197	90	2	62	30 291
Juli	63	5 271	3 508	2 479	11 321	1 768	16 167	120	0	60	29 436
August	213	5 650	3 635	2 919	12 417	2 047	17 603	165	1	38	32 271
September	281	5 352	3 851	2 883	12 367	1 796	15 809	164	1	80	30 217
Oktober	400	5 319	3 606	2 934	12 259	1 659	15 381	153	2	65	29 519
November	621	5 493	4 461	3 387	13 962	1 679	17 588	140	2	72	33 443
Dezember	92	5 270	3 935	2 955	12 252	1 791	16 273	111	1	81	30 509
1965 . . .	1 899	62 902	47 423	33 957	146 181	21 964	199 350	1 592	27	774	369 888
Bayern											
Januar	93	6 149	7 189	3 180	16 611	2 620	28 091	174	4	92	47 592
Februar	87	5 674	6 260	2 831	14 852	2 374	27 515	184	3	84	45 012
März	104	6 843	7 051	3 173	17 171	2 855	35 055	174	10	99	55 364
April	88	6 577	5 536	2 791	14 992	2 837	30 338	179	39	88	48 473
Mai	94	7 169	5 285	2 626	15 174	2 685	32 239	134	13	88	50 333
Juni	112	7 706	5 384	2 561	15 763	2 887	31 991	122	5	73	50 841
Juli	76	7 295	5 344	2 507	15 222	2 730	29 269	128	2	85	47 436
August	103	8 182	6 062	2 961	17 308	3 126	31 436	182	4	95	52 151
September	135	7 025	5 943	2 860	15 963	2 507	26 705	170	3	88	45 436
Oktober	245	6 575	5 855	2 945	15 620	2 350	25 728	183	3	100	43 984
November	217	7 168	7 037	3 346	17 768	2 516	30 409	210	5	132	51 040
Dezember	115	6 928	6 317	3 044	16 404	2 709	25 839	124	1	123	45 200
1965 . . .	1 469	83 291	73 263	34 825	192 848	32 196	354 615	1 964	92	1 147	582 862
Saarland											
Januar	6	117	126	139	388	49	891	24	0	4	1 356
Februar	7	118	180	126	431	53	995	29	0	4	1 512
März	4	114	146	125	389	53	1 085	29	0	5	1 561
April	5	148	92	108	353	49	966	25	0	3	1 396
Mai	3	135	128	86	352	42	1 074	6	0	2	1 476
Juni	11	146	81	56	294	34	896	10	0	3	1 237
Juli	6	156	65	69	296	26	880	22	0	3	1 227
August	11	172	66	92	341	35	876	22	—	3	1 277
September	12	150	94	144	400	20	720	37	0	3	1 180
Oktober	11	133	101	152	397	21	620	19	0	6	1 063
November	7	106	109	202	424	21	757	16	0	7	1 225
Dezember	6	155	108	155	424	29	916	25	0	4	1 398
1965 . . .	89	1 650	1 296	1 454	4 489	432	10 676	264	1	47	15 909
Berlin (West)											
Januar	13	197	299	46	555	8	1 047	97	0	27	1 734
Februar	15	179	253	59	506	11	928	91	0	22	1 558
März	23	214	244	40	521	11	1 139	90	0	28	1 789
April	8	318	261	33	620	10	1 025	102	0	20	1 777
Mai	2	262	212	29	505	9	1 056	78	0	16	1 664
Juni	3	282	167	28	480	11	865	97	0	24	1 477
Juli	3	310	224	31	568	10	904	108	—	18	1 608
August	3	294	209	28	534	10	967	120	0	15	1 646
September	24	198	229	35	486	9	936	115	—	19	1 565
Oktober	209	208	282	39	738	8	961	103	0	16	1 826
November	127	164	268	30	589	5	1 036	91	0	20	1 741
Dezember	29	250	282	45	606	9	1 015	71	0	14	1 715
1965 . . .	459	2 876	2 930	443	6 708	111	11 879	1 163	1	239	20 101

*) Gesamtmenge an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett.

12. Gesamtschlachtmenge *) aus Hausschlachtungen (ohne Schweine)
Tonnen

Monat Jahr	Ochsen	Bullen	Kühe	Weibliche Rinder über 3 Monate bis zum 1. Kalb	Rinder zusammen (ohne Kälber)	Kälber unter 3 Monaten	Schafe	Ziegen	Pferde	Schlacht- menge insgesamt
Bundesgebiet										
D 1959/64	586	5 866	8 825	9 500	24 777	2 511	527	304	8	28 127
1959	690	3 644	7 162	5 865	17 361	1 827	565	466	9	20 228
1960	670	4 194	7 309	6 816	18 989	2 061	505	326	6	21 887
1961	586	4 740	8 252	8 700	22 278	2 227	495	303	7	25 310
1962	520	6 982	9 680	11 422	28 604	2 713	528	297	10	32 153
1963	520	8 280	10 911	12 852	32 563	3 150	506	221	10	36 450
1964	528	7 360	9 635	11 346	28 869	3 087	565	211	10	32 742
1965	534	6 834	9 713	11 281	28 362	2 974	554	159	7	32 056
Januar	69	1 103	1 651	1 723	4 547	286	47	27	1	4 908
Februar	48	1 076	1 294	1 410	3 828	286	35	19	—	4 168
März	29	718	745	808	2 300	336	26	14	1	2 677
April	13	372	408	363	1 156	307	24	12	1	1 500
Mai	10	322	402	283	1 017	249	17	6	—	1 289
Juni	6	241	290	193	731	211	14	3	1	960
Juli	3	234	296	222	756	215	17	1	0	989
August	5	247	308	271	831	193	25	2	—	1 051
September	14	287	376	348	1 026	173	40	4	0	1 243
Oktober	52	454	621	805	1 932	184	94	10	1	2 221
November	204	849	1 779	3 071	5 903	253	132	29	1	6 318
Dezember	73	932	1 540	1 784	4 329	278	81	25	1	4 714
Schleswig-Holstein										
Januar	4	15	40	126	185	26	2	0	—	213
Februar	5	27	31	90	153	9	2	0	—	164
März	6	16	24	47	93	13	1	—	—	107
April	2	12	17	22	53	10	1	0	—	64
Mai	1	12	15	17	45	12	1	0	—	58
Juni	1	10	7	9	27	10	1	0	—	38
Juli	1	9	9	12	31	5	2	0	—	38
August	2	7	10	15	34	4	3	—	—	41
September	2	13	12	21	48	3	4	—	—	55
Oktober	16	17	53	145	231	5	7	0	—	243
November	43	23	121	503	690	7	8	0	—	705
Dezember	8	17	49	136	210	10	5	0	—	225
1965	91	178	388	1 143	1 800	114	37	1	—	1 952
Hamburg										
Januar	1	1	1	3	6	0	0	—	—	6
Februar	0	1	0	2	3	0	0	0	—	3
März	0	1	0	1	2	0	0	—	—	2
April	0	—	1	1	2	0	0	—	—	2
Mai	—	1	—	—	1	0	0	—	—	1
Juni	—	0	—	0	1	0	—	—	—	1
Juli	0	—	—	0	1	—	0	—	—	1
August	—	—	—	1	1	0	0	—	—	1
September	—	—	0	1	1	0	0	—	—	1
Oktober	—	1	0	1	2	0	0	—	—	2
November	0	0	1	4	5	0	1	—	—	6
Dezember	3	1	1	3	8	1	0	0	—	9
1965	5	5	5	17	32	3	2	0	—	37
Niedersachsen										
Januar	29	211	433	458	1 131	24	8	1	—	1 164
Februar	20	249	307	362	938	28	8	1	—	975
März	9	147	125	152	433	47	5	1	—	486
April	2	46	38	40	126	28	6	1	—	161
Mai	2	46	32	25	105	21	3	0	—	129
Juni	1	25	25	17	68	21	3	0	—	92
Juli	1	24	22	20	67	15	4	0	—	86
August	1	20	25	24	70	14	6	0	—	90
September	4	20	31	35	90	12	15	0	—	117
Oktober	24	58	129	169	380	14	31	1	—	426
November	126	184	885	1 498	2 693	23	36	3	—	2 755
Dezember	29	160	468	552	1 209	26	16	1	—	1 252
1965	248	1 190	2 520	3 352	7 310	273	141	11	—	7 735

*) Gesamtmenge an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfest.

12. Gesamtschlachtmenge *) aus Hauschlachtungen (ohne Schweine)

Tonnen

Monat Jahr	Ochsen	Bullen	Kühe	Weibliche Rinder über 3 Monate bis zum 1. Kalb	Rinder zusammen (ohne Kälber)	Kälber unter 3 Monaten	Schafe	Ziegen	Pferde	Schlach- menge insgesamt
Bremen										
Januar	0	—	0	—	1	0	0	—	—	1
Februar	0	1	—	0	1	—	0	—	—	1
März	1	—	—	0	1	—	0	—	—	1
April	—	—	—	—	—	—	—	0	—	0
Mai	—	—	—	0	0	—	0	—	—	0
Juni	—	0	—	—	0	0	0	—	—	0
Juli	—	—	0	—	0	—	0	—	—	0
August	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
September	0	0	—	—	1	—	0	—	—	1
Oktober	1	5	0	2	8	—	0	—	—	8
November	10	5	2	18	35	0	1	0	—	36
Dezember	1	1	—	2	4	0	0	—	—	4
1965 . . .	14	12	3	22	51	1	1	0	—	53
Nordrhein - Westfalen										
Januar	12	325	357	380	1 074	79	10	1	0	1 164
Februar	6	284	303	284	877	86	7	1	—	971
März	5	181	208	179	573	103	5	1	1	683
April	4	102	121	102	329	110	4	1	1	445
Mai	4	84	125	73	286	86	3	0	—	375
Juni	2	67	82	43	194	74	3	0	—	271
Juli	0	66	71	58	195	69	3	0	—	267
August	1	67	65	65	198	52	5	0	—	255
September	3	67	93	92	255	46	7	1	0	309
Oktober	6	132	142	197	477	48	19	1	0	545
November	14	261	336	506	1 117	62	31	2	1	1 213
Dezember	11	243	355	426	1 035	72	16	1	1	1 125
1965 . . .	68	1 879	2 258	2 405	6 610	887	113	11	4	7 625
Hessen										
Januar	2	164	263	234	663	39	5	4	—	711
Februar	2	179	213	229	623	36	5	3	—	667
März	1	123	79	122	325	30	4	3	—	362
April	0	43	34	35	112	27	3	2	—	144
Mai	—	28	25	26	79	24	3	1	—	107
Juni	—	22	21	18	61	19	2	0	—	82
Juli	—	24	22	17	63	18	2	0	—	83
August	—	24	20	22	66	18	3	0	—	87
September	0	23	16	20	59	16	4	1	—	80
Oktober	0	38	33	43	114	17	13	3	—	147
November	1	103	110	144	358	44	19	7	—	428
Dezember	1	141	172	181	495	25	9	4	—	533
1965 . . .	9	912	1 008	1 091	3 020	313	72	28	—	3 433
Rheinland - Pfalz										
Januar	18	256	186	325	785	20	2	3	—	810
Februar	12	204	137	261	614	22	2	1	—	639
März	5	146	89	168	408	25	1	1	0	435
April	4	102	58	81	245	23	1	1	—	270
Mai	3	72	48	56	179	17	1	0	—	197
Juni	1	48	36	37	122	18	1	0	0	141
Juli	1	42	39	38	120	16	1	0	0	137
August	1	54	44	50	149	19	2	0	—	170
September	4	60	45	51	160	18	2	0	—	180
Oktober	4	90	61	113	268	15	3	0	—	286
November	8	149	112	214	483	21	4	1	—	509
Dezember	17	229	167	296	709	23	4	2	—	738
1965 . . .	78	1 452	1 022	1 690	4 242	237	24	11	1	4 515

*) Gesamtmenge an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett.

12. Gesamtschlachtmenge *) aus Hausschlachtungen (ohne Schweine)
Tonnen

Monat Jahr	Ochsen	Bullen	Kühe	Weibliche Rinder über 3 Monate bis zum 1. Kalb	Rinder zusammen (ohne Kälber)	Kälber unter 3 Monaten	Schafe	Ziegen	Pferde	Schlacht- menge insgesamt
Baden - Württemberg										
Januar	2	53	218	88	361	49	12	12	0	434
Februar	1	62	192	79	334	53	6	9	—	402
März	1	52	119	71	243	63	6	6	—	318
April	—	25	52	36	113	52	6	3	—	174
Mai	0	26	50	31	107	41	3	3	—	154
Juni	—	20	38	23	81	30	2	2	—	115
Juli	0	24	39	24	87	41	2	1	—	131
August	—	25	43	34	102	40	3	1	—	146
September	—	27	56	40	123	38	4	2	—	167
Oktober	0	34	61	42	137	43	15	4	—	199
November	2	44	82	79	207	47	16	10	—	280
Dezember	2	57	174	98	331	58	18	13	—	420
1965 ...	8	449	1 124	645	2 226	555	93	66	0	2 940
Bayern										
Januar	0	65	146	91	302	43	8	5	0	358
Februar	0	55	104	89	248	46	5	4	—	303
März	0	44	96	53	193	48	4	2	0	247
April	0	33	84	38	155	51	3	4	0	213
Mai	—	48	104	49	201	44	3	2	—	250
Juni	1	44	79	44	168	37	2	1	0	208
Juli	—	41	92	50	183	48	3	0	—	234
August	0	45	99	56	200	43	3	1	—	247
September	—	73	120	82	275	37	4	0	—	316
Oktober	0	74	138	76	288	38	6	1	1	334
November	0	61	122	80	263	45	15	5	—	328
Dezember	0	62	144	68	274	57	13	3	—	347
1965 ...	4	645	1 328	776	2 753	537	69	28	2	3 389
Saarland										
Januar	1	13	7	18	39	6	0	1	—	46
Februar	2	14	7	14	37	6	0	0	—	43
März	1	8	5	15	29	7	0	0	—	36
April	1	9	3	8	21	6	0	0	—	27
Mai	0	5	3	6	14	4	0	0	—	18
Juni	0	5	2	2	9	2	0	0	—	11
Juli	—	4	2	3	9	3	0	0	—	12
August	0	5	2	4	11	3	0	0	—	14
September	1	4	3	6	14	3	0	0	—	17
Oktober	1	5	4	17	27	4	0	0	—	31
November	—	19	8	25	52	4	1	1	—	58
Dezember	1	21	10	22	54	6	0	1	—	61
1965 ...	9	112	56	140	317	54	2	3	—	376
Berlin (West)										
Januar	—	—	—	—	—	0	—	0	—	0
Februar	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
März	—	—	—	—	—	0	—	—	—	0
April	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mai	—	—	0	—	0	—	—	—	—	0
Juni	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Juli	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
August	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
September	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oktober	—	—	0	—	0	—	—	0	—	0
November	—	—	—	—	—	0	0	—	—	0
Dezember	—	—	—	—	—	—	0	—	—	0
1965 ...	—	—	1	—	1	0	0	0	—	1

*) Gesamtmenge an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett.

13. Durchschnittliche Schlachtgewichte von Tieren inländischer Herkunft kg

Monat Jahr	Ochsen	Bullen	Kühe	Weibliche Rinder über 3 Monate bis zum 1. Kalb	Rinder zusammen (ohne Kälber)	Kälber unter 3 Monaten	Schweine 1)	Schafe	Ziegen	Pferde
Bundesgebiet										
D 1959/64	298	275	271	234	265	51	86	25	19	286
1959	304	265	266	229	259	46	87	25	19	273
1960	301	268	269	228	260	47	86	25	18	277
1961	301	277	272	238	267	49	85	26	18	292
1962	300	279	271	238	267	51	85	25	18	294
1963	293	276	272	235	265	53	87	25	19	295
1964	288	281	276	236	269	57	88	25	19	298
1965	291	282	276	238	271	62	86	25	19	300
Januar	283	283	280	240	272	58	88	26	20	290
Februar	286	284	281	238	272	60	86	26	20	305
März	284	283	280	238	272	60	86	25	20	304
April	276	286	280	240	274	60	86	23	17	300
Mai	285	286	277	238	274	62	87	25	18	305
Juni	287	283	276	233	272	62	86	25	19	300
Juli	295	281	273	234	270	63	86	25	18	300
August	294	279	272	234	268	64	86	25	21	291
September	294	277	271	236	267	66	86	25	18	291
Oktober	290	277	271	237	267	65	86	25	20	304
November	291	280	275	241	270	62	86	26	21	305
Dezember	304	283	277	242	272	61	86	25	19	300
Schleswig - Holstein										
Januar	252	214	270	241	242	58	89	25	24	256
Februar	278	197	263	241	236	61	87	28	22	269
März	270	207	274	241	242	61	87	25	23	275
April	278	209	274	245	240	61	86	24	24	275
Mai	279	210	272	242	237	62	88	24	22	275
Juni	279	214	266	226	231	63	89	22	22	275
Juli	273	199	266	233	226	62	88	26	19	270
August	270	187	267	225	224	69	88	24	21	259
September	274	192	266	238	237	66	87	24	23	249
Oktober	274	189	265	240	244	59	86	24	22	270
November	274	192	269	247	250	58	88	26	23	275
Dezember	297	205	271	246	242	57	85	26	23	270
1965	274	201	269	239	238	61	87	25	22	268
Homburg										
Januar	279	227	275	222	246	68	90	25	25	200
Februar	286	232	278	227	251	73	87	26	23	300
März	283	235	277	221	249	74	87	26	25	300
April	279	236	278	223	250	75	87	24	22	300
Mai	279	235	277	208	245	72	89	26	22	300
Juni	279	232	272	212	241	77	90	26	22	200
Juli	290	226	270	217	242	79	88	27	18	300
August	295	216	267	222	241	84	89	25	21	300
September	303	214	268	224	246	82	88	26	22	300
Oktober	305	207	270	227	253	81	88	24	22	333
November	306	208	276	234	255	80	88	26	24	333
Dezember	308	216	278	229	250	72	86	27	25	300
1965	298	224	274	223	248	76	88	25	23	293
Niedersachsen										
Januar	259	269	286	224	265	62	90	22	20	217
Februar	255	275	286	218	265	64	89	21	18	248
März	259	274	287	213	265	65	89	23	20	215
April	246	276	282	215	265	63	88	21	19	206
Mai	256	277	278	209	265	64	90	21	21	233
Juni	257	277	286	191	267	68	89	22	19	254
Juli	269	275	277	205	264	69	88	22	22	263
August	274	270	278	210	260	71	88	21	20	211
September	281	264	284	206	258	72	88	22	21	224
Oktober	284	266	274	213	258	72	88	22	23	244
November	277	251	279	228	256	68	88	22	23	241
Dezember	272	269	280	223	261	65	88	22	21	227
1965	272	271	281	215	262	67	89	22	21	231

1) Gewerbliche Schlachtungen

13. Durchschnittliche Schlachtgewichte von Tieren inländischer Herkunft

kg

Monat Jahr	Ochsen	Bullen	Kühe	Weibliche Rinder über 3 Monate bis zum 1. Kalb	Rinder zusammen (ohne Kälber)	Kälber unter 3 Monaten	Schweine 1)	Schafe	Ziegen	Pferde
Bremen										
Januar	274	261	280	242	265	72	84	26	—	354
Februar	283	272	284	237	271	75	82	29	—	319
März	278	276	284	222	273	77	84	24	—	319
April	277	273	287	235	273	76	83	21	23	293
Mai	268	262	279	223	264	74	84	25	—	327
Juni	274	264	274	199	263	74	83	29	—	336
Juli	269	259	278	229	267	81	83	28	—	309
August	280	260	277	234	262	87	84	26	—	306
September	288	253	273	227	263	88	84	25	—	297
Oktober	300	257	274	236	287	86	85	25	—	322
November	300	242	274	246	284	82	84	26	20	312
Dezember	289	256	279	248	267	73	84	24	—	325
1965	295	263	279	235	272	77	84	25	22	319
Nordrhein - Westfalen										
Januar	285	280	280	244	273	67	86	29	21	336
Februar	286	283	283	241	276	68	84	28	21	335
März	291	281	279	244	274	69	84	27	17	338
April	284	281	280	244	274	68	83	27	22	328
Mai	288	283	279	248	276	68	85	28	21	330
Juni	284	283	278	244	277	72	84	28	22	330
Juli	300	281	275	240	273	76	84	28	23	326
August	305	279	271	244	270	77	84	27	22	319
September	313	274	270	246	270	80	84	26	21	322
Oktober	310	279	271	246	271	79	84	26	20	329
November	308	275	272	246	269	74	85	27	22	335
Dezember	312	280	277	247	273	71	84	26	21	327
1965	302	280	276	245	273	72	84	27	22	330
Hessen										
Januar	305	299	281	236	277	59	86	25	14	284
Februar	300	298	277	237	276	61	85	28	18	276
März	275	300	281	235	279	62	85	28	16	285
April	286	302	282	244	284	64	86	25	16	287
Mai	282	306	283	239	286	65	86	27	13	284
Juni	280	297	282	237	282	66	86	29	17	282
Juli	294	302	278	237	283	68	85	26	16	253
August	309	298	276	238	280	75	85	29	16	266
September	299	294	260	239	273	73	83	29	16	260
Oktober	302	292	271	243	274	72	83	30	16	274
November	293	296	278	242	276	67	85	31	16	297
Dezember	291	298	280	240	278	61	84	30	16	276
1965	298	299	277	239	279	65	85	28	16	278
Rheinland - Pfalz										
Januar	296	285	271	224	265	56	84	27	23	356
Februar	303	285	269	218	263	58	83	26	23	356
März	303	287	263	220	264	57	83	27	23	356
April	272	291	268	224	269	58	85	25	23	356
Mai	284	292	267	227	272	59	84	26	23	356
Juni	272	290	266	223	271	63	84	26	23	356
Juli	286	283	261	226	266	63	84	27	23	330
August	288	284	258	227	265	64	83	24	23	320
September	287	287	259	225	266	67	82	27	23	317
Oktober	294	284	261	227	265	67	83	26	23	317
November	296	287	264	233	267	64	85	26	15	317
Dezember	291	291	267	229	269	62	85	28	15	317
1965	291	287	265	225	267	61	84	26	22	337

1) Gewerbliche Schlachtungen

13. Durchschnittliche Schlachtgewichte von Tieren inländischer Herkunft

kg

Monat Jahr	Ochsen	Bullen	Kühe	Weibliche Rinder über 3 Monate bis zum 1. Kalb	Rinder zusammen (ohne Kälber)	Kälber unter 3 Monaten	Schweine 1)	Schafe	Ziegen	Pferde
Baden - Württemberg										
Januar	359	295	282	250	279	61	89	29	20	292
Februar	332	298	285	248	280	62	87	28	21	288
März	350	291	281	246	276	64	87	29	15	304
April	311	299	280	248	279	64	87	23	9	321
Mai	307	301	274	247	280	68	88	28	15	292
Juni	304	295	273	244	275	67	88	28	17	294
Juli	337	295	274	243	276	66	87	28	18	271
August	301	294	269	244	274	68	86	28	21	267
September	303	294	275	246	276	69	86	29	24	296
Oktober	305	293	273	244	274	69	86	29	20	278
November	310	298	276	249	278	65	87	28	20	291
Dezember	309	298	276	255	279	63	87	28	19	292
1965	309	296	277	247	277	65	87	28	15	291
Bayern										
Januar	381	301	279	246	280	51	87	25	19	256
Februar	377	300	281	246	281	53	86	25	19	280
März	369	303	281	251	283	52	87	25	23	294
April	358	308	282	246	285	53	85	22	20	318
Mai	367	305	277	243	283	53	86	26	19	326
Juni	371	305	277	238	283	53	85	24	16	299
Juli	362	299	270	238	277	53	86	28	13	305
August	349	301	275	237	279	54	85	27	23	317
September	350	294	271	238	274	55	86	25	12	288
Oktober	340	294	273	238	274	55	86	25	15	325
November	356	301	278	240	279	55	86	26	21	305
Dezember	392	301	280	243	281	54	86	25	16	325
1965	360	301	277	242	280	53	86	25	19	302
Saarland										
Januar	261	238	246	214	231	48	81	21	26	253
Februar	262	266	313	227	269	57	85	19	14	241
März	248	238	264	219	240	51	85	20	29	241
April	248	266	293	235	261	45	85	19	24	241
Mai	198	258	266	196	241	42	85	20	26	140
Juni	278	287	237	175	242	44	84	21	23	241
Juli	369	371	257	207	289	46	85	19	27	241
August	302	353	252	195	271	53	84	22	28	241
September	292	309	264	225	263	44	86	22	25	241
Oktober	297	250	272	240	252	48	79	19	27	480
November	296	261	270	259	263	43	86	21	27	358
Dezember	281	288	283	236	265	54	82	19	26	358
1965	280	281	270	223	256	48	84	20	25	278
Berlin (West)										
Januar	250	290	279	187	271	79	89	21	20	290
Februar	229	288	276	193	265	82	86	21	20	305
März	213	285	284	187	270	79	87	20	20	304
April	290	297	280	172	279	79	87	19	17	300
Mai	204	307	284	162	283	83	88	19	18	305
Juni	232	283	244	179	259	81	88	20	19	300
Juli	212	292	278	184	277	89	88	20	—	300
August	201	277	272	198	269	93	87	20	21	291
September	197	246	277	166	248	88	86	20	—	291
Oktober	200	257	283	180	241	91	87	19	20	304
November	214	248	279	179	247	85	87	21	21	305
Dezember	226	264	276	220	263	78	86	21	19	300
1965	209	279	277	185	263	84	87	20	19	300

1) Gewerbliche Schlachtungen.

14. Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft

Monat Jahr Herkunftsland	Rinder (ohne Kälber)			Kälber unter 3 Monaten			Schweine			Schlacht- menge 1) insgesamt
	ins- gesamt	durch- schnittl. Schlacht- gewicht	Gesamt- schlacht- menge 1)	ins- gesamt	durch- schnittl. Schlacht- gewicht	Gesamt- schlacht- menge 1)	ins- gesamt	durch- schnittl. Schlacht- gewicht	Gesamt- schlacht- menge 1)	
	Anzahl	kg	t	Anzahl	kg	t	Anzahl	kg	t	
Bundesgebiet										
D 1959/64	368 092	269	98 903	4 315	67	289	488 066	106	51 611	150 803
1959	413 453	264	109 063	5 380	49	266	835 137	98	82 146	191 475
1960	415 393	264	109 833	8 152	70	568	762 926	98	74 920	185 321
1961	397 367	273	108 558	8 894	73	647	661 261	100	66 324	175 529
1962	332 658	273	90 811	1 434	70	101	365 581	112	41 039	131 951
1963	339 516	269	91 203	1 874	74	139	140 949	158	22 202	113 544
1964	310 165	271	83 952	157	96	15	162 542	142	23 032	107 051 2)
1965	507 580	271	137 786	958	90	86	367 251	122	44 978	182 850
Januar	29 133	273	7 959	26	90	2	10 405	160	1 665	9 626
Februar	25 814	276	7 121	—	—	—	10 387	159	1 656	8 777
März	36 401	277	10 087	25	95	2	14 148	152	2 154	12 243
April	35 131	275	9 654	26	97	3	13 711	141	1 935	11 592
Mai	38 129	278	10 591	26	96	3	13 433	146	1 964	12 558
Juni	45 800	271	12 415	27	99	3	14 437	145	2 087	14 505
Juli	48 132	273	13 156	—	—	—	15 332	153	2 342	15 498
August	49 437	269	13 282	25	101	2	36 713	128	4 707	17 991
September	52 184	271	14 140	185	108	20	53 638	116	6 217	20 377
Oktober	51 704	269	13 888	480	77	37	66 921	113	7 563	21 488
November	48 970	265	12 955	131	102	13	69 019	109	7 549	20 517
Dezember	46 745	268	12 537	7	92	1	49 107	105	5 139	17 677
Frankreich	6 065	314	1 906	—	—	—	23 294	84	1 951	3 857
Belgien	10	274	3	—	—	—	491	80	39	42
Luxemburg	192	297	57	—	—	—	390	86	33	90
Niederlande	42	286	12	958	90	86	20 184	86	1 734	1 832
Bulgarien	29	205	6	—	—	—	4 626	80	368	374
Dänemark	242 666	269	65 356	—	—	—	180 789	160	28 950	94 306
Großbritannien	104 092	290	30 138	—	—	—	4 740	154	729	30 867
Irland	67 245	277	18 618	—	—	—	4 024	156	629	19 247
Österreich	2 580	255	659	—	—	—	—	—	—	659
Polen	19 527	182	3 557	—	—	—	41 431	84	3 461	7 018
Rumänien	10 077	213	2 149	—	—	—	30 416	78	2 369	4 518
Schweden	3 264	250	817	—	—	—	3 213	72	230	1 047
Ungarn	51 791	280	14 508	—	—	—	53 653	84	4 485	18 993
Schleswig-Holstein										
Januar	19 143	267	5 112	—	—	—	8 834	165	1 456	6 568
Februar	16 683	268	4 479	—	—	—	9 382	160	1 506	5 985
März	18 376	266	4 896	—	—	—	11 667	163	1 902	6 798
April	18 890	264	4 982	—	—	—	10 068	154	1 554	6 536
Mai	16 766	267	4 476	—	—	—	9 545	163	1 558	6 034
Juni	20 353	259	5 276	—	—	—	10 356	161	1 672	6 948
Juli	21 801	262	5 712	—	—	—	11 594	164	1 900	7 612
August	23 741	258	6 131	—	—	—	25 529	143	3 642	9 773
September	24 195	264	6 390	—	—	—	28 039	139	3 885	10 275
Oktober	25 299	259	6 555	—	—	—	29 203	143	4 174	10 729
November	24 860	258	6 407	—	—	—	31 030	133	4 123	10 530
Dezember	20 636	259	5 335	—	—	—	26 256	118	3 089	8 424
1965	250 743	262	65 751	—	—	—	211 503	144	30 461	96 212
Dänemark	202 885	268	54 280	—	—	—	165 783	160	26 586	80 866
Großbritannien	10 233	284	2 910	—	—	—	1 063	150	159	3 069
Irland	18 024	265	4 782	—	—	—	315	159	50	4 832
Polen	16 337	181	2 962	—	—	—	41 129	84	3 436	6 398
Schweden	3 264	250	817	—	—	—	3 213	72	230	1 047
Hamburg										
Januar	4 329	287	1 244	—	—	—	1 034	160	165	1 409
Februar	4 187	292	1 221	—	—	—	872	159	139	1 360
März	6 091	288	1 755	—	—	—	569	158	90	1 845
April	5 700	285	1 622	—	—	—	971	159	154	1 776
Mai	7 007	283	1 981	—	—	—	1 028	159	163	2 144
Juni	8 152	280	2 285	—	—	—	965	159	153	2 438
Juli	7 845	283	2 219	—	—	—	1 683	158	266	2 485
August	8 044	275	2 212	—	—	—	1 853	155	287	2 499
September	9 206	278	2 562	—	—	—	2 732	149	408	2 970
Oktober	8 369	281	2 354	—	—	—	3 471	158	548	2 902
November	8 439	279	2 358	—	—	—	3 367	149	503	2 861
Dezember	7 939	277	2 202	—	—	—	1 697	157	266	2 468
1965	85 308	282	24 015	—	—	—	20 242	155	3 147	27 157
Belgien	10	274	3	—	—	—	—	—	—	3
Niederlande	—	—	—	—	—	—	544	85	46	46
Dänemark	29 836	277	8 271	—	—	—	14 381	157	2 255	10 526
Großbritannien	39 627	287	11 356	—	—	—	1 938	159	308	11 664
Irland	15 835	277	4 385	—	—	—	3 379	158	533	4 918
Niedersachsen										
März	678	309	210	—	—	—	—	—	—	210
April	954	302	288	—	—	—	—	—	—	288
Mai	1 435	355	509	—	—	—	—	—	—	509
Juni	1 211	351	425	—	—	—	—	—	—	425
Juli	1 569	342	537	—	—	—	—	—	—	537

1) Gesamtmenge an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett. — 2) Darunter 52 t von 2 687 eingefuhrten Schafen.

14. Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft

Monat Jahr Herkunftsland	Rinder (ohne Kälber)			Kälber unter 3 Monaten			Schweine			Schlacht- menge 1) insgesamt
	ins- gesamt	durch- schnittl. Schlacht- gewicht	Gesamt- schlacht- menge 1)	ins- gesamt	durch- schnittl. Schlacht- gewicht	Gesamt- schlacht- menge 1)	ins- gesamt	durch- schnittl. Schlacht- gewicht	Gesamt- schlacht- menge 1)	
	Anzahl	kg	t	Anzahl	kg	t	Anzahl	kg	t	
Niedersachsen										
August	694	323	224	—	—	—	—	—	—	224
September	1 527	313	478	—	—	—	—	—	—	478
Oktober	1 079	281	303	—	—	—	78	124	10	313
November	776	306	237	—	—	—	463	145	67	304
Dezember	755	311	235	—	—	—	390	159	62	297
1965	10 678	323	3 447	—	—	—	931	149	139	3 586
Großbritannien	10 678	323	3 447	—	—	—	931	149	139	3 586
Bremen										
Januar	3 071	291	894	—	—	—	—	—	—	894
Februar	2 972	294	873	—	—	—	—	—	—	873
März	1 991	297	590	—	—	—	—	—	—	590
April	2 614	299	780	—	—	—	—	—	—	780
Mai	2 305	296	683	—	—	—	—	—	—	683
Juni	3 025	281	848	—	—	—	—	—	—	848
Juli	2 448	274	670	—	—	—	—	—	—	670
August	3 171	295	936	—	—	—	—	—	—	936
September	2 477	288	713	—	—	—	—	—	—	713
Oktober	1 638	297	486	—	—	—	88	171	15	501
November	2 142	279	597	—	—	—	362	166	60	657
Dezember	2 617	281	736	—	—	—	321	177	57	793
1965	30 471	289	8 806	—	—	—	771	171	132	8 938
Dänemark	5 358	283	1 518	—	—	—	625	174	109	1 627
Großbritannien	14 561	288	4 200	—	—	—	146	155	23	4 223
Irland	10 552	293	3 088	—	—	—	—	—	—	3 088
Nordrhein - Westfalen										
Januar	428	280	120	26	90	2	—	—	—	122
Februar	671	279	187	—	—	—	—	—	—	187
März	1 458	287	418	25	95	2	—	—	—	420
April	683	298	203	26	97	3	—	—	—	206
Mai	765	310	237	26	96	3	—	—	—	240
Juni	3 456	266	919	27	99	3	—	—	—	922
Juli	5 440	281	1 528	—	—	—	60	85	5	1 533
August	4 480	280	1 254	25	101	2	141	83	12	1 268
September	5 069	279	1 414	91	108	10	2 171	84	182	1 606
Oktober	4 223	282	1 190	277	92	25	3 739	93	348	1 563
November	3 460	283	979	131	102	13	3 915	94	370	1 362
Dezember	4 005	289	1 156	7	92	1	276	116	32	1 189
1965	34 138	281	9 605	661	97	64	10 302	92	949	10 618
Frankreich	141	418	59	—	—	—	—	—	—	59
Belgien	—	—	—	—	—	—	98	76	7	7
Luxemburg	192	297	57	—	—	—	—	—	—	57
Niederlande	42	287	12	661	97	64	9 212	86	796	872
Großbritannien	14 880	281	4 186	—	—	—	662	151	100	4 286
Irland	18 883	280	5 291	—	—	—	330	139	46	5 337
Hessen										
März	1 988	287	571	—	—	—	—	—	—	571
April	1 750	287	503	—	—	—	—	—	—	503
Mai	2 223	275	612	—	—	—	—	—	—	612
Juni	1 570	292	458	—	—	—	—	—	—	458
Juli	1 948	282	549	—	—	—	—	—	—	549
August	661	287	190	—	—	—	196	80	16	206
September	1 387	293	406	94	108	10	1 475	84	124	540
Oktober	2 063	283	584	203	60	12	2 210	77	171	767
November	1 984	289	573	—	—	—	1 615	106	171	744
Dezember	841	293	246	—	—	—	302	84	25	271
1965	16 415	286	4 692	297	74	22	5 798	87	507	5 221
Frankreich	29	326	9	—	—	—	—	—	—	9
Niederlande	—	—	—	297	74	22	5 496	88	482	504
Dänemark	1 658	268	444	—	—	—	—	—	—	444
Großbritannien	11 112	292	3 250	—	—	—	—	—	—	3 250
Irland	3 616	274	989	—	—	—	—	—	—	989
Polen	—	—	—	—	—	—	302	84	25	25
Rheinland - Pfalz										
August	—	—	—	—	—	—	115	83	10	10
September	—	—	—	—	—	—	170	73	12	12
Oktober	—	—	—	—	—	—	286	73	21	21
November	—	—	—	—	—	—	157	102	16	16
1965	—	—	—	—	—	—	728	81	59	59
Niederlande	—	—	—	—	—	—	728	81	59	59

1) Gesamtmenge an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett.

14. Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft

Monat Jahr Herkunftsland	Rinder (ohne Kälber)			Kälber unter 3 Monaten			Schweine			Schlacht- menge 1) insgesamt
	ins- gesamt	durch- schnittl. Schlacht- gewicht	Gesamt- schlacht- menge 1)	ins- gesamt	durch- schnittl. Schlacht- gewicht	Gesamt- schlacht- menge 1)	ins- gesamt	durch- schnittl. Schlacht- gewicht	Gesamt- schlacht- menge 1)	
	Anzahl	kg	t	Anzahl	kg	t	Anzahl	kg	t	
Baden - Württemberg										
Januar	917	289	265	-	-	-	-	-	-	265
Februar	552	287	159	-	-	-	-	-	-	159
März	3 891	300	1 167	-	-	-	-	-	-	1 167
April	2 654	298	761	-	-	-	-	-	-	761
Mai	4 327	291	1 260	-	-	-	-	-	-	1 260
Juni	4 764	291	1 387	-	-	-	-	-	-	1 387
Juli	4 106	287	1 180	-	-	-	500	89	44	1 224
August	3 289	285	937	-	-	-	2 646	89	235	1 172
September	3 393	283	961	-	-	-	6 336	89	564	1 525
Oktober	3 301	281	928	-	-	-	6 085	88	536	1 464
November	1 883	292	549	-	-	-	2 431	87	212	761
Dezember	3 543	297	1 051	-	-	-	6 829	89	606	1 657
1965	36 520	290	10 605	-	-	-	24 827	88	2 197	12 802
Frankreich	154	292	45	-	-	-	-	-	-	45
Niederlande	-	-	-	-	-	-	610	89	54	54
Ungarn	36 366	290	10 560	-	-	-	24 217	88	2 143	12 703
Bayern										
Januar	751	258	194	-	-	-	-	-	-	194
Februar	287	297	85	-	-	-	-	-	-	85
März	993	267	265	-	-	-	-	-	-	265
April	674	255	172	-	-	-	-	-	-	172
Mai	2 491	251	625	-	-	-	-	-	-	625
Juni	2 581	250	645	-	-	-	-	-	-	645
Juli	2 086	248	518	-	-	-	-	-	-	518
August	3 873	246	951	-	-	-	3 219	80	258	1 209
September	3 814	238	908	-	-	-	9 956	81	805	1 713
Oktober	4 190	245	1 029	-	-	-	18 084	79	1 427	2 456
November	3 687	215	794	-	-	-	21 071	78	1 654	2 448
Dezember	4 929	235	1 158	-	-	-	12 399	77	955	2 113
1965	30 356	242	7 344	-	-	-	64 729	79	5 099	12 443
Niederlande	-	-	-	-	-	-	251	78	20	20
Bulgarien	29	205	6	-	-	-	4 626	80	368	374
Großbritannien	3 001	263	789	-	-	-	-	-	-	789
Irland	335	248	83	-	-	-	-	-	-	83
Österreich	2 580	255	659	-	-	-	-	-	-	659
Rumänien	10 077	213	2 149	-	-	-	30 416	78	2 369	4 518
Ungarn	14 334	255	3 658	-	-	-	29 436	80	2 342	6 000
Saarland										
Januar	14	243	3	-	-	-	537	81	44	47
Februar	130	271	35	-	-	-	133	85	11	46
März	245	239	59	-	-	-	1 912	85	162	221
April	1 049	263	275	-	-	-	2 672	85	227	502
Mai	492	260	128	-	-	-	2 860	85	243	371
Juni	280	271	76	-	-	-	3 116	84	262	338
Juli	429	313	134	-	-	-	1 495	85	127	261
August	779	381	297	-	-	-	2 039	84	171	468
September	692	314	217	-	-	-	2 550	86	219	436
Oktober	861	353	304	-	-	-	3 677	85	313	617
November	1 074	287	308	-	-	-	4 608	81	373	681
Dezember	787	314	247	-	-	-	637	73	47	294
1965	6 832	305	2 083	-	-	-	26 236	84	2 199	4 282
Frankreich	5 741	312	1 793	-	-	-	23 294	84	1 951	3 744
Belgien	-	-	-	-	-	-	393	81	32	32
Luxemburg	-	-	-	-	-	-	390	86	33	33
Niederlande	-	-	-	-	-	-	2 159	85	183	183
Ungarn	1 091	266	290	-	-	-	-	-	-	290
Berlin (West)										
Januar	480	266	127	-	-	-	-	-	-	127
Februar	332	247	82	-	-	-	-	-	-	82
März	690	226	156	-	-	-	-	-	-	156
April	263	259	68	-	-	-	-	-	-	68
Mai	318	252	80	-	-	-	-	-	-	80
Juni	408	235	96	-	-	-	-	-	-	96
Juli	460	237	109	-	-	-	-	-	-	109
August	705	213	150	-	-	-	975	78	76	226
September	424	215	91	-	-	-	209	85	18	109
Oktober	681	228	155	-	-	-	-	-	-	155
November	665	230	153	-	-	-	-	-	-	153
Dezember	693	247	171	-	-	-	-	-	-	171
1965	6 119	235	1 438	-	-	-	1 184	79	94	1 532
Niederlande	-	-	-	-	-	-	1 184	79	94	94
Dänemark	2 929	288	843	-	-	-	-	-	-	843
Polen	3 190	187	595	-	-	-	-	-	-	595

1) Gesamtmenge an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett.

15. Schlacht- und Fleischbeschau 1964
Beaufschlagte ganze Tierkörper
Bundesgebiet

Beaufschlagungsgrund	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
Untauglich §§ 29, 32 und 33						
Milzbrand, Rauschbrand, Wild- und Rinderseuche § 32 (1) 1, 2, 3,	75	3	9	1	—	—
Rotz § 32 (1) 5	—	—	—	—	—	3
Blutvergiftung § 32 (1) 7	1 727	2 518	3 050	124	10	72
Vorhandensein von Fleischvergiftungserregern § 32 (1) 8	575	662	244	8	—	22
Rotlauf der Schweine § 32 (1) 9	—	—	954	—	—	—
Ferkelgrippe § 32 (1) 10	—	—	292	—	—	—
Schweinepest § 32 (1) 10	—	—	596	—	—	—
Gelbsucht § 32 (1) 12	448	886	2 264	55	4	12
Allgemeine Wassersucht § 32 (1) 13	920	602	928	290	16	86
Geschwülste ¹⁾ § 32 (1) 14	1 900	109	750	20	4	45
Trichinen § 32 (1) 15	—	—	4 ²⁾	—	—	—
Geruchs- und Geschmacksabweichungen § 32 (1) 16	1 193	442	3 130	118	12	41
Fäulnis und ähnliche Zersetzungs Vorgänge § 32 (1) 18	1 961	1 851	3 081	216	15	154
Maltafieber § 32 (1) 20	—	—	1	1	—	1
Listeriose § 32 (1) 21	3	2	2	12	—	—
Finnen § 33, 1	552	61	33	15	8	—
Vollständige Abmagerung § 32 (1) 17	1 133	1 282	2 047	443	32	30
In § 32 Abs. 2 genannte Mängel	723	977	3 111	115	16	62
Versch. and. Erkrankungen u. Mängel § 32 (1) 4, 6, 11, 19, § 33, 2	551	545	1 191	66	14	80
Sonstige Mängel § 29 (3)	40	111	166	11	12	—
Zusammen . . .	11 801	10 051	21 853	1 495	143	608

Bedingt tauglich § 36

Verunreinigung mit Milzbrandserregern § 36 II 7	5	4	3	—	—	—
Verunreinigung mit Rotzserregern § 36 II 7	—	12	—	—	—	—
Vorhandensein von Fleischvergiftungserregern § 36 II 8	162	110	66	2	—	9
Verunreinigung mit Fleischvergiftungserregern § 36 II 7	35	44	67	2	1	1
Rotlauf der Schweine § 36 II 2	—	—	8 719	—	—	—
Brucellose der Schweine § 36 II 2	—	—	970	—	—	—
Ferkelgrippe § 36 II 3	—	—	772	—	—	—
Schweinepest § 36 II 3	—	—	12 566	—	—	—
Ansteckende Schweinelähme § 36 II 3	—	—	36	—	—	—
Finnen § 36 II 4	—	—	44	—	—	—
Tuberkulose § 36 II 1	6 295	107	75 006	45	38	24
Zusammen . . .	6 497	277	98 249	49	39	34

Nach § 47 beurteilt

Gelbsucht § 47 (2) 1	1 015	610	3 080	165	3	13
Wässrigkeit, Durchsetzungen mit Blutungen usw. § 47 (2) 1	17 405	9 141	29 520	1 387	87	361
Geruchs- und Geschmacksabweichungen § 47 (2) 1	7 167	1 876	32 880	429	61	35
Fäulnis und ähnliche Zersetzungs Vorgänge § 47 (2) 1	4 267	2 347	7 102	206	15	87
Finnen § 47 (1)	74 336 ³⁾	477 ³⁾	—	—	—	—
Unreife oder nicht genügende Entwicklung der Kälber § 47 (2) 2	—	1 626	—	—	—	—
Versch. and. Erkrank. u. Mängel § 47 (2) 1, 3	15 842	8 651	26 350	740	82	253
Zusammen . . .	120 032	24 728	98 932	2 927	248	749

1) Davon wegen Leukose beaufschlagt: 1 766 Rinder, 74 Kälber, 429 Schweine, 11 Schafe, 2 Ziegen, 23 Pferde. — 2) Außerdem Trichinenfunde bei 200 Wildschweinen und 8 anderen trichinen-beaufschlagten Tieren. — 3) Hiervon sind 73 826 Rinder und 457 Kälber nach Behandlung als tauglich beurteilt worden.

16. Brütereien

Monat	Brütereien	Eingelegte Bruteier zur Erzeugung von		Geschlüpfte Küken				
		Legehennen	Masthühnern	Hennenküken für Legezwecke	Hühnerküken für Mastzwecke	Gänseküken	Entenküken	Küken von Truthühnern
	Anzahl	1 000						
Januar	845	10 258,6	5 333,4	3 155,5	4 050,8	0,0	174,7	—
Februar	1 369	15 808,1	6 220,3	5 522,4	4 473,5	0,3	155,6	0,1
März	1 657	20 618,7	5 483,2	8 576,8	4 420,5	92,0	321,7	7,4
April	1 731	18 643,1	7 102,2	8 345,5	5 635,1	95,3	548,9	27,8
Mai	1 365	11 811,1	6 548,1	6 536,4	4 749,1	111,8	711,2	43,4
Juni	687	6 843,0	6 912,4	3 480,2	5 638,5	91,2	776,4	40,2
Juli	376	5 070,8	6 685,8	2 232,8	5 380,3	10,2	630,1	32,8
August	308	5 682,4	6 078,1	1 970,8	4 909,5	2,0	479,7	29,5
September	349	6 454,4	7 477,7	2 461,7	5 715,6	—	315,8	15,4
Oktober	386	7 512,6	6 137,4	3 036,5	5 482,3	—	264,0	—
November	409	7 684,5	6 755,9	2 988,3	5 106,9	—	195,5	—
Dezember	491	9 067,4	6 638,4	3 133,7	5 412,3	—	196,3	—
1965 ...	.	125 454,8	77 372,8	51 440,5	60 974,4	402,9	4 770,0	196,5

17. Geflügelschlachtereien

Monat	Geflügelschlachtereien	Geschlachtetes Geflügel						
		Suppenhühner	Jungmasthühner	Enten	Gänse	Truthühner	insgesamt	darunter frisch abgegeben
	Anzahl	t						
Januar	158	982,8	3 852,3	268,0	3,9	6,3	5 113,4	1 041,6
Februar	161	1 086,9	3 667,4	290,7	2,6	0,2	5 047,8	1 168,3
März	166	891,4	4 023,9	338,5	3,4	1,4	5 258,6	1 208,9
April	176	736,6	3 994,0	291,2	4,9	3,1	5 029,8	1 343,0
Mai	173	888,2	3 920,3	354,5	2,7	1,6	5 167,4	1 192,6
Juni	177	833,5	4 011,2	347,4	8,6	0,0	5 200,7	1 325,5
Juli	171	851,3	3 927,5	386,8	13,5	2,5	5 181,6	1 089,5
August	163	835,4	4 170,4	374,5	8,5	53,1	5 441,9	1 264,2
September	175	906,8	4 399,2	374,3	3,2	27,1	5 710,6	1 426,0
Oktober	170	976,8	3 988,4	274,6	11,0	10,7	5 261,6	1 208,5
November	169	1 018,5	4 384,5	287,2	36,6	14,7	5 741,4	1 326,0
Dezember	182	1 097,2	4 486,4	356,7	91,9	77,9	6 110,0	1 896,4
1965 ...	.	11 105,4	48 825,5	3 944,3	190,9	198,5	64 264,7	15 490,6

18. Geschlachtetes Geflügel nach Zubereitungsform Tonnen

Geflügelart	Geschlachtetes Geflügel				
	gerupft und entdarmt mit Kopf und Ständern	gerupft und ausgenommen ohne Kopf und Ständer		gerupft und ausgeblutet geschlossen mit Kopf u. Ständern	insgesamt
		einschl. Herz, Leber und Muskelmagen	ohne		
Suppenhühner	3 658,9	6 255,4	280,2	910,9	11 105,4
Jungmasthühner	3 688,4	36 874,8	8 155,5	106,9	48 825,5
Enten	5,8	3 009,1	2,7	926,7	3 944,3
Gänse	1,2	50,9	1,2	137,7	190,9
Truthühner	0,2	129,1	2,7	66,5	198,5

Viehzählungsgesetz

Vom 18. Juni 1956

Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlossen:

§ 1

(1) Am 3. Dezember jedes Jahres ist eine allgemeine Viehzählung, am 3. der Monate März, Juni und September sind Viehzwischenzählungen. Fällt der Tag auf einen Sonnabend, so wird die Zählung am voraufgehenden Werktag, fällt er auf einen Sonn- oder Feiertag, so wird sie am folgenden Werktag durchgeführt.

(2) Die allgemeine Viehzählung erfaßt die Bestände an Rindvieh, Pferden, Schweinen, Schafen, Ziegen, Federvieh und Bienenvölkern und alle zwei Jahre, zuerst 1957, ihr Verhältnis zur landwirtschaftlichen Nutzfläche.

(3) Bei den Zwischenzählungen werden die Bestände an Schweinen, bei der Zwischenzählung im Juni außerdem die Bestände an Rindvieh und Schafen erfaßt. Die Zwischenzählungen im März und September werden repräsentativ durchgeführt, die Zwischenzählung im Juni kann repräsentativ erfolgen.

(4) In den Ländern Berlin, Bremen und Hamburg sowie in kreisfreien Städten und in Städten über 50 000 Einwohner findet die allgemeine Viehzählung nur alle zwei Jahre, zuerst 1957, statt, Zwischenzählungen fallen weg.

§ 2

Die Ergebnisse der Zählungen im Juni und Dezember werden alle zwei Jahre, zuerst 1956, in den Ländern Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Schleswig-Holstein repräsentativ nachgeprüft. Die Nachprüfungen erstrecken sich auf die Bestände und Bestandsveränderungen an Rindvieh und Schweinen. Wenn die Zählung im Juni nicht repräsentativ durchgeführt worden ist, werden die Ergebnisse der Zählung im September nachgeprüft; diese Nachprüfung erstreckt sich auf die Bestände und Bestandsveränderungen an Schweinen.

§ 3

Bei den Zählungen und Nachprüfungen werden die Bestände aller oder einzelner Tierarten nach Alter, Geschlecht und Nutzungszweck aufgegliedert.

§ 4

(1) Die Zählungen und Nachprüfungen erfassen die Bestände, die sich am Erhebungstag im unmittelbaren Besitz des Viehhalters befinden, ohne Rücksicht auf das Eigentum oder die sonstigen Rechtsgründe des Besitzverhältnisses.

(2) Auskunftspflichtig ist der Viehhalter; ist er verhindert, so sind seine mit der Viehhaltung befaßten Familienmitglieder und Betriebsangehörigen auskunftspflichtig.

§ 5

(1) Den Zählern ist das Betreten von Grundstücken, Ställen und ähnlichen Räumen, in denen Vieh gehalten wird oder gehalten werden kann, zu gestatten.

(2) Anordnungen der Veterinärbehörden, die den Personenverkehr beschränken, gelten auch für die Zähler. Die Auskunftspflichtigen haben die Zähler auf bestehende Anordnungen hinzuweisen.

(3) Den Zählern stehen die mit der Prüfung der Ergebnisse beauftragten Personen gleich.

§ 6

Die Einzelangaben der Viehhalter und die Feststellungen bei der allgemeinen Viehzählung und bei der Zwischenzählung im Juni dürfen für behördliche Maßnahmen zur Durchführung des Tierzuchtgesetzes und des Viehseuchengesetzes, für die Berechnung der Beiträge zu den öffentlichen Viehseuchenentschädigungskassen und für die Berechnung der öffentlichen Dasselbekämpfungsgebühren durch die zuständigen Behörden oder die von ihnen beauftragten Stellen verwendet werden.

§ 7

(1) Ordnungswidrig handelt, wer sich den Vorschriften des § 5 Abs. 1 zuwider weigert, den Zählern oder Prüfern das Betreten der Ställe oder anderer Örtlichkeiten zu gestatten.

(2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße geahndet werden.

§ 8

Dieses Gesetz gilt nach Maßgabe des § 13 Abs. 1 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 1) auch im Land Berlin.

§ 9

Dieses Gesetz tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft. Gleichzeitig tritt das Gesetz über Viehzählungen vom 31. Oktober 1938 (Reichsgesetzbl. I S. 1532) in der Fassung des Gesetzes zur Änderung und Ergänzung des Gesetzes über Viehzählungen vom 2. August 1951 (Bundesgesetzbl. I S. 481) außer Kraft.

Die verfassungsmäßigen Rechte des Bundesrates sind gewahrt.

Das vorstehende Gesetz wird hiermit verkündet.

Bonn, den 18. Juni 1956.

Der Bundespräsident
Theodor Heuss

Der Stellvertreter des Bundeskanzlers
Blücher

Der Bundesminister
für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
Lübke

Gesetz zur Änderung des Viehzählungsgesetzes

Vom 3. Dezember 1958

Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlossen:

Artikel 1

Das Viehzählungsgesetz vom 18. Juni 1956 (Bundesgesetzbl. I S. 522) wird wie folgt geändert:

1. § 2 erhält folgende neue Fassung:

§ 2

Die Ergebnisse der Zählungen im Juni und Dezember werden alle zwei Jahre, zuerst 1956, in den Ländern Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Schleswig-Holstein repräsentativ nachgeprüft. Die Nachprüfungen erstrecken sich auf die Bestände und

Bestandsveränderungen an Schweinen, bei der Zählung im Dezember auch an Rindvieh. Wenn die Zählung im Juni nicht repräsentativ durchgeführt worden ist, werden die Ergebnisse der Zählung im September nachgeprüft.»

2. Hinter § 7 wird folgender neuer § 7a eingefügt:

»§ 7a

Die Befugnis der Bundesregierung, Rechtsverordnungen nach § 6 Abs. 2 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke vom 3. September 1953 (Bundesgesetzbl. I S. 1314) zu erlassen, bleibt unberührt.»

Artikel 2

Dieses Gesetz gilt nach Maßgabe des § 13 Abs. 1 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 1) auch im Land Berlin.

Artikel 3

Dieses Gesetz gilt nicht im Saarland.

Artikel 4

Dieses Gesetz tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft.

Bonn, den 3. Dezember 1958.

Der Bundespräsident
Theodor Heuss

Der Stellvertreter des Bundeskanzlers
Ludwig Erhard

Der Bundesminister
für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
Lübke

Verordnung über eine Milchstatistik

Vom 5. Januar 1955

Auf Grund des § 6 Abs. 2 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke vom 3. September 1953 (Bundesgesetzbl. I S. 1314) verordnet die Bundesregierung mit Zustimmung des Bundesrates:

§ 1

Über die Erzeugung und Verwendung von Kuhmilch wird eine Bundesstatistik durchgeführt.

§ 2

(1) Die Statistik besteht aus monatlichen Erhebungen und Schätzungen.

(2) Erhoben werden die Erzeugung von Kuhmilch in den den Kontrollverbänden für Milchleistungsprüfungen angeschlossenen Betrieben sowie die Anlieferung von Kuhmilch bei den Milchsammelstellen und Molkereien.

(3) Geschätzt werden die Erzeugung von Kuhmilch und ihre Verwendung durch die Erzeuger, soweit diese Sachverhalte nicht nach Absatz 2 erhoben werden.

§ 3

Auskunftspflichtig sind die Geschäftsführer der Kontrollverbände für Milchleistungsprüfungen sowie die Leiter der Milchsammelstellen und der Molkereien. Die Auskünfte sind nach

Kreisgebieten aufgegliedert und auf Verlangen schriftlich zu geben.

§ 4

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 1) in Verbindung mit § 17 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke auch im Land Berlin.

§ 5

Die Verordnung tritt am 1. Januar 1966 in Kraft und am 31. Dezember 1968 außer Kraft.

Bonn, den 5. Januar 1966

Der Stellvertreter des Bundeskanzlers
Mende

Der Bundesminister
für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
Hermann Höcherl

Gesetz über eine Schlachtgewichtsstatistik

Vom 21. Juli 1960

Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlossen:

§ 1

Über die Lebendgewichte und Schlachtgewichte der Rinder, Kälber, Schweine und Schafe für gewerbliche Schlachtungen wird eine Bundesstatistik (Schlachtgewichtsstatistik) durchgeführt.

§ 2

(1) Lebendgewicht im Sinne dieses Gesetzes ist das nach § 8 des Vieh- und Fleischgesetzes vom 25. April 1951 (Bundesgesetzbl. I S. 272) ermittelte Gewicht.

(2) Schlachtgewicht im Sinne dieses Gesetzes ist das Gewicht des geschlachteten und ausgeweideten Tieres ausschließlich der Haut, des Kopfes vom ersten Halswirbel ab und der im Karpal- oder Tarsalgelenk ausgelösten Gliedmaßen, jedoch einschließlich

der Nieren, des Nierenfetts, bei Schweinen auch der Haut, des Kopfes, der Füße und der Flomen.

§ 3

(1) Die Erhebungen über die Lebendgewichte werden auf den Schlachtviehgroßmärkten sowie den Schlachtviehmärkten durchgeführt, für die nach § 15 des Vieh- und Fleischgesetzes die Anwendung der Vorschriften über Marktschlußscheine und über amtliche Notierung angeordnet ist.

(2) Die Erhebungen erfassen monatlich das Gesamtlebendgewicht und die Stückzahl der auf den in Absatz 1 bezeichneten Märkten aufgetriebenen Rinder, Kälber, Schweine und Schafe, aufgegliedert nach Handelsklassen.

§ 4

(1) Die Erhebungen über die Schlachtgewichte werden auf Schlachthöfen durchgeführt, denen ein Großmarkt im Sinne des § 3 des Vieh- und Fleischgesetzes angeschlossen ist. Befinden sich in einem Land mehrere solcher Schlachthöfe, so bestimmt die zuständige Landesbehörde den Schlachthof, auf dem die Erhebung durchgeführt wird.

(2) Die Erhebungen erfassen alle sechs Jahre, beginnend 1960, in drei aufeinanderfolgenden Jahren an einem Schlachttag im Monat September das Lebendgewicht und das Schlachtgewicht der geschlachteten Tiere, und zwar jeweils

im 1. Jahr bei Rindern,

im 2. Jahr bei Schweinen,

im 3. Jahr bei Kälbern und Schafen.

Die Landesregierung kann durch Rechtsverordnung im Benehmen mit dem Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten bestimmen, daß nur ein Teil der geschlachteten Tiere zu erfassen ist, wenn dies für die Erzielung zuverlässiger Ergebnisse ausreicht.

(3) Die Gewichte werden nach Handelsklassen aufgegliedert.

§ 5

(1) Auskunftspflichtig sind die Eigentümer der Schlachttiere zur Zeit der Gewichtsfeststellung sowie die Leiter der Großmärkte, Schlachtviehmärkte und Schlachthöfe.

(2) Die Eigentümer der Schlachttiere sind verpflichtet, den mit der Durchführung der Erhebungen betrauten Personen auf Anforderung die Marktschlußscheine (§ 10 des Vieh- und Fleischgesetzes) vorzulegen.

§ 6

Die Befugnis der Bundesregierung, Rechtsverordnungen nach § 6 Abs. 2 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke vom 3. September 1953 (Bundesgesetzbl. I S. 1314) zu erlassen, bleibt unberührt.

§ 7

Dieses Gesetz gilt nach Maßgabe des § 13 Abs. 1 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 1) auch im Land Berlin.

§ 8

Dieses Gesetz tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft.

Die verfassungsmäßigen Rechte des Bundesrates sind gewahrt.

Das vorstehende Gesetz wird hiermit verkündet.

Bonn, den 21. Juli 1960.

Der Bundespräsident
Lübke

Für den Bundeskanzler
Der Bundesminister für Verkehr
Seehofer

Der Bundesminister für Ernährung,
Landwirtschaft und Forsten
Schwarz

Verordnung über eine Geflügelstatistik

Vom 31. März 1964

Auf Grund des § 6 Abs. 2 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke (StatGes) vom 3. September 1953 (Bundesgesetzbl. I S. 1314) verordnet die Bundesregierung mit Zustimmung des Bundesrates:

§ 1

In Brütereien und in Geflügelschlachtereien werden Erhebungen als Bundesstatistik durchgeführt.

§ 2

(1) Die Erhebung in Brütereien erfaßt

1. monatlich

- a) die Einlagen an Bruteiern zur Erzeugung von Legehennen und von Masthühnern,
- b) die geschlüpften Geflügelkükken;

2. jährlich

das Fassungsvermögen der Brutanlagen.

(2) Im ersten Erhebungsmonat wird außer der Erhebung nach Absatz 1 Nr. 1 eine einmalige Erhebung über die dort bezeichneten Sachverhalte für das Jahr 1963 durchgeführt.

(3) Auskunftspflichtig sind

1. für die Erhebungen nach Absatz 1 die Inhaber der Brütereien mit einem Fassungsvermögen von mindestens 1 000 Eiern ausschließlich des Schlupfraumes,
2. für die Erhebungen nach Absatz 2 die Inhaber der Brütereien mit einem Fassungsvermögen von mindestens 500 Eiern ausschließlich des Schlupfraumes.

§ 3

(1) Die Erhebung in Geflügelschlachtereien erfaßt

1. monatlich
das geschlachtete Geflügel inländischer Herkunft;
2. jährlich
die Schlachtkapazität.

(2) Im ersten Erhebungsmonat wird außer der Erhebung nach Absatz 1 Nr. 1 eine einmalige Erhebung über den dort bezeichneten Sachverhalt für das Jahr 1963 durchgeführt.

(3) Auskunftspflichtig sind

1. für die Erhebungen nach Absatz 1 die Inhaber der Geflügelschlachtereien mit einer Schlachtkapazität von mindestens 2 000 Tieren im Monat,

2. für die Erhebungen nach Absatz 2 die Inhaber der Geflügel-schlachtereien mit einer Schlachtkapazität von mindestens 500 Tieren im Monat.

§ 4

Die Weiterleitung von Einzelangaben nach § 12 Abs. 2 StatGes durch die erhebenden Behörden an die für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden und die von diesen bestimmten Stellen ohne Nennung des Namens des Befragten ist zugelassen.

§ 5

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 1) in Verbindung mit § 17 StatGes auch im Land Berlin.

§ 6

Diese Verordnung tritt am 1. April 1964 in Kraft und am 31. März 1967 außer Kraft.

Bonn, den 31. März 1964

Der Stellvertreter des Bundeskanzlers
Mende

Der Bundesminister
für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
Schwarz

Literaturverzeichnis

Titel der Veröffentlichung/des Beitrages	Erschienen in (Quelle)	Erscheinungsfolge bzw. Seitenangabe
Statistisches Bundesamt		
Viehbestand	Fachserie B, Reihe 3/I	vierteljährlich mit Vorbericht
Milch	3/II	monatlich mit Vorbericht
Schlachtungen und Fleischgewinnung	3/III	monatlich mit Vorbericht
Schlachtier- und Fleischbeschau	3/IV	jährlich
Geflügel	3/V	monatlich
Schweinbestand am 3. März 1965	Wirtschaft u. Statistik, Heft 4/ 1965	Seite 243
Rindvieh-, Schweine- und Schafbestand am 3. Juni 1965	7/ 1965	443
Schweinbestand am 3. Sept. 1965	10/ 1965	674
Viehbestand am 3. Dezember 1965	1/ 1966	44
Milcherzeugung und -verwendung im 1. Halbjahr 1965	8/ 1965	516
Milcherzeugung und -verwendung im Jahr 1965	2/ 1966	120
Schlachtungen im 1. Halbjahr 1965	8/ 1965	517
Schlachtungen im Jahr 1965	2/ 1966	121
Statistisches Landesamt Schleswig-Holstein (Kiel, Mühlenweg 166)		
Viehbestand	Statistische Berichte C III/1	vierteljährlich
Milcherzeugung und -verwendung	C III/3	monatlich
Schlachtungen	C III/2	monatlich
Brut und Schlachtungen von Geflügel	C III/6	monatlich
Niedersächsisches Landesverwaltungsamt – Statistik – (Hannover, Austraße 14)		
Viehbestand	Statistische Berichte C III/1	vierteljährlich
Milcherzeugung und -verwendung	C III/3	monatlich
Schlachtungen	C III/2	monatlich
Schweinbestand am 3. März 1965	Statistische Monatshefte, Heft 5/ 1965	Seite 149
Bestand an Rindern, Schweinen und Schafen am 3. Juni 1965	9/ 1965	294
Viehbestand – Dezember 1965	3/ 1966	89
Statistisches Landesamt Nordrhein-Westfalen (Düsseldorf, Ludwig-Beck-Str. 23)		
Viehbestand	Statistische Berichte C III/1	vierteljährlich
Milcherzeugung und -verwendung	C III/3	monatlich
Schlachtungen	C III/2	monatlich
Hessisches Statistisches Landesamt (Wiesbaden, Rheinstraße 35 – 37)		
Viehbestand	Statistische Berichte C III/1	vierteljährlich
Milcherzeugung und -verwendung	C III/3	monatlich
Schlachtungen	C III/2	monatlich
Schlachtier- und Fleischbeschau	C III/4	jährlich
Schweinbestand wieder normalisiert	Stat und Wirtschaft, Heft 10/ 1965	Seite 271
Erzeugung und Verwendung von Vollmilch 1964 und 1965	2/ 1966	38
87 000 Schweine mehr geschlachtet	11/ 1965	294
Weniger Rindfleisch aus gewerblichen Schlachtungen	2/ 1966	38
Die Schädigungen des Schlachtviehs durch Krankheiten und Schädlinge im Jahre 1964	8/ 1965	212
2,8 Mill. Geflügelküken aus 153 Brutereien	7/ 1965	187
1 250 t Geflügelfleisch in einem Jahr	8/ 1965	215
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz (Bad-Ems, Mainzer Straße 15 – 16)		
Viehbestand	Statistische Berichte C III/1	vierteljährlich
Milcherzeugung und -verwendung	C III/3	monatlich
Schlachtungen	C III/2	monatlich
Brut und Schlachtungen von Geflügel	C III/6	monatlich
Die Nutztierhaltung im Jahre 1965	Statistische Monatshefte, Heft 3/ 1966	Seite 74
Schlachtier- und Fleischbeschau 1964	11/ 1965	296
Die Geflügelwirtschaft in den Jahren 1960 – 1964	9/ 1965	235

Literaturverzeichnis

Titel der Veröffentlichung/des Beitrages	Erschienen in (Quelle)	Erscheinungsfolge bzw. Seitenangabe
--	---------------------------	-------------------------------------

Statistisches Landesamt Baden - Württemberg
(Stuttgart Postfach 898)

Viehbestand	Statistische Berichte C III/1	vierteljährlich
Milcherzeugung und -verwendung	C III/2 u. 3	monatlich
Schlachtungen	C III/2 u. 3	monatlich
Schlachtier- und Fleischbeschau	C III/4	jährlich
Die Entwicklung der Nutztierhaltung	Statistische Monatshefte , Heft 2/1966	Seite 38
Milcherzeugung und -verwendung 1964/65	10/1965	289
Schlachtungen und Fleischanfall	11/1965	316
Schlachtier- und Fleischbeschau	11/1965	317

Bayerisches Statistisches Landesamt
(München 2, Neuhauser Straße 51)

Viehbestand	Statistische Berichte C III/1	vierteljährlich
Milcherzeugung und -verwendung	C III/3	monatlich
Schlachtungen	C III/2	monatlich
Brut und Schlachtungen von Geflügel	C III/6	monatlich
Schweinebestand Anfang März 1965	Bayern in Zahlen , Heft 5/1965	Seite 172
Rindvieh-, Schweine- und Schafbestand im Juni 1965	9/1965	305
Schweinebestand Anfang September 1965	11/1965	393
Viehbestände in Bayern Ende 1965	3/1966	81
Brut- und Schlachtungsergebnisse bei Geflügel im 1. Halbjahr 1965	9/1965	321

Statistisches Amt des Saarlandes
(Saarbrücken 1, Hardenbergstr. 3)

Viehbestand	Statistische Berichte C III/1	vierteljährlich
Milcherzeugung und -verwendung	C III/3	monatlich
Schlachtungen	C III/2	monatlich

Fachserie B:

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Reihe 1: Bodennutzung und Ernte

Eine Jahreszusammenstellung enthält die Ergebnisse der Bodennutzungserhebungen und der Erntestatistik der landwirtschaftlichen Feldfrüchte und des Grünlandes sowie eine Darstellung des Witterungsverlaufs und seines Einflusses auf die Pflanzenentwicklung.

Die Reihe 1 untergliedert sich in die Einzeltitel **I. Bodennutzung** (jährlich 2 bis 3 Berichte) und **II. Landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland** (jährlich etwa 27 Berichte).

Reihe 2: Gartenbau und Weinwirtschaft

In einer Jahreszusammenstellung sind die Ergebnisse über den Anbau und die Ernte von Gemüse, die Zahl der ertragsfähigen Obstbäume und die Obsternte, die Rebflächen, die Weinmosternte und den Weinbestand, den Anbau von Zierpflanzen und die Pflanzenbestände in Baumschulen enthalten.

Über den Wachstumsstand und die Ernten werden die Ergebnisse in den Einzeltiteln **I. Gemüse** (jährlich etwa 20 Berichte), **II. Obst** (jährlich etwa 10 Berichte), **III. Weinwirtschaft** (jährlich etwa 10 Berichte), **IV. Zierpflanzen** (dreijährlich) und **V. Pflanzenbestände in Baumschulen** (jährlich 3 Berichte) veröffentlicht.

Reihe 3: Viehwirtschaft

Eine Jahreszusammenstellung bringt Ergebnisse über die Viehbestände, die Milcherzeugung und -verwendung, die Schlachtungen, das durchschnittliche Schlachtgewicht und die Gesamtschlachtmenge, über die Schlachtier- und Fleischbeschau und über Geflügelbrütereien und -schlachtereien.

In den Einzeltiteln **I. Viehbestand** (jährlich 8 Berichte), **II. Milch** (jährlich 24 Berichte), **III. Schlachtungen und Fleischgewinnung** (jährlich 24 Berichte), **IV. Schlachtier- und Fleischbeschau** (jährlich 1 Bericht), **V. Geflügel** (jährlich 12 Berichte) werden für kürzere Berichtszeiträume teilweise vorläufige Ergebnisse gebracht.

Reihe 4: Fischerei

In einer Jahreszusammenstellung sind die Fangergebnisse und die wichtigsten Betriebsmerkmale der Hochsee- und Küstenfischerei sowie die Fangergebnisse der Bodenseefischerei zusammengefaßt.

In dieser Reihe erscheinen die Einzeltitel **I. Fangergebnis der Hochsee- und Küstenfischerei** (jährlich 25 Berichte) und **II. Fangergebnis der Bodenseefischerei** (jährlich 6 Berichte).

Reihe 5: Betriebe, Arbeitskräfte und technische Betriebsmittel

- I. Betriebsgrößenstruktur (jährlich)
- II. Arbeitskräfte (zweijährlich)
- III. Technische Betriebsmittel (unregelmäßig)

Ergebnisse einmaliger Zählungen

Als Einzelveröffentlichungen erscheinen die Ergebnisse der Landwirtschaftszählung und der Arbeitskräfte-, Gartenbau-, Forst- und Binnenfischereierhebung, sowie aus der Volkszählung die Ergebnisse der Kleinflächenerhebung. Sie wurden für jede Erhebung in fortlaufend nummerierte Hefte gegliedert, zu denen z. T. Vorberichte mit vorläufigen Ergebnissen herausgegeben wurden.

Systematisches Verzeichnis

Erzeugnisgliederung für die Land-, Forst-, Jagdwirtschaft und Fischerei (Ausgabe 1959).

Prospekte mit ausführlichen Angaben sind beim W. KOHLHAMMER VERLAG, 65 Mainz, Postfach 1150 erhältlich.

HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT · WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH · STUTTGART UND MAINZ